Chicago, Mittwod, den 3. Mai 1899. - 5 Uhr:Ausgabe.

11. Jahrgang. — No. 104

Velegraphilche Depelchen.

(Beliefert von ber " Gripps McRae Greg Affociation"). Inland.

Endgiltig gefcheitert

Scheinen die friedensverhandlungen in Manila gn fein .- Die 2Imerifaner eröffneten schon einen Tag vor dem Abbruch derfelben wieder die feindseligfeiten. - filipinos verftärten ihre Stellungen.

Manila, 3. Mai. Die Friebens= ober Waffenstillstands=Berhandlungen haben fich endgiltig zerschlagen. Dberft Arguelles und feine Gefährten, bie Abgefandten ber Filipinos, trafen heu= Bormittag im Palais ein. Beneral Dtis erwartete fie, und bie Berathun= gen wurden fofort wieber aufgenom=

Die Filipinos machten aber ungefähr biefelben Borfchläge wie früher auch. Gie verlangten fogar einen Baf= fenftillstand auf brei Monate, und zwar für bas gange Infelreich.

Dtis lehnte biefen Borfchlag fchroff ab. und bamit mar bie Ronfereng gu

Die Friedens-Erwartungen in Ma= find rafch wieber berflogen. Reuerbings eingelaufene Berichte er= geben, bag bie Filipinos allenthalben, wo es angängig ift, ihre Truppen= linien berftarten. Dies, fowie die Be= harrlichkeit, mit welcher Luna und Mauinalbo an bem Baffenftillftanbs= Borfchlag fefthielten, führt bie Umeri= faner zu bem Glauben, bag es ben Fi= lipinos=Führern überhaupt nur barum gu thun gemefen fei, Beit gu geminnen, um ihre Streitfrafte auf's Reue gu fammeln und ihren Golbaten, fomeit fie bisher in Aftion maren, eine gemiffe Erholungszeit zu laffen.

Die Angriffs=Bewegungen, welche General Lawton und General Sale bereits geftern wieber begannen, zeigen, baß Genera! Dtis biefn Glauben theilt, und es ift ein weiteres Borruden ber Umeritaner in ben nördlichen Provingen zu erwarien.

Nach Schluß ber Ronfereng mit Beneral Dis hatten bie Bertreter berfili= pinos übrigens noch eine Berathung mit ben Mitgliebern ber ameritanischen Philippinen-Rommiffion; aber auch

biefe blieb ergebniflos. Washington, D. C., 3. Mai. Das Rriegsbepartement erhielt bergangene Nacht folgende Nachrichten von General

General Lamtons Rolonne rudte westwärts bon Norzagarah bor, nahm Balinag und verschiedene benachbarte Dorfer ein und gerftreute und verfolgte 1600 Mann Filipinos. Lawton hatte nur zwei Bermunbete; bie Filipinos haten mehrere Tobte und viele Ber=

In ber Nacht borber hatte übrigens Lawton ein etwas hipiges Gefecht mit Filipinos in ber Nahe bon Can Rafael, wobei die Amerikaner einen Tob= ten und 5 Bermunbete hatten.

Diefe Nachrichten tonnten erft fpat. und nur auf bem Umweg über Malo= los, nach Manila gelangen, ba bie Fi= lipinos abermals bie Berbinbungs= brabte Lamton's gerftort hatten.

General Sale rudte geftern gu früher Stunde mit bem Jowa'er und bem Sub-Datota'er Regiment bon Calum= bit nach Norboften bor, um mit ben, bon ben Amerikanern bewaffneten Maca= beben zusammenzuwirten.

Manila, 3. Mai. Den Angaben bon Flüchtlingen zufolge verläßt bas Sauptheer ber Filipinos Can Fernanbo und gieht fich in St. Thomas qu= fammen, wo General Luna fein Saupt= quartier hat. Starte Berichangungen werben bort parallel mit ber Gifenbahn und bor bem Sumpflande angelegt.

Die ameritanischen Ranonenboote "Brinceton" und "Betrel" fuhren ge= ftern früh bon Manila ab, um an ben füblichen Infeln zu patrouilliren. Der Befehlshaber bes ameritanischen Ra= nonenbootes "Bennington" melbete an Abmiral Dewen: 3ch fand am 29. April brei Spanier am Borftrand bon San Jose, an ber öftlichen Geite ber Infel Panah. Die Gingeborenen bersprachen Unterwerfung, aber mahrend ber Racht brangten fie fich in bie Schooner, und am nächften Morgen bo= ten fie Trop. 3ch bombarbirte bie Schooner und bie Berichangungen in ber Nachbarschaft. (Mit welchem Refultat, wird noch nicht mitgetheilt).

San Francisco, 3. Mai. Der Dams pfer "Lee Lanam" ift mit 250 Regie= rungs=Maulthieren und 70 Mann Solbaten, unter bem Befehl von Lieut. Rippbard (bom 4. Artiflerie=Regiment) beute nach Manila abgefahren.

Manila, 3. Mai. General Lawton fette heute fein Borruden in nördlicher Richtung bom Dorf Balinag aus fort. Bu Bulilan, wenige Meilen öftlich bon Calumpit, ftieg Bheelers Ravallerie=Schwabron gestern auf eine fleine Abtheilung Filipinos. Die Amerita=

ner feuerten alsbald, aber bie Filipis nos ermiberten bas Feuer nicht, fon= bern erhoben eine weiße Flagge. Bei ben Berhanblungen erflärten fie bann, fie hatten ftrengen Befehl, wahrenb ber Waffenftillftanbs = Berhandlungen alle Feinbfeligfeiten einzuftellen. Die Umeritaner gaben ihnen eine halbe Stunbe Beit, fich gu entfernen.

Ein fpanifcher Gefangener fagt, bei bem Rampf ju Quingua in verganges ner Boche, zwischen ben Filipinos und General Sale, feien mehr als 200 Fili= pinos gefallen.

Das ameritanische Borrathisichiff "Cleveland" ift in ber Bai von Manila

Bafhington, D. C., 3. Mai. Die Nachricht, daß die Friedensverhand= lungen in Manila gescheitert feien, hat im Kriegsbepartement überrascht; ba man augenblidlich jedoch noch teinen offiziellen Bericht barüber bat, fo spricht man sich vorsichtig aus. Die Regierung will, wenn es nicht anbers geht, ben Rrieg mit ber außerften Ener= gie weiterbetreiben, auch mahrend ber Regenfaifon, und noch mehr Berftar=

Der Chaufter-Streit in Buffalo.

fungen nach ben Philippinen-Infeln

Buffalo, N. D., 3. Mai. 3mei Re= aimenter ber Staatstruppen werben bereit gehalten, Unruhen entgegengu= tkreten, welche in Berbindung mit dem Getreideschaufler = Streit bortommen follten. (Gine Schießerei ereignete fich bereits.) Die meiften, in ber letten Sai= fon angestellten 1500 Getreibeschaufler weigerten fich, eine neue Lohn-Stala für biefe Saifon anzunehmen. Die Betriebsleitung schickte nun Ugenten aus, welche italienische und polnische Arbeiter anwerben, follten. In ber gangen Stabt wurbe infolge biefes Vorgehens Sympathie für die Schauf= ler-Gewertschaft erwedt. Seit zwei Tagen werben bie Dod's von 100 Bo= ligiften abpatrouillirt. Offenbar biel= ten bie Rontrattoren biefen Schut für bie importirten "Scabs" nicht für ge= nügend und beranlaßten Brigabegeneral Dople (ber gleichzeitig Bahn-Agent und an jenem Streif an ben Docks be= beutend intereffirt ift), bie zwei Regi= menter Nationalgarde mobil zu ma=

Berühmter Bildhauer geftorben.

Cincinnati, 3. Mai. In feiner Boh= nung in ber Borftabt Norwood ftarb der Bildhauer Louis I. Rebiffo im 211= ter bon 66 Jahren. Gin geborener 3ta= liener, floh er im Alter bon 20 Jahren aus politischen Grunben nach Umerita und war erft in Bofton und bann hier anfäffig. Er murbe balb eine Be= rühmtheit, und zu feinen befannteften Werten gehören bie Reiterftatuen bon General Grant im Lincoln=Part in Chicago, bon General 2B. S. Sarrifon (fen.) in Cincinnati und bon General 3. B. McPherson in ber Bunbeshaupt= stadt und zu Elnbe, D.

Großer Fenerichaden.

Philadelphia, 3. Mai. Gine Feuers= brunft geheimnifvollen Urfprunges brach im Rleiberlaben bon Charles Bacharach aus, an ber Ede bon 13. Str. und Ribge Abe. Der große La= ben murbe bollftanbig gerftort. Befammtverluft etwa \$300,000, wobon ein Drittel auf bas genannte Beschäft entfällt. Zwei Feuerwehrleute murben fchwer verlett. Befonders große Mufregung berurfachte ber Brand unter ben Zöglingen ber benachbarten Mäd= chen=Normalschule und ber Anaben= Sochschule; boch gelang es ben Lehrern und Lehrerinnen, eine Panit gu berhüten.

Etreit und Berfehreftodung.

Duluth. Minn., 3. Mai. Die Bewohner unferer Stadt erfahren jest arge Unguträglichfeiten. Erft gerieth ber gange Telephonvertehr in's Sto= den, weil am Montag bas Telephonin= ftem bollig ausbrannte, und bann find alle Stragenbahn-Ungeftellten an ben Streit gegangen, weil bie Strafen= bahn-Gesellschaft fich weigert, Die Bewertichaft anzuertennen; ber Stragen= bahn=Betrieb hörte baher gleichfalls Die Strakenbahn = Gefellichaft will "Scabs" aus Chicago, St. Louis

und anderen Städten tommen laffen. Beitere Lohnerhöhungen.

Bethlehem, Ba., 3. Mai. Die "Chapman Glate Co.," beren große Steinbrüche fich in ber Rahe bon bier befinben, hat eine Lohnerhöhung von 15 bis 20 Prozent angefündigt.

Durch Schnee abgefberrt.

Bredinribge, Col., 3. Mai. Geit ei= ner Woche schon schneit es hier die meifte Zeit, und feit letten Samftag ift fein einziger Bahngug und feine Poft mehr angefommen.

Musland.

Der Drenfus-Rummel.

Paris, 3. Mai. Der "Figaro" fün= bigt an, bag er borerft feine Beugen= Musfagen im Drenfus-Fall mehr ber= öffentlichen wird. Die noch zulett beröffentlichten Musfagen find biejeni= gen bon herrn Decriorn, welcher einer ber Agenten bon Oberft henri mar.

Derfelbe gab bie fensationelle Ertlä= rung ab, bag er auf henris Befehl mehrere Schriftftude gegen Drehfus fabrigirt habe und in bie Bohnung bon Mabame Drenfus gebrungen fei, um Proben ber Sanbidrift ihres Gatten zu erlangen!

Spanier gegen Portugiefen.

Sevilla, Spanien, 3. Mai. Auf eis nem landwirthschaftlichen Jahrmartt ju Moberos, unweit ber Grenge bon Portugal, gab es heute einen Rrawall amifchen Spaniern und Portugiefen. Man fand es nothwendig, Truppen gur Wieberherftellung ber Ordnung auf=

Roch mehr Ariegs=Opfer!

Mabrib. Spanien, 3. Mai. find wieder mehrere fpanische Militärs (Ramen werben biesmal nicht mitge= theilt) wegen ihres Berhaltens im fpa= nifch-ameritanifchen Rrieg vom Ghrengericht infam taffirt worben.

Minifterfrife in Stalten. Das Kabinet Delleour danft mirflich ab.

Rom. 3. Mai. Das Minifterium Pelleoux hat heute Vormittag, wie all= gemein erwartet, bem König humbert feine Abbantung eingereicht, anläglich ber Rammer=Opposition (unter Füh= rung bes früheren Minifterpräsibenien Rudini) gegen feine chinefische Politit. Diefes Rabinet mar am 29. Juni

vorigen Jahres in's Amt gekommen.

Günftiges Urtheil über Raug. Berlin, 3. Mai. Bon offigiofer Seite wird neuerdings bezüglich ber Samoa-Frage und ber haltung ber Ber. Staa-

"Die amerikanische Regierung ber= fäumt keine Gelegenheit, burch die That barguthun, baß fie mit ben Musfällen einzelner Organe gegen Deutschlind nichts gemein habe, sonbern vielmehr auf die Erhaltung guter Beziehungen zwischen ben biben Ländern großen Berth lege. Daß bie beutsche Regie= rung bon ben gleichen Befühlen befeelt ift, weiß man in Wafhington.

"Wir zollen dem Admiral Raut Un= erkennung bafür, baß er, sobald bas beutsche Konsulat von dem Splitter ei= ner im Rohre explodirten Granate getroffen war, nicht nur bem General= Ronful Rofe fein Bedauern ausbrückte, sonbern bas Scharfschießen sofort mit bem Bemerten, baf bie Munition un= zuverläffig fei, einftellen ließ. Ja noch mehr, der Admiral ließ sogar deutsches Eigenthum burch Wachen schützen, mabrend bie Englander unter Boranschicen ber Tanu=Leute bas Sengen und Bren= nen fortsetzten."

Der Feuerdamon.

Berlin, 3. Mai. In bem Dorfe Rüffow bei Coslin brannte bas Gehöft bes Aderbauers Moeste ab. Greifin Ramens Ernbt und eine anbere Frau erftidten in bem Rauch.

Auf Schloß Schönholz, nicht weit bon Berlin, ift bas Schiefhaus ber Ber= liner Schützengilbe abgebrannt.

Bum jüngften Berft-Brand in Riel.

Samburg, 3. Mai. Ueber ben grogen Brand in der Arupp'schen Schiffs= bauwerft "Germanai" in Gaarben bei Riel verlautet noch, daß fehlerhafter Rurgichluß in ber elektrischen Leitung im Maschinenhause die Brandursache war. Durch ben Brand wird ber Stapellauf bes, im Bau begriffenen Linien= Schiffes erfter Rlaffe "Erfat Ronig Wilhelm" berzögert. Un ben Loschar= beiten hat fich auch ber neue General= Inspekteur, der Marine-Admiral Rofter, mit ben gur Berfügung ftebenben Marinemannschaften betheiligt. Durch ben Brand werben übrigens feine Ur= beitsbeschräntungen verurfacht.

Hebungsfahrt eines deutschen Ban-

geraeidwaders. Riel, 3. Mai. Das 1. Panger=Ge= chwader hat unter bem Rommando bes Geschwaber = Chefs Bige = Abmiral Thomfen von Riel aus eine Frühjahrs= Uebungsreise angetreten, beren Enb= punft Liffabon fein wirb. Dabber Reise wird Abmiral Thomfen auf feinem Flaggichiff "Kurfürft Friedrich Wilhelm" einen, bon ihm felbst erfundenen Apparat erproben, ber es ermöglicht, bon ber Kommanbo= brude aus bie Gefchüge am Bug unb Bed, sowie bie Seitengeschütze mittelft Eletrigität zu birigiren.

Maitag-Radflänge.

Wien, 3. Mai. Die Berichte, welche jett aus allen Theilen Defterreichs über bie Feier bes Mai=Arbeitertages einge= troffen find, ergeben, bag nirgends Un= ruhen bortamen. In ben Gruben=Di= ftriften bon Steiermart, Mahren unb Defterreichisch=Schlefien, mo bie So= zialiften am ftartften find, hielten es bie Behörben für angebracht, befondere Borfichts=Magnahmen gu ergreifen; biefelben erwiefn fich aber als burchaus überflüffig. 60 bis 70 Prozent ber Rohlengraber arbeiteten am Montag nicht, berhielten fich aber fonft ruhig. In ben Induftrie-Begirten bes norblichen Böhmen wurbe ununterbrochen meitergearbeitet.

Arbeiterverfammlungen und Bara= ben fanden allenthalben in Defterreich ftatt; aber alle biefe Rundgebungen waren fehr gahm. Die Manner trugen rothe Relten, bie Frauen und Rinber

rothe Blufen und Banber. Un ber Urbeiter-Progeffion in Wien felbft nahmen 30,000 Mann theil, bon gehn Jahren waren es inbeg 90,000 gewesen. Man gewöhnt sich in Defterreich und Ungarn immer mehr baran, ben Zag als einen rechtmäßigen Feiertag anzusehen; das ist jedoch

Sinter gefdloffenen Thuren.

Im Saag, 3. Mai. Es wird aus gu= ter Quelle versichert, bag alle Berhand= lungen ber, bom Baren einberufenen Weltfriedenskonferenz geheim fein wer-Alles, was bie Welt bavon er= fährt, wird in furgen Rotigen bestehen, beren eine täglich burch bas Gefreta= riat ben Bertretern ber Preffe über= mittelt merben foll.

Beitungsteute nach Sibirien abge fdoben!

Maricau, 3. Mai. Der Rebatteur bes "Rurper Warszamsti" (Warfcauer Rurier) fowte ber St. Betersburger Rorrefponbent biefes Blattes. bie wegen "politifcher Intriquen" fünaft verhaftet murben, find nach Gibirien geschicht worben. Die Entbedung eines geheimen Schriftftudes hatte gu Burgerfteig hinab und blieb unten mit ibrer Berhaftung geführt.

Reue Edwindfucht-Rur?

Diesmal nicht nach Einimpfungs-Methoden.

Rom, 3. Mai. Faft alle italienischen Blätter erörtern gegenwärtig fehr viel eine angebliche neue Schwindjucht=Rur. melche Profeffor Bincent Cerbello, bon ber Universität in Palermo, entbedt Seine Methobe befteht im We= fentlichen barin, bag er die Schwind= fuchts=Leibenden extra praparirte Luft einathmen läßt, welche ftart mit einem erhigenden Waffergas gefchwängert ift. Wie es heißt, find von 26 Schwind= fuchistranten, bie auf folche Beife bon Professor Cervello behandelt murben, und bei benen bas Leiben ichon giemlich hochgradig entwidelt war, 10 bollftan= big und 9 beinahe geheilt; 5 zeigten nachhaltige Befferung, und nur 2 ber 26 find geftorben.

Genor Florio, ein reicher Bantier, hat eines feiner Guter bem Profeffor Makftab zu unternehmende Verfuche gur Berfügung geftellt.

Breugifd-englifde Berlobung.

London, 3. Mai. Wie man bort, wird nächftbem bie Berlobung bon Bringef Margaret, ber alteften Toch= ter bes Bergogs bon Connaught. mit Bring Friedrich Wilhelm, Cohn bes Bringen Albert bon Preugen (und Better bes Raifers Wilhelm) befannt gemacht werben. Pringeffin Margaret ift 18, und Pring Friedrich Wilhelm 19 Jahre alt.

Bulow vom Raifer geehrt.

Berlin, 3. Mai. Der Raifer ber= ehrte herrn v. Billow, bem Reichs= ftaatsfefretar bes Auswärtigen, ju feinem 50. Geburtstag ein filbernes Bult, auf beffen Dedel fich bie taifer= liche Handschrift in großen Zügen be-

Celbftmord eines Chaufpielers.

München, 3. Mai. Der, am hiefi= gen Volkstheater gaftirenbe Nidmann hat fich entleibt.

Dampfernadrichten. Mugetommen

NewYork: La Campine (hollandischer Dampfer) bon hamburg; Wineland bon Stettin.

Abgegangen.

New York: St. Louis nach Couthampton; Majeftic nach Liverpool; Bega nach Liffabon; Raifer Wilhelm II. nach Genua.

(Beitere Dampferberichte auf ber Innenfeite.)

Lotalbericht.

(Telegraphische Rutigen auf ber Innenfeite.)

Wird fdwer halten.

Borfiger Goldgier bom neuen ftabt= räthlichen Ausschuß für die Söherlegung bon Gifenbahngeleisen hat biefen für morgen Nachmittag zu seiner erften Sigung einberufen. MIS gunachft gu erledigenbe Aufgabe liegt bem Romite nie Priifung bes ahgeanderten Manes für bie Soherlegung ber Chicago & Alton-Bahn vor. Diefe Bahngefellschaft ift bereit, mit ben Arbeiten für Die Beleife-Erhöhung unberweilt beginnen zu laffen. Der Stabtraths= Musschuß will bann bie Western Inbiana Gifenbahngefellichaft beranlaf= fen. nunmehr endlich auch an bie Gr= höhung ihrer Geleise zu geben. Gin gang leichtes Stud Arbeit wird bas aber nicht fein, benn gerabe biefe Befellichaft, welche feine eigene Bahn. fondern nur ihre Chicagoer Geleife be= figt und durch beren Berpachtung an andere Linien ein Beibengelb perbient. fträubt fich geradezu trampfhaft gegen alle berartige Magregeln.

In der Beimath beerdigt. Unter ben 300 Opfern bes fpanisch= amerifanifchen Arieges, welche geftern im Arlington=Friedhof in Wafhington beigesett wurden, befanden fich bie nachbenannten Chicagoer, fammtlich Mitglieber bes 1. Illinoifer=Freiwil= ligen=Regiments: E. Boettcher, Rom= pagnie U; A. F. Bufcher, Romp. E; Jeffie 3. Briffith, Sergeant, Romp. 3; J. E. Gregg Romp. 3; G. J. 50-ben, Romp. D; Baul G. LeMaitre, Romp. G; Thomas H. Mulford, Romp. L; J. G. D'Brien, Romp. S; William Part, Komp. A; William S. Jung, Romp. 3. Die Leichen wurden in Cuba bezw. Portorito, wo fie eine borläufige Ruhestätte gefunden hatten, wieber ausgegraben und nach ben Ber. Staaten übergeführt.

Bewahrte feinen humor.

Unter ber Antlage, eine Frau auf ber Strafe infultirt gu haben, hatte sich heute Robert Moonen, welcher im Rough Ribers"=Regiment DieSchlacht bei Can Juan mitgemacht hat, gu ber= antworten. 2118 ber Richter ben ehe= maligen Rrieger ju einer Gelbbuge bon \$2 berbonnerte, legte biefer bas Belb mit bem Bemerfen auf ben Tifch: "Go biel mußte ich für eine Taffe Raffee auf bem Transportschiff bezahlen, bas uns nach Cuba brachte".

Jäher Tod.

Während heute Nachmittag ber Fenfterwascher John Fifcher im fechsten Stodwert bes Rootern=Gebaubes, an LaSalle und Quinch Str., feinem Berufe oblag, rif ber Sicherheitsgürtel. Der Ungludliche fturgte in Folge beffen aus fchwinbelnber Sohe auf ben zerschmettertein Schäbel tobt liegen.

Dug jeugen.

Charles E. Sieberts Derzeihung nutt ber fran Mettie Miller nichts.

Mls heute im Polizeigericht in ber Desplaines Str. bie gegen Frau Rellie M. Miller, Inhaberin eines Badwaa= rengeschäftes an ber B. Mabifon Str., schwebende Unflage wegen Morbber: fuchs zur Berhandlung aufgerufen wurde, war ber bon ber Frau angeschoffene Charles 2. Siebert nicht gur Stelle. Gin Unwalt melbete fich inbeffen als Bertreter bes Mannes und erflärte, Siebert habe fich entichloffen, bie höchft achtbare Angeflagte nicht zu verfolgen. Er bitte um Nieberschlagung bes Berfahrens.

Radi Sabath mare vielleicht bereit gewesen, diesem Buniche gu entipre= chen, hilfs-Polizeianwalt Scully mar aber weniger nachfichtig geftimmt. "Die Wünsche Siebert's fommen bier nicht in Betracht", fagte berfelbe. "Richt Siebert ift ber Unfläger, sonbern ber Staat Illinois, als beffen Bertreter ich hier ftehe. Frau Miller hat fich eines Rriminalvergehens schuldig gemacht, und Siebert ift berpflichtet, barüber bor Gericht auszusagen. 3ch bean= trage, bag Siebert beranlagt wird, por Gericht zu erfcheinen. Nöthigenfalls fteht es in unferer Macht, ihn gur Beugenschaft zu zwingen."

Der Polizeirichter mußte gugeben, baß herrn Scully's Standpuntt ber gesetlich vorgeschriebene ift. Er fette also bas Berhor bes Falles auf Freitag feft und ordnete an, bag Giebert für baffelbe borgeladen merbe.

Frau Miller hat fürglich, geblich durch Giferfucht dazu peranlaßt, Schüffe amei Siebert abgegeben. Gine ber Ru: geln hat diesen am Ropfe gestreift.

Auflöfung beantragt.

Im Rreisgericht murbe heute bon Alfred D. Chid und William &. Le= win, Geschäftsunterhandlern in Lon= bon, England, eine Rlageschrift gegen bie "Municipal Inveftment Co." pon Chicago eingereicht, in welcher bie Auflöfung biefer Gefellichaft geforbert wird, nachbem burch einen Maffenbermalter bie Beichafte berfelben geregelt und bas noch borhanbene Eigenthum pro rata an bie Gläubiger vertheilt worden ift. Die Kläger behaupten, baß ein bon ihnen gegen bie genannte Gefellschaft erwirtter Zahlungsbefehl im Betrage bon \$44,259 bon bem mit ber Einlösung beauftragten Sheriff nicht honorirt werben fonnte, weil bie Gefellichaft zahlungsunfähig fei. Die Außenstände ber infolventen Firma murben ihren Gläubigern aber gu Gute tommen, wenn bas Gericht burch Er= nennung eines Maffenverwalters für eine Rlarung ihrer geschäftlichen Lage forge. Die "Municipal Inveftment wurde im Jahre 1887 mit einem Betriebstapital bon \$80,000 in's Le= ben gerufen. Dasfelbe murbe in 1893 \$250,000, welche Summe in 21t= tien, bas Stud gu \$100, angelegt mur= be. erhöht. Die Beamten ber betref= fenben Gefellschaft find 28m. D. Cole, Prafibent, und G. I. Rog, Gefretar Ihr Geschäftslotal war früher im Saufe Rr. 164 Dearborn Strafe, Zimmer Nr. 417.

Meberfahren.

Un ber Fullerton Abe. wurde heute Vormittag ein etwa 50 Jahre alter, armlich getleibeter Mann burch eine Rangir=Potomotipe ber St. Raulhahn überfahren und getöbtet. Mus Papie= ren, die man an ber Leiche gefunden, schließt man, baß ber Tobte ein gewiffer James Braby aus Hoopfton, 3ll., gemefen ift.

C. C. Rufh, Superintenbent ber Stragenbahn in Joliet, wurde heute Bormittag in Lemont, bei bem Ber= fuche, über bie Gifenbahngeleife gu eilen, um ben foeben einfahrenben Bug für Joliet noch rechtzeitig zu erreichen, bon ber Lotomotive erfaßt und nieberge= rannt. Mit einer flaffenben Schabel= munbe, einem Bruch bes linten Beines und ichweren inneren Berletungen wurde er aufgehoben und, nach Unlegung eines Nothverbandes, nach bem St. Josephs-Hofpital in Joliet beforbert.

3m Gewitter.

Bahrend bes geftrigen Gewitters hat der Blit auch in das Stallgebäube bes Marien=Friedhofs in Evergreen Bart eingeschlagen. Der Strahl gun= bete, und trot aller Bemühungen ber Nachbarn ift bas Gebäube ganglich ger= ftort worben. Die Pferbe, welche fich im Stalle befanden, tamen in ben Flam= men um, und auch ber fonftige Inhalt bes Baues murbe ein Raub bes Feuers. - Der Blit folug ferner neben bem Grabfteingeschäft bes herrn Jatob Beis, in ber Nahe bes Friedhofes, ein, richtete bort aber feinen Schaben an.

* Gin Ginbrecher, ber fich mahrend ber porletten nacht Zugang in bie Schmiebe bes 3. D. Stafforb, Rr. 46 State Str., berichafft hatte, ift muth= maglich weit schneller aus berfelben herausgetommen als hinein. Stafford fand nämlich am anbern Morgen ben als Bächter ber Schmiebe fungirenben Reufundlanber mit einem großen Fehen hofenzeug beschäftigt, bas gahl= reiche Blutfpuren aufwies.

* Die Menagerie im Lincoln Bart enthält nunmehr wieber zwei Biber. Diefelben find geftern aus Ebmonton im Nordweftlichen Territorium mohlbehalten hier angelangt.

Ge ift beffer fo.

Der Schulrath wird fünftig den Preis gu er: merbender Schulgrundstücke gerichtlich feststellen laffen.

Dem ftäbtischen Schulrath werben heute bom Geschäftsführer Guilfort Blane ber Grundstüde vorgelegt mer= ben, welche bemnächft für ben Neubau ber "English high and Manual Train= ing School" und für einen Unbau gur Harrison=Schule erworben werben follen. Die betreffenden Romites ha= ben fich bereits ju Gunften ber fragli= chen Bauftellen entichieben, es wird aber geltend gemacht, daß in beiden Fällen bie bon ben Gigenthümern verlangten Preise bei Beitem gu boch find .- In bem einen Fall werben für fieben Bauftellen je \$4000 geforbert, obgleich bie Blage nach bem Urtheil von Cachverständigen nicht mehr als je \$1900 werth find. Für ben anberen Plat, auf welchen ber Neubau ber "English Sigh and Manual Training School' gu fteben tommen foll, werben \$42,500 berlangt. Schulrathsmitglied Groß ift aber ber Unficht, bag bas Grunbftud mit \$25,000 vollauf bezahlt mare. Es wird beshalb beantragt werben, bak ber Erziehungsrath bon ber ihm neuer= binas übertragenen Machtbollfommen= heit Gebrauch machen und die benöthig ten Bauftellen einfach für feine 3mede tonbemniren foll. Der Breis fann bann fbater auf bem Bege eines Be= richtsberfahrens feftgefest werben. Muf biefe Beife merben bie Schulraths= mitglieder auch por bem bisber oft laut geworbenen Berbachte bewahrt, bag fie bei bem Untauf bon Grundftuden bin und wieder gute Beschäfte für ihre ei= gene Rechnung machen.

"Edlagende Better".

Mit bonnerahnlichem Gefrach flog heute in ber Frühe ber ichmere eiferne Dedel eines Ginfteigeloches an ber Dearborn, nahe ber Mabifon Strafe in die Luft. Die bort haltenben Drofch= ten geriethen barauf in ein milbes Durcheinander. Die Gäule maren burch ben lauten Knall aus ihrem Salbichlummer aufgeschreckt worben. Sie machten Miene, babon gu galoppi= ren und tonnten bon ben Rutichern nur mit Dlühe gebandigt werben. 30= feph Simpson, Nr. 14 Loomis Place wohnhaft, verfuchte vergeblich, Berr feines fich in jahem Schreden aufbaumenden Pferbes ju merben. Er mur= burch ben Rud, in ben Schmut ber Strafenrinne gefchleubert und verlor bie Bügel aus ber Sand. Führerlos fturmte ber Gaul auf ben Seitenweg und blindlings eilte er mei= ter in die Fenfter ber anliegenden Beichafte binein. 3mei Schaufenfter bes Schneibergeschäftes von John Schni= ker und ein Venfter bes benachbarten "Some Lunch"=Restaurants, Rr. 127 und 129 Dearborn Strafe, gingen babei in Trümmer. Das schrechafte Pferd wurde, aus mehreren Schnittmunden am Salfe und an ber Bruft blutenb, bon mehreren beherzt ihm in die Bügel fallenden Drofchentutschern gebandigt und feinem Berrn gugeführt, ber fich ingwischen aus ber Betäubung, in bie er burch ben Fall gerathen mar, auf=

* Wie es heißt, wird ber Baufchrei= ner=Streit in Evanfton heute Rachmit= tag burch einen Bergleich beigelegt merben. Die Zimmermeifter haben fich bereit erflärt, ben Tagelohn, für acht= ftunbige Arbeitszeit, von \$2 auf \$2.50

gerafft hatte.

zu erhöhen. * Seute Morgen murben in ber un= teren Stadt mehr als zwanzig hauß= meifter und fonftige Berfonen berhaf= tet, welche noch nicht von ber alten Bewohnheit laffen tonnten, Mull einfach

auf bie Strafe zu tehren. * henry Spread, ber unter bem Berbacht verhaftet worben ift, einer ber Strafenrauber gu fein, bie G. 3. Flanneby gestern vor feiner Wohnung, No. 168 S. Beoria Str., überfielen und bemfelben \$5 und feine golbene Uhr abnahmen, wurde heute von Polizeirichter Donle ben Großgeschworenen überantwortet.

* Bu ber vorgeschriebenen Staats= prüfung hatten fich im Chicago Law College geftern bor ber Brufungstom= miffion 85 Rechtsbefliffene eingefunben, barunter zwei Damen. Den Bruflingen murben 85 Fragen gu schriftlicher Beantwortung borgelegt; nach Erledigung biefer Fragen werben fie auch noch ein mundliches Eramen

zu beftehen haben. * Die Friedensrichter Everett, Martin und Richardson haben ihre Geichafts=Raumlichfeiten bon ber Clart Strafe an bie La Salle Str. verlegt, und gmar in bas Gebaube ber Ratio= nal Life Infurance Co. Für bie Inhaber jener Schantwirthichaften an ber Clart Strafe, welche einen großen Theil ihrer Ginnahmen bon ben Runben ber Friebensgerichte ju ziehen pflegten, ift bas ein harter Schlag.

Das Wetter.

Bom Metter-Bureau auf dem Auditorium-Thurm wird für die nächten 18 Stunden folgende Witterung in Aussicht gekellt: Ebicago und Umgegende: Möglicherweise Kegenschauer beute Abend; morgen theilmeise bewölt; karte südliche Binde.
Illineis: Regnerisch beute Abend: morgen theils weise demodik, mit Regenschauern im sublichen Tebele; füdder übereilbende.
Indiana: Wahrschauern im fablichen Tebele; divberkliche Binde.
Indiana: Badricheinlich Kegenschauer beute Abend und morgen; starte süddstiche Minde.
Bisconsin: Kegenschauer und mutdmaßlich Gewitzeterkürme beute Abend; morgen wahrscheinlich sieden; karte südliche Winde.
In Chicago stellte sich der Temperaturstand von gekern Abend dis deuts 12 Uhr 44 Geat; Morgens 6 Uhr 51 Grad; Abettag 12 Uhr 44 Grad; Morgens

Endlich!

Die Jury für den Crosby-Projeg vollgählig.

Rach fast fünftägiger Arbeit ift heu= e Mittag bie Jurn für ben Mordpro= geß gegen Frau Marjorie Crosbn und beren Pflegesohn Tom endlich vollgab= lig geworben. Die Bertheidigung hatte vorher von fammtlichen 40 ihr gur Ber= fügung ftehenden "peremptorischen Bu= rudweisungen" Gebrauch gemacht und auch die Staatsanwaltschaft hatte bie Salfte von ihren Burudmeifungen auf=

Rachstehend folgen bie Ramen und Abreffen ber nunmehr angenommenen und bereidigten Geschworenen: John Goelg, 6 Michael Court; John Currell, 145 B. Lawndale Ave.; Gustab H. Potirah, 803 B. 12. Str.; John F. Kivlin, 3038 Broad Str.; F. A. Graß, 2897 B. Chicago Ave.; John Abbott, 2942 Hannes Court; J. J. Keith, 3432 State Str.; John Karften, 177 2B. Harrifon Str.; Thomas J. Shnnoft, 857 R. Whipple Str.: Gabriel Jacobs, 37 Palmer Court; Decar Difon, Cbaewater; 2B. M. Cor, 4543 Union Ave.

Die Angeklagten haben fich wegen ber Ermorbung bes Silfsfheriffs Rine gu berantworten, welcher bon bem fleinen Tom angeblich auf Zureben feiner Pflegemutter erschoffen wurde, als er Rraft eines gerichtlichen Befehls ben Berfuch machte, ber Frau Saus und hof abzupfänden. — Die Unklage wird bom Staatsanwalt = Behilfen Ben. D. Smith vertreten, ber heute Rachmittag die Eröffnungs = Ansprache an bie Beschworenen hielt. Die Bertheibigung führen Clarence G. Darrow und Gr= Richter Prentig. Diefe werben haupt= fächlich barauf fußen, daß Frau Cros= by in ihrer Aufregung wegen ber ihr angebrohten Auspfändung nicht gurech= nungsfähig mar, und bag ber fleine Thomas, theils feiner Jugend wegen und theils weil er nur auf ben mutterli= chen Befehl bin geschoffen bat, für feine That nicht gut haftbar gemacht werben

Ift nicht mehr Befehlshaber.

Bom Rriegsminifterium in Bafh= ington ift bier beute für General She= riban, ben ftellpertretenben Befehlsha= ber im Beeres - Departement ber Gee'n. die Weifung eingetroffen, daß er ben Bejehl niederzulegen und fich bem fiellvertretenben Rameraben, neuen General-Major James &. Babe als General-Adjutant gur Berfügung gu ftellen habe. Berr Cheriban, ein juns gerer Bruber bes berftorbenen berühm= ten Reitergenerals Philipp Sheriban. hat es bisher im regularen heere nur jum Oberften gebracht. Er ift mahrend bes Krieges jum General-Major im Freiwilligen-Beere ernannt worben, wird aber jest wieder auf feine frühere Rangftuje berunterfteigen muffen. Beneral-Major Wabe hat bisher ben Befehl im Departement ber Datotas ge= führt. Auch er bleibt übrigens nicht feft in Chicago, ba bas hiefige Rom= manbo für bie Dauer bem jett in San Francisco ftationirten General Thomas M. Underfon übertragen merben

Plaidirten ,,nicht fculdig."

joll.

Vor Richter Waterman plaibirte heute henry Romann, welcher ange= flagt ift, ein Morbattentat gegen ben Blumenhandler John Schoepfle in Late View geplant zu haben, "nicht

schuldia". Dasfelbe that Ebward Bach, gegen welchen eine Unflage wegen Diebstahls erhoben worden ift, weil er angeblich die elettrische Leitung ber "Chicago Ebifon Co." angezapft hat, um fich bil: lige Beleuchtung zu berichaffen.

Unter benjenigen, welche heute bem Richter aus bem Counthgefängniß porgefiihrt murben, plaibirte auch ber ber Uebertretung ber Bahlgefete ans geflagte John Griffin "nicht foulbig". Griffin hat angeblich am 21. Marg im 13. Prezintt feinen Ramen als John Gorman, von Nr. 200 Ban Buren Str. in die Stimmgeberlifte eintragen laffen und biefes Manover im 16. Bregintt an bemfelben Tage wiederholt, indem er feinen Ramen als John Grif= fin, bon Nr. 387 Clarf Str., angab.

Des Betruges beschuldigt.

3m Sarrifon Str.=Polizeigericht war heute B. M. MacQueen, bis bor Rurgem Generalagent ber Berlagsfir= ma Garrettfon & Co." in New Yort, angetlagt, bem Schulfuperintenbenten B. C. Sart aus Woodftod, 311., \$1000 abgeschwindelt zu haben. Die Ber= handlung des Falles murbe bom Rich= ter bis jum 15. April verschoben. Sart behauptet, berUngeflagte habe ihn unter bem Borgeben, er fei an jener Firma mit \$2100 betheiligt, ju bestimmen ge= mußt, bie \$1000 gu einem gemeinschafts lichen Unternehmen herzugeben. Gpa= ter habe er - hart - jeboch erfahren, bag Dac Queens Untheil faum einen Werth von \$500 ausmache.

* Unter ber Anflage, geftern Abend in bas Erbgeschoß bes bon Ignat Scherer bewohnten Saufes, Ro. 1011. 21. Place, eingebrungen und eine bas selbst befindliche Matrage in Brand ge= fest zu haben, ftanb ber 15 Jahre alte James Rennebn heute bor Richter Doolen. Die Berhandlungen wurden bis übermorgen bertagt, bamit bie Boligei Beit erhalt, bie jugenblichen Branbftifs ter ausfindig gu machen, bie Rennedo Silfe geleiftet haben follen.

Donnerstag wird ein großer für Bargains.

The state of the s	
Knaben Anzüge. Braune Chebiot boppel. B9c	Spigen-Aardinen. 34 908 tange, 54 goll breite feine Rotting bam Spigen-Garbinen, Gifb Net 1.29
Manner-Josen. Sair Line Stripe ober braune Chebiot. Bofen für 796	Reider-Röcke. Brocabed Brillan- tine Rieiber: Eftirts für Damen. mit Bercaline gefütter u. Beijden.
Manner-gemden. Schwarze und weiße ichwere Drill Arbeits- Demben für Männer, mit doppeltem Preist Steits- Bole und Taichen, volle Größen, 25c	futter, alle Größen, werth 22,50, für 1.39 werth 22,50, für Reiner-Aleiberröde, ausgezeichnet gemacht, perfett possent, alle Größen, 87.00 werth, so lange sie vorhalten, für
Mannet-Unterzeug. Merinos, Rameelhaars Commers unterhemben und Sosen für Mans 29c mutterfnöpfen, werth 38c, für	Wtappers für Damen, ge- macht von feiner Picretine, befetzt mit Draib und Ruffles, FlounceRod tadellose Paffen, wib. \$1.98 Jakels, gennacht von ganzwolf. Broad
Damen : Schuff. Beine Longola Ba- tent Tip Schnütz- icone für Damen.	ben und Erößen — geibengefüttert — werth \$5 u.
duthe für Damen, ichende Echube, alle Größen, werth \$1.25 dos Paar Schwarze oder lohfarbige Oxford Bedharze oder lohfarbige Oxford Schwarze oder lohfarbige Oxford Schwarze oder lohfarbige Oxford Bedhard. Turde oder schwarze Luck Top Schuirs starbe oder sower schwarze Luck Top Schuirs schwarze Bice Kid Schuirs onder Andrichthet, vier Stude, alle Größen, werth \$1.98	Shitl=Wails. für Das 198 Farben u. Größen, wib. 23, für Kleider. Kindertleider, gem. bon feinem Percale und franz. Gingbam — nett mit Braid befet — Stedie Größen — werth \$1.75.
Knaben = Schulf? . Sehfarbige Schnürschuhe f. gnaben — alle 1.50 — ber Baar Tennis Oxford Schuhe für Knaben, mit Gummischen— und Sehre Baar 196	Publuaten. Meife Gingelftiget, jo baten — 15c per Kaar — 15c Maiglödchen, per Bündchen — 6e Strobbüte für Kinder, beicht mit Band und Plumen, für — Bady Kasimir Mäntel — Gape und 98c
Kissenbezus = Slosse. G-4 gebleichte Riffen- Leicht beschmutt — Leberzüge — regulärer 16c Wertb — 9c	Beile. Stahl-Beile mit hartholg- griffen, immer verlauft gu 29c, für 233öll. Stahl-Sandigen, tmmer
Relluctell. Ertra gute Qualität gebleiches und ungebleiche tes Betteruckseug, 24 Hos. breit, Fabritrefler—wib. 22c per Yd., für	für 29c vertauft— 19c Nigel. Carvet-Nägel, 6 Packete für. 5c
Jardinen-Swiß Feiner weißer Gar- binen Swis- Gre- Streifen, fanch Muffer - nad die 512 C	Tapelen-Reiniger. Diamond Tabe- teus niger-werth 15c per Kanne-für Rei. 10c Siah Draht Thee-Sieb-mit Holis-
Jinghams. Ambort. französische Gings bams aber Wadras Cloribs, Babritrefter, wth. 25c, per Parb	Rilderdraft Braibed Bitbers 2c
Tidling. Hanch gestreifter Feather Tid- bing, garantirt, die bie Heben nicht bindurchzulassen, les die 3b. werts . 10c	Carpel. Belvet Carvet, in allen 85c
federn. Gute Bedern von lebenden Ganfen, regul. 500 Werth, 290	Bellfellen. Giferne Bettffellen-alle Far- ben-ichmere Meffing-Rails und Bafen-werth \$5.50 alle Großen 3.75
Calico. Refter bon Quilting Ralito u. Shirting Brints, werth 5c per 22c	Malragen, Geine Cotton-Top Matragen quie Liding- werth \$1.75
Moth und weiß farrirter beutider Lett: 51c	Draft-Sprungsedern. Für bol- gen Betiftellen poffende

Reine Brandverficherung mehr.

Jillslin. Gute Qualität gesbleichter Muslin, werth 41c per Yard . Bembric, 36 3off breit,

Fanch Bisconfin Creamern Butter, per Bfund .

Bemabrt bas Feuer und bas Licht Daß Riemand fein Schaben gefdicht-In Arfanfam!

per Pfund
Fancy Cream Brid-Kase, per Pfb.

Ewist & Go. Windester Schinken, p. Pjb. 42e
Beste beutsche Sommer Wurft, per Pfd. . 7c
Panken solid bervoddte Tomatoes, per Büche 7e
Bester frijder gerollter Saser, per Psch. 1e
3. C. Lug & Co. Familien-Seife, 7

Side für

Stilde für ... 25c ; dee Dutigen Dill ober faure Ridles, ger Dutgenb

Co ungefähr tonnte jest, mit fleiner Beranderung eines alten beutschen Rachtwächter=Liedes jeder patriotische Bewohner bes ichonen Staates Urtan= fas bon Stunde gu Stunde feinen Mit= burgern gufingen, ba man ja bas ehr= wurdige Inftitut bes öffentlichen Nacht= wächters hier nicht fennt, und boch die obige Mahnung gerade gegenwärtig in Urtanfas fehr am Plate zu fein fcheint.

Denn es gibt in biefem gangen Staate feine Feuerverficherung mehr, und felbft wenn Artanfas mit Stumpf und Stiel, mit Rind und Regel" nie= berbrennen follte, fo tonnte auf ben gangen Schaben noch fein Dollar tol= lettirt werden! Und wenn man bebenft, wie viele hitige Ropfe und andere "feurige" Dinge es in Arfanfas gibt, fo ericheint bas Risito als ein gang befonders furchtbares. hoffen wir aber, baß fich niemals Beranlaffung bieten wirb, bon einer launigen Betrachtung biefer Lage zu einer blutig ernften überzugehen, und werfen wir einen flüchtigen Blid auf bie Urfache biefer "berficherungslosen, ber schredlichen

Der gange Chorus ber Feuerberfi= cherungs=Gefellschaften nämlich hat einen General-Boncott über biefen Staat verhängt, und zwar, weil ge= wiffe Gefete, welche bie ehrenwerthen Artanfafer Golone erlaffen haben, ben ehrenwerthen Ober-Brandverficherern gang und gar nicht gefallen. Aehnliches war befanntlich auch ichon in mehreren anberen Staaten ber Union angebrobt worden, die nicht allzu weit von Arkan= fas liegen.

Wie für anbere Staaten auch, hatten es fich bie Feuerverficherungs= Rorparationen, ober ihre hochften Bertreter, für ben Staat Artanfas gelei= ftet, fich auf bie Raten zu einigen, welde fie fammtlich für Brandberficherung auf Artanfafer Gigenthum berechnen follten; feine follte es billiger thun, ba= mit bas Beschäft nicht bemoralifirt werbe. Aber bie bieberen Arfanfafer Staats-Bolfsbertreter erlaubten fich, in biefer Ginigung einen gang gewöhn= lichen "Truft" gu erbliden, und in ihrem beiligen Grimme auf Miles, mas irgenbwie barnach riecht, erliegen fie ein furchtbar fcneibiges,, Unti-Truft"= Gefet, welches erffart, bag ber freie Mitbewerb auch zwischen Brandverfi= derungs-Gefellichaften und folden,

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder. Passelbe Was Ihr Frueher Sekauft Haht.

die es noch werben wollen, unter feinen Umftanden aufgehoben werben burfe, und baher Bereinbarungen ber genannten Urt ächtet. Die betreffenben Berficherungs=Gefellschaften ließen zei= tig genug ihren Ginfpruch erichallen und drohten ben Gefetgebern auf bas Eindringlichfte mit einem allgemeinen Berficherungs=Bann - aber (um mit Bismard zu reben) "ber Appell an bie Frucht findet in der Bruft des Artan= afer Mannes feinen Wiederhall", und die Drohungen blieben unbeachtet. Da machten bie Brandberficherungs-Sefellschaften bitteren Ernft und gogen ihre fammtlichen Verficherungs=Policen

43c Jammocks. Spezial-Bertauf 55c werth 75c, für.

Fanch grobe Meffina Fitronen, per Duscub 12e Unfer þezieller Javankaffe, per Pfd. 19e Fanch Santos Kaffe, per Pfd. 10e Fanch loofe Muscatell-Nofinen, per Pfd. 32e

Alle Sorten Gartenfamereien, per Badet . . 1e Allerfeinfte Soba Craders, per Pfb. . . . 4c

Spezick: Bon 9:00 bis 10:00 Borm.

Gebügette Shirtwaifts für Damen, gemacht aus ertra guter Qualität Percale, volle Front und plaited Miden, Stulpen und abnehntbarer Kragen, alle Gößen, perfett paffend, 39c werth 70c bis 85c, für

GROCERIES.

Bafhburn, Großhys Superlative oder J. C. Luk d. Co. Best xxxx Minnesota Patent-Mehl in 98-Pfd.-Säden,

Best frischer pröparirter Senf, per Arug . 5e Janch große Messina Zitronen, per Dukend 12e

3.89

...15c

im Staate gurud! Go ftehen die Dinge, und wenn fich jest bie gräßlichften Feuersbrünfte in Artanfas ereignen follten, werben bie Dber-Brandversicherer ihre Banbe in Unschuld waschen und mit ben Beige= fingern auf die Artanfafer Staats-Legislatur weisen.

Das nennt man einen hochmobernen Bannftrahl, ber gar Manchem, fogar innerhalb ber Grengen bon Arfanfas, ein gewiffes Grufeln verurfachen fann! Ohne bie "Berbienfte bes Falles" meiter im Gingelnen gu untersuchen, barf man benUrtanfaferGefetgebern, wenn fie in gutem Glauben hanbelten, jeben= falls Anerkennung für ihren heroischen Muth gollen. Gie haben ungweifelhaft, fich bor feinem Rifito fürchtend, ein Pringip vertreten, bas an fich eine große Wichtigfeit in unferem Canbe erlangt hat, nämlich: Daß feine Rorboration, ober eine Berbindung bon Ror= porationen, einem Gemeinwesen bie Gefege borfchreiben foll.

Und im Uebrigen fonnen bie Arfan= afer bis auf Weiteres bie feurige Be= fahr fich weit genug bom Leibe halten, wenn fie mit Streichhölgern und anberen in biefer Sinficht anruchigen Dingen recht borfichtig umgeben und bes obigen fconen Liebleins (woraus vielleicht ein Lotalbichter eine Art Artan= fafer Marfeillaife fcmieben fonnte) ftets getreulich eingebent bleiben!

Butreffenbe Erflärung. - Der fleine Ffibor: "Sag' mir Tate, was is bas "ein Genie?" — Bater: "Was ein Genie is? Gin Genie is bas, mas nig

eintragt." - Roloffaler Erfolg. - (gu ben Schaufpielern, als beim Benefig bes Selben zwei Mart für ihn blieben): Bereitet ihn langfam bor, bamit ihm nicht etwa am End' bor Freude 'mas geschieht!"

Die Bergfteigerin. Im Allgemeinen haben Frauen als Bergbefteiger noch teine großen Triumphe gefeiert. Frau Main ift

wohl bie einzige, bie hierin Muth und Musbauer bewiesen bat, und fie erlangte nicht nur burch bas Befteigen hoher Berge, fondern auch burch bie vorzügliche Ausführung von Photographieen ihren Ruf. Gie hat viele taufend Aufnahmen ber Alpen ge= macht und bie fchwierigften Wege er= flommen, um die Photographieen aus= führen gu tonnen. Bon ihren oft gemagten Bergtouren entwirft bas lette heft bon "Bearfons Magazine" eine intereffante Schilberung. Frau Main trug fich früher nie mit bem Gebanten, Berge zu besteigen. Gie mar leibend und murbe bon ben Mergten nach Algier, Mentone, Meran geschickt, ohne bak fie irgend melden Erfolg peripurt hatte. Schlieglich hörte fie auf feinen Urzt mehr, wollte auf eigene hand ber= suchen, gesund zu werben, und ging nach ber Schweig. Ihre erfte gefahr= bolle Bergtour mar auf die Grandes Jocaffes, Die ju befteigen mit fehr viel Schwierigfeiten bertnüpft ift. Un einem ichonen Berbfttage begann fie in Gefellschaft bon zwei Tragern und einem Führer den Aufstieg. In ben erften beiben Tagen ging alles gut, und ber Gipfel bes Berges (4200 Meter über Meereshohe) murbe gludlich er= reicht. Aber ber Abftieg mar gefähr= lich. Roch por Anbruch ber Duntelbeit follte die Sutte erreicht werben, in ber fie übernachten wollten. Das einzige Licht, bas ber Führer mit hatte, murbe angestedt, aber es erlosch bald, und nun befanden fie fich in tieffter Duntel= heit, ohne einen Weg feben gu tonnen. Der Führer fagte: "Es ift beffer, hier in freier Luft zu übernachten, als ben Sals ju brechen, wenn man die Bege nicht tennt." Und bie muthige Frau übernachtete wirklich im Schnee mit einem Sad als Riffen und einem Tuch als Dede. "Endlich schlief ich ein", er= gählt fie. "Beim Erwachen hörte ich einen Schrei. Ich hatte meine Flasche im Schlaf fallen laffen und fie mar auf die Rafe bes einen Trägers gerutscht, welcher glaubte, baß eine Lawine fame, und fchrie. Dann tamen aber unfere Rameraden bon ber Butte her mit Lich tern gu uns und wir fonnten nun meis ter marichiren." Nachbem Mrs. Main nun gesehen hatte, bag ihr bie Racht im Schnee nichts geschabet hatte, ließ fie sich von feinem Argt mehr rathen und suchte ihre Gesunde it noch .. tehr burch ben Aufenthalt in ben Bergen zu ftah= len. "Oft," erzählt fie, "war es fo talt, baß ber Wein, ber in ein Glas aegof: fen wurde, fofort anzufrieren begann. Ginmal ift ihr auch die Rafe erfroren, und amar bei ber Erfteigung bes Monte Rosa. "Plötlich sah mich der Füh= rer groß an", berichtet sie, "und rief: "Ihre Rase, Ihre Nafe." Zu meinem großen Erftaunen begannen nun alle meine Rafe zu reiben. "Was ift benn los?" fragte ich. "Reiben ,tüchtig rei= ben." mar die Antwort. Endlich ichie= nen fie genug gerieben ju haben, benn Cupolin rief: "So, jest ift fie wieber icon." "Schon? Wie fo?" fragte ich. "Ja," entgegnete mein Führer, "nun wird fie gang fcmarg." Das ift nam-

lich bas Beichen, bag ber Froft ausgetrieben ift. Ich empfand bei ber tolof= falen Ralte feine Schmergen, hatte aber nachher tagelang noch bas Gefühl, als ob ein Feuer in ber Rafe brennte." Frau Main leugnet nicht etwa, daß bas Bergfteigen viele Gefahren mit fich

bilben. Boro-Formalin — (Eimer & Amend) — ein neues antifeptisches und borbengendes Mittel. Das Joeal aller Jahn- und Mundwaffer. Sale & Blodt, 44 Monroe Str. und 34 Washington Str., Agenten.

bringt, aber fie behauptet, baß gerabe

biefe Gefahren bas Sauptvergnügen

Gierpfanntuchen. 3mei Löffel Mehl werben mit Milch und etwas Galg zu einem rahmbiden Teig gerührt, bann fchlägt man 4 Gi= botter nacheinander barunter und mengt nun auch bas zu festem Schnee geschlagene Beife ber Gier langfam bagu. Jest gibt man ein Stud Butter in die Pfanne, rührt ben Teig leicht burch, gibt mit einem runben Loffel fo viel babon in bie Pfanne, baf ber Teig reichlich einen Mefferruden bid ift. Fanat ber Ruchen an gu braten, fo schiebt man ein Meffer unter ben Rand, löft biesen ringsum und rütelt bie Bfanne mit ber Sand, läßt ibn fo auf ber einen Seite icon braun baden, menbet ihn und läßt auch bie anderen Gei= ten baden. Dann gibt man ben Ru= den auf einen Teller und fahrt mit bem Teige fort, bis Mues berbaden. Sie werben übereinanber gelegt, in 4 Theile gefchnitten und fehr beig mit Buberguder und in Biertel geschnitte= nen Bitronen aufgetragen.

THE ORIGINAL BEWARE OF **LMITATIONS** This signature is on every bottle les Horn

Keine Zeit zu verlieren!

Die Aranken, die fich noch eine freie Woche in dem Copeland Institute fichern wollen, müßen innerhalb der nächsten drei Tage vorsprechen, oder es ift zu spät. Die Offerte erlischt absolut am Schluffe der Office-Stunden, Freitag, den 5. Mai.

Tanbheit und was

John Ruthben, 110 Center Abe .:

"In Bezug auf bie "freie Boche" Behand=

lung und Mebigin bes Copeland Mebical

Inftitute"; es ift eine nügliche Ginrich:

tung für bie Rranten, ba es ihnen eine

theilmeise Renntnig ber Art Diefer Be-

handlung gibt, ohne bie geringften Roften.

Die Offerte murbe in reeller glaubmurbiger

und aufrichtiger Weise gehalten. 3ch felbft

jog Rugen badurch für Taubheit und fand

alles wie angegeben. Richt nur bas. 3ch

beit fo intelligent und augenscheinlich for:

rett in Theorie und fo wirtfam in ben Re-

nicht zögerte, in einen vollen Rurfus ein=

autreten, und gebente ihn fortaufegen, bis

und Medigin berechnet murbe, und fie nichts

thaten, als ob ich ihnen verpflichtet fei, mar

ich entgudt bon ber Geschidlichfeit und Tuch:

tigfeit, mit ber fie meinen Fall behandelten

und am Schluffe ber Woche wurde ich ihr

regularer Batient aus freiem Entichluffe."

Copeland Medical Institute,

Sprechstunden-9 Uhr Borm. bis 5 Uhr

Nachm .: 7-9 Abends.

Conntage-10 Uhr Bormittage bis

4 Uhr Rachmittags.

99 CLARK STR.,

Zwischendeck

und Kajüte nach

Pampferfahrten pon Rem Dorf :

Tampierfahrten bon Rem Joef: Dienkgo, 2. Mai, "Trabe" nach Bremen. Mittwogd, 3. Mai, "Roorbland" nach Antwerben. Donnerkag, 4. Mai, "Bremen" nach Bremen. Donnerkag, 4. Mai, "Fürft Bismard" n. Camburg. Samftag, 6. Mai, "Rotterbam" nach Kotterbam. Samftag, 6. Mai, "Rotterbam" nach Kotterbam. Samftag, 6. Mai, "La Rormanbie" nach Sabre. Samftag, 6. Mai, "Lalatia" nach Samburg.
Dienftag, 9. Mai, "Raifer Wilhelm b. Große" nach

Mittwoch, 10. Mai, "Friesland" nach Antwert Rofahrt von Chicago 2 Zage vorher.

Bollmachten notariell und tonfularifc.

Grbschaften

regulirt. Boriduf auf Berlangen.

Teftamente, Abstratte, Benfionen, Mili-

tärpapiere, Urfunden angefertigt.

Deutsches Konsular=

und Rechtebureau, 99 CLARK STR.
16tte-Stunden bis 6 Uhr Abds. Sonntags 9—12 Uhr.
1863. Jon

81 und 83 E. Madison Strasse,

gegenüber McBiders Theater, 2 Stod.

Das einzige beutiche Saus biefer Art.

Berren: und Anaben:

Anzügen u. Uebergiehern

Frühjahr u. Commer.

Fertig ober nach Maaß; garantiren für reelle gnte Ar-beit - ebenfo billig wie in anberen Plagen für baares

Mur einen Dollar die Woche!

81 and 83 Off Madison Str.,

3meiter Stod.

extract von mali und copfen, schaner Gottfried Brewing Co.

REDIT

Abende offen bis 9 Mhr.

Die beite Gelegenheit in

Sdiweiz, Luxemburg etc.

Deutschland, Gefterreich.

Ronfultirende Aerste.

W. H. COPELAND, M. D.,

E. F. MACLAUGHLIN, M. D.,

Katarrh und Asthma—

mein Behör böllig wieberhergeftellt ift."

Benutte , Freie Woche" für

fie vollbrachte.

Rachften Freitag enbet es und für immer! | Die ,,freie Boche" für Richts mehr bon ber freien Offerte nichts mehr bon ber freien Boche Behand= ung und Mediginen im Copeland Medical Inftitute nach felbigem Datum, nach Be= chaftsichluß am Freitag Abend, ben 5. Mai. Diejenigen, die fid bor biefem Tage noch anmelben, find berechtigt, Rugen und Bor=

theile aus Diefer Offerte gu gieben. Diejenigen, Die Diefe Unmelbung binaus= ichieben bis nach Diefem Datum, geben ber

Die Grunde, Die es für Dr. Copeland no= thig machten, Die freie Offerte gu einem ichnellen Abichluß gu bringen, murben bem Bublifum ichon früher flargelegt. Um einen Undrang bon Applitationen in einer folchen Menge und fo übermattigend, bag ih= nen nicht bie richtige und gründliche Gorg= falt gewidmet werben fann, vorzubeugen, ift es gu einer absoluten Rothwendigfeit ge= worben, biefen Unbrang aufzuhalten burch Burudgieben biefer Offerte. Co bag -

Mad Gefdäftsichluß am 5. Mai nächten Freitag Abend die "freie Boche"-Offerte für immer erlifcht. Gur folde, die noch por diefer Beit porfprechen, wird diefe Offerte jedoch geften. 2Sit anderen Worten. alle die in den nachften drei Tagen im Copeland Inflitute porfprechen. erhalten eine einwöchige Befaudlung und Medigin Roftenfrei !

Nuten erhalten durch die "freie Woche" für Bronchial Katarrh.

John Rlingenmeier, 157 Roble Strafe: "3ch machte mir bie Offerte bon ber einwöchigen Behandlung Medigin frei, bes Sopeland Inftitute gu Ruge, mein Leiben bestand in dronischem Ratarrh und Bronditis. Die Offerte murbe in reeller und aufrichtiger Weife gehalten. Gie behandelten nich forgfam und geschidt und versahen mich mit ben nothwendigen Arzneien für Die Beit von fieben Tagen, ohne irgend welche Berech: nung. Die Behandlung war intelligent, forgfam, tuchtig und wirtfam. Ratarrh und Bronchitis find hartnädige Leiben. Gewöhnlich dauert es lange Zeit, bis man ben Rugen ber Behandlung fpurt, aber ich fühlte nach der freien Woche im Copeland In= ftitute fo viel beffer, daß ich am Schluffe ber= felben fofort bie regulare Behandlung aufnahm, bis ich bollftändig furirt bin."

Lachsichnitteaufbem Rofte. Die Lachsichnitte merben in einem feinen Del gewendet, mit Pfeffer und Salg beftreut und über einem hellen Rohlenfeuer geröftet; man richte bie Schnitte auf einer beigen Schuffel an und übergieße fie mit bid eingefochtem Bratenfaft.

Befüllte Gierpfanntuchen. Bon ber borhergehenden Teigmaffe werden fehr fleine Bfannfuchen ge= baden, die man auf einem Teller über tochendes Waffer heiß fest, bis alle ge= baden. Dann gibt man in bie Mitte bes Ruchens ein beliebiges Gingemach= tes und rollt ihn wie eine Burft über= einander. Gie werben in einer heißen Schuffel, mit Buder überftreut, aufge= tragen.

Ein großer Schuh-Bertauf findet diefen Donnerstag, Freitag unb Samstag bei A. J. Sidder, 279 E. North Ave. statt. Es wird sich bezahlen, Guren Bedarf an Schuhzeug mah= rend ber nächsten Jahre bei diefem Bertauf zu beden.

Finangielles.

Loeb & Lo., 125 La Salle Str.

zu verleihen auf Geld zu verleihen auf Grundeigenthum zum niedrigften Binsfuß. Geld gum Bauen.

Inpotheken ju verkaufen.

In Chicago feit 1856. Kozminski & Yondorf. 73 Dearborn Str., Geld au ber- Grundeigenthum Befte Bedingnigen.
Dupotheten ffets an Canbe jum Bertauf. Bollmachten, Wechfel und Arebit-Briefe. iamiljili

E. G. Pauling, Geld zu verleihen auf Grund. eigenthum. Erfte Supothefen gu perfaufen.

Samuel Zuckerman Jr., Deutider Rechtsanwalt und Rotar. Deutscher Rechtsandal und Kotar.

Zimmer 400. ASHLAND BLOCK.
Nord- oft Ecte Clark und Kandolph Straße.

Miler Wir Kath und Kudkünfte werden abs folus frei ertheilt. Erdägdien eingegogen. Bollmachten fonkularisch beforgt. Abhrafte angelerkgi.
Böhne. Roten z. Galben jeder Sorte ichneil o jefürt. Keine Gehühren, wenn nicht erfolgreich. Office-Suden.
Blidr frib bis 5 Uhr Agdm. Immer 400, Kildand Block Clark u. Mandoldh Str.

Sapr. ta. fon. Imo

Treies Auskunfts-Bureau. e toponirei sopettiet; Medidiagen and Uri prompt audgeführt. 99 La Salle Sitz., Limmer 41.

BROWN-LEWIS CO.



293 Wabash Ave, wir befriedigen unfere Runben unb fparen ihnen Gelb.

Einferdette	in munorities:
Pret Sorten.	WINDSORS- 8mei Corten
FEATHERSTON ES-	PHOENIX— 3mei Corten
EATINGS - Drei Corten.	WINFIELDS- Drei Sorten
Leichte Mb	zahlungen.
\$10 bis \$40	Reicht ju bezahlen- Unfere Bedingung- find liberal.

Auswahl ift leicht-Größte Auswahl in Amerifa. Guer Urtheil. Speziell-Radite Woche ein 9ber Modell, up-to-bate \$19.75 3ap, momifr, 3m

279 n. 281 23. Madifon Str. Möbel, Teppiche, Defen und Saushaltungs. Gegenstände

u Den billigften Baar-Breifen auf Rrebit. 85 Ungahlung und 81 per Boche faufen 850 merth Bagren. Reine Ertrafoften für Musfellung ber Papiere.

Kinderwagen- Jabrik C.T. Walker&Co fand bie Copeland Behandlung für Taub: Mitter tauft Eure Kinderwagen in die fer dilligften Fadrik Ebicagoe, Uebersbeinger dieser Anzeige erhalten einen Spitsenschiem au geben angefausten Wagen. — Wir verfaufen unfere Waaren zu erstaunlich billigen Preisen und ersparen den Kaufern manchen Dallar. Ein feiner Wild gevolsteter Rober-Anderwagen für \$7.00, noch bestere für \$9.00. Wir redarten, tauschen um und versaufen alle Theile sedarat, was zu einem Kinderwagen gehört. Abends offen. fultaten beinahe icon im Unfange, bag ich

Gifenbahu-Rahrplane.

Weft Chore Gifenbahn Empfiehlt den Plan. Beo. Bernharbt, 111 2B. Grie Str.: In Bezug auf ben Plan, ben fie jest im Copeland Medical Inftitute ausführen, fie:

ben Tage freie Behandlung und Medigin ju gewähren, an Alle, Die vorsprechen, muß ich jagen, daß ich an Ratarrh und Afthma litt, ging auf Die Offerte ein, als ich bavon in ben Zeitungen las, und obgleich mir für bie erften fieben Tage nichts für Behandlung

Minois Bentral-Gifenbahn. Allinois Jentral-Cifenbahn.

Alle durchfabrenden Jüge berlassen wie Jentral-Bahrbos, 12. Ser. und Bart Kow. Die Jüge nach dem Süben köhnen (mit Ansnahme des A. D. Postguges) ebenfalls an der 22. Ser., 39. Ser., Ind. Sartinges ebenfalls an der 22. Ser., 39. Ser., Ind. Sartinges ebenfalls an der 22. Ser., 39. Ser., Ind. Sartinges ebenfalls an der 22. Ser., 39. Ser., Ind. Sartinges et al. Ser., 39. Ser.,

Gilman & Rantafee. \$.60 \text{ } \frac{9}{10.00 \text{ } \text{ }

Surlington-Linie.

Chicago. Burlington- und Quinch-Cifenbahn. Ael.
Ro. 3831 Main. Schaftwagen und Tickets in 211
Clark Str. und Union-Bahubof. Canal und Adoms.
Büge.
Ablant Str. und Union-Bahubof. Canal und Adoms.
Büge.
Ablant Catr. und Union-Bahubof. Canal und Adoms.
Büge.
Ablant Catr. und Anderschaft Anderschaft Anderschaft.
Ablant Catr. und Adoms.
Ablant Anderschaft.
Ablant Burlington: Linie.

CHICAGO & ALTEN-UNION PASSENGES STATION.
Canal Street, between Madison and Adams Street.
Ticket Office, 101 Adams Street.

Pacific Vestbuide Express.
Leave. Arrive Management of the Street Street.
Laure 101 Adams Street.
Louis Limited.
St. Louis Limited.
St. Louis Palace Express' 900 PM 715 Ast. Louis & Springfield Midnight Special* 11 45 PM 8.00 Ast. Louis & Springfield Midnight Special* 11 45 PM 8.00 Ast. Louis Adams Street Stree

MONON ROUTE-Dearborn Station. Tidet Offices, 200 Clart Strage und Aubito Abgang. Anfunft

Baltimore & Obio. Bahnhof: Grand Bentral Paffagier-Station; Ticket-Office: 183 Clart Str. und Aubitorium. Reine extro Fahrbreise berlangt auf Limited Bügen. Büge täglich. Absahrt Ankunft New York und Washington Westi-buled Limited. 10.25 Y 9.00 K New York. Washington und Pitts-burg Bestivuted Limited. 8.30 N 10.00 Y Solumbus und Wiseling Expres. 7.00 N 7.50 Y Eleveland und Pittsburg Expres. 7.50 N 7.50 Y

ERIE Kochefter Accomodation

CHICAGO GREAT WESTERN RY

"The Maple Leaf Route."
Grand Central Station. 5. Abe. und Darrifon Strate.
Gito Office: 115 Sdams. Telephon 280 Main.
"Täglich i Husgen. Gountags. Abfabrt Unfunft Des Dioines. Narihalitown | 10.30 R | 2.3 c Minneapolis, St. Kaul. Du | 1 (4.5 B | 11.00 R buque. A. Cith, St. Joled. 1 (4.5 B | 11.00 R Speamore und Spron Local 3.10 R | 10.25 B

Ridel Plate. — Die New Bort, Chicago und St. Louis-Gifenbahu. Rabubof: Dan Buren Str. & nabe Clart. Afte Büge täglich. New Nort & Botton Expres. 10.20 B 9, 15 N Rew Port Cypres 2.85 N 4.40 N New Port & Botton Cypres. 10.15 N 7, 20 D Fur Naten und Schlafmagen-Attommobation foreat por ober abreffirt: D. Thorne. Lidet Mgent. 111

THE NORTHERN TRUST COMPANY

Erfucht Gingel : Berfonen, Firmen und Rorporationen, bie ihre Rontos gu transferiren ober theilen mun: ichen, um lleberweifung bes Gangen ober eines Theiles ihres Bantge-

Binfen bezahlt an Bepofiten auf faufende Rontos und au Spar- und Eruft-Ginlagen.

> Direttoren: A. C. BARTLETT, Sibbard, Spencer, Bartlett & Co.
> J. HARLEY BRADLEY, WILLIAM A. FULLER, H. N. HIGINBOTHAM, MARVIN HUGHITT.

CHAS. L. HUTCHINSON. MARTIN A. RYERSON. ALBERT A. SPRAGUE, BYRON L. SMITH,

Prafibent The Northern Truft Co.

National Bank

OF CHICAGO Südost-Ecke Dearborn und Monroe Str Gegründet 1864.

Rapital\$1,000,000 Heberiduß ... \$1,000,000

Allgemeines Bantgeschäft. .

Rreditbriefe,

Wechfel-, Rabel- und Bostzahlungen nach allen Plagen in Deutschland und Guropa ju Tagesknrfen.

Ausfunft in deutscher Sprache gern ertheilt

Foreman Bros. Banking Co. Siidoft-Ede LaSalle und Madison Str.

Sapital . . \$500,000 Neberichuß . \$500,000

EDWIN G. FOREMAN. Brafibent. OSCAR G. FOREMAN, Bice-Brafibent GEORGE N. NEISE, Raffirer, Munemeines Bant : Befdaft.

Ronto mit Firmen und Privatperfonen ermanfat.

Geld auf Grundeigenthum ju berleihen. mi.fr. fo.bin

Eugene Hildebrand, A. Holinger & Co.,

Hnpotheken=Bank, 165 WASHINGTON STR.
Telephone Main 1191.

Aeld zu 5, 52 und 6 pCl. auf Grundeigenthum Vorzägliche erfle fold-Mortgages in beliebimals, ja, mo, mi, bm

Geld bereit um Berleihen auf Grundeigenthum, ebenfalls

Bau:Darlehen von Gub Chicago bis Late Foreft. 4 Brogent bis 6 Prozent Rate, je nach ber Giderheit.

H. O. Stone & Co., 206 La Salle Str. D Snpotheten jum Bertauf.

s. w. STRAUS & co.





WESTERN STATE BANK, R. 28. Gde La Calle und Bafbington Gir. Kapital \$300,000.00. Allgemeines Banfgeichäft. — 3 Prozent bezahlt an Spar-Ginlagen. Binfen gule erfte Mortgages jum Verkauf.

febll, m. mi. fa, bte um jug! Adolph Pike & Co.,

grundeigenthums- n. Sypotheken-gefchäit Stock Exchange Building, 108 und 110 LaSalle Str. Simmer 627-638. april 1m, tg. fe

Ridolas 3. Somit. Mathias Schmitz & Son.,

Cand- und Heldgelchäft .Geld ju verleihen auf Grundeigenthum, Benerverficherung in allen besten Companier

Sefet die

Sountanpost".

Spezielle Werthe in Kleiderstoffen.

Bir beginnen den Monat Dai mit vermehrten Offerten in Rleiberftoffen. Die Bartien, Die wir morgen bieten, find im Bholefale - Martt nicht gu Diefen unerhort niedrigen Breifen

Auf fpeziellen Bargain Counters-42-joll. Bebble Granite Cres Gine enorme herabiehung im Preife-44-30ff. gangwoll. Tweeb

Suitings — 44-3öll. gangwoll. und feibene Rovelties — 44-3öll. gangwoll. gemifchte Chebiots — 44-3öll. gangwoll. Some: 35c fpun Suitings-unfer reg. Dollar Berthe Unfer Berluft ift morgen Guer Gewinn - \$1.50 Qual. 50 300 breit, meniger als jum Drittelpreis-100 Stude jener mobijden 0-30ll. gangwollenen Britijh Somefpun Rovelty Cheds, baupt=

Speziell für ben morgigen Bertauf - 200 Stude jener \$1.50 modifchen Gilt Chot und Ceiden: und Bolle: Melange Croftals und Bengaline Clothe, ertra breit. grau, lobfarbig, blau und Caftor Schattirungen . . . 65c Eriparend genannt, weil bie Qualität bie guberläffige, gufrie-

Schwarzer Glaftic frangöfifchr Canbas 5e Echwarge und farbige Gilefias, importirt 7e Gangleinener ichmarger irijcher Canvas Se 36-joll. Rero Seibenfutter, alle Farben 9e Gilbert's Rr. A bouble-faceb Gilefias m. fcmarg. Rudfeite 10c

Musmabl bon bochfeinen Rovitäten-werth \$2 per Parb- 50-30ff. feibengewebte Covert Cloths, feibene und wollene Broche Cre-pons, fanch Silf-Corbed Ottomans — in Schattirungen 94c

Edwarze Fabrifate in der Ausschlachtung. 44-10ff. fcmarie ganimoff, fanch Armures - 44-10ff. fcmarie gangwollene nglifche Jacquarbs - 44-goll. fdmarge gangwoll. im: port. Brocabes - 44-joll. ichmarge englifch 46:30ll. fcmarge Mohair Bopling-46:30ll. fcmarge Corbed Sici: lians-46-joll. fcmarge Mohair Brocades-46-joll. fcmarge Brilliantine Poplins-qute Dollarmerthe . . 45c

Erftaunlich Spezialitäten in fcmargen Stoffen-Gine Drei-Ris

ften Bartie bon jenen filt-finifbed ichmargen frang. Borbeau Gre-

ften Bartie von jenen mistimiper fonden in ber Barb bet: 65c tauft - elegantes Schwarg-nue Entwurfe Riefiges Lager und Rerfauf bon ichmargen Grenous - Soben oeben eine fpeg. 5-Riften Sendung erhalten bon 200 Studen (feht fie im Genfter) bon unjerem ausland. Gintaufer, bon jenen mobifchen, aber bart gu findenden fcmargen Ceiden: Crepons, ichmargen Mobair und Sciben Crebons, ichwarge Mobair und

Wollen Crepons, ju ungefähr ber Galfte ber Chicagoer Martt:

\$1.49, \$1.39, \$1.19, \$1.00

Goldene Gelegenheiten, neue Frühjahrswaaren zu kanfen.

Die Berthe, die wir morgen geben, werden mahrideinlich in vielen Jahren nicht wiedertehren. Der Zuftand des Gefcafts ift jest ein folder, daß wir im Stande find, neue Fruhjahreftoffe auf unfere Bargain-Tifche ju legen, ju Breifen, die bedeutend niedriger find, als wir für ahnliche Waaren früh in der Saifon bezahlt haben. Wir folagen nur einen fleinen Profit darauf und offeriren fie Gud ju diefen phanomenal niedrigen

Bemerkenswerther Perkauf in Seidenstoffen.

Ihr fonnt bei Guren Seide-Gintaufen hier in zwanzig Minuten mehr Sparfamteit lernen, als in jedem anderen Laden im gangen

Tag. Die herabsegungen find wirklich munderbar - felten werden folde Gelegenheiten geboten, wie fie morgen hier in Seide offes

Unbestreitbare Schuh-Bargains.

Baltet Eure Mugen weit offen in Bezug auf Qualität und Preis. Unsere Schuhe sind gut und zuverlässig, und halten jeden Vergleich mit den besten Schuhen, die andere Händler offeriren, aus.

Ein Uncle-Schuh-Perkauf in der Mitte der Saifon für Mauner, Anaben und Rinder.



\$2.50 10gollige Tan Bici Rib Bichcle Boots für Damen, corrugirte \$3.00 lobfarbige und ichmarge Bichele Schuhe für Damen, \$5.00 lobfarbige 103öllige Bichele Boots für Damen, Louis 15. Saden, mit Bedfort Cord Befting Top, fanen Facons, handgenaht, hubiche Coin Bebe, ein Lohfarbige und ichwarze Ruffia Calf Bichcle-Schuhe für Manner, Die neuefte Faco Leifte, leicht jum fahren, zwei Qualitäten, werth \$2.00 und \$2.50, \$1.98 und

Ruffia Tan und ichmarge, fowie Canvas Bichele-Schuhe 75¢ Gine Partie von feinen Damen Schuben, nur 371 Baare, 5 Fa= cons, alle Großen jest, in Tan und Echwarg, alle hubiche, neue Frühjahrs-Mufter, neuefte Facons u. Leiften, feine \$1.67 weniger werth als \$2.50, Die meiften \$3.00-Schuhe .\$1

Des Großen Laden Biencle=Ausstellung.

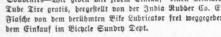
halt, was fie versprochen hat. Gie hat bewiesen, daß Ihr Alles, was Ihr braucht jum Bicyclefahren, Bafeballfpielen und gu Sports im Freien, hier bei uns finden tonnt, in größeren Quantitäten, und ju bebeutend niedrigeren Preifen, als wie 3hr biefelben Qualitäten anderswo taufen tonnt. Mufit bon Borrs

& Benjons Orchefter und Trid-Fahren bon Umeritas Liebling, Lee Richarbion.

Meriben Bicpeles, für Damen und herren, gemacht vom ber Miltvaultee Manufarturing Co., gemacht vom besten Smith's Aubing, 2-Etide-Hanger, 22-3-361l. Drob, grobes Sprodet, sups und Cones vom massiben Bar Stahl gebreht, sein gehärtet und geschissten werdelt in 3 lleberzügen vom besten Enament, alle haben, mit vollen Transsfers und Streisen — f. Tamen und herren — Schinner Stahl Ganulebars, anatomical padbeb Sattel, India Single Aube Traps vom Bertauf—Habrif-kreis \$20, — \$11.50 vollständig single Aube vollständig für Meriben Bicpeles, für Damen und herren, gemacht bon ber Milmau

Tires - Single Tube Tires - Rinberfite - eine Fahrt garantirt Bapa — Die bequemften 75c

Soubenirs-Bir geben mit jedem Gintauf einen Miniatur Single Tube Tire gratis, bergeftellt bon ber India Rubber Co. Gine große Glafche bon bem berühmten Bife Lubricator fret weggegeben mit je:





Farben, bolle Front, ones

Boint Dofe,

is fie bertauft find

00 Dab, meife Lamn und weife Bigue

Waifts-Bolle Front und Ruden, fingle

unferem

taffeta finifbeb - Effett won \$1 Geibe, aber fühler, werth 50c per Darb -

Dir geigen Corbs in allen Ruftern und Sorten -Corbed Cheds, Corbed Blaibs und endlofe Mufter in Corbed Stripes - unfere eigenen Entwürfe - fo hubich wie die \$1 Corbeb Taffetas, Die jest fo viel in Dtobe find, und regular fobiel toften murben pie Yard 49c und 45c

50 Farben bon ben popularften Liberty Catins, 21 Boll breit, einschlieblich bie vielverlangten Farben, Flame, Automobile, Fuchfia, Eprano, Pervenche, Rampas, Pipoine und Racelle - Diefes finb fran: göfifche Farben, es gibt nichts Befferes- 490 Farbige brotabirte Taffetas in hubichen Entwürfn,

Fertige Kleidungsstücke für Damen sind an der Tagesordnung.

groß und flein - eine gute Seibe gu 79c - um

Japan. | 2000 Parbs vielfarbige Blaibs, Cheds und Streifen, | Schwarze Seidenftoffe und Grenadines.

40 Stude ichwarze brofabirte Seibe und Satins-modische Mufter — unfere 75c Sorte, bie Yarb zu Berühmte ichwarze Bonnet Taffetas — niemals in Chicago angeseigt ober berfauft ju 79c-ber best-baltenbe Taffeta, — 59c

10 Stüde 27-30A. ichwarze Satin Ducheffe (beache tet die Breite), von einem ber besten Fabrifanten in ber Webl — immer \$1 — 74e Edwarge Grenabines, fo fein wie fie nur gemacht

bon Blaids, etc., ju 25 Stude neue und mobifche Bolfa Dot Taffeta - bubiche Farben - mit weißn bestidten Coin Tupfen - merth 89c -

Samstag ist "Puppen=Tag."

Bir muniden, bag jedes Madden in Chicago und Umgegend es weiß. Wir wollen, bag jedes einzelne ihre Ruppe nach bem Laden bringt an bem Tag und uns ihr ein Raar echte Bici Rib Elippers auf ihre fleinen Guge gieben lagt. Rein Cent bafur gu gahlen. Wir berichenten bie Glippers gerne, meil

Ro. 1 - Wir wollen, daß diese fleinen Damen, Die bald die großen Damen fein werben) ertennen, welch hubiches, fich guttragendes Leber bas wirfliche Bici Rib ift.

VICION KID VICIE Ro. 2-Wir wünschen, daß fie wiffen, daß das echte Bici Rid nur bon herrn Robert &. Foerberer hergeftellt wird.

Ro. 3-Wir munichen, bag fie miffen, bag wir mit ebenfolder Corgfalt bas Leber für Die fleinen wie für Die großen Schuhe auswählen, und bag bas

befte Leber nicht ju gut ift für bie Buppchen. Raturlich, manche Buppen haben Gube, Die einen Baren ichreden murben. Aber gang gleich, bringt Die Buppe bennoch. Wenn wir nicht Die Große haben, bauen wir

Mur eines bedentt - bas Mabden, bas Slippers für bie Ruppe municht, muß bon einer ermachienen Berion begleitet fein.

Bahrend ber gangen Woche puten Rammergofen Die Schuhe ber Befucher unferes Labens, und zeigen Die Behandlung von Schuhen. Frei.

Alace-Handlebube-Baraains

Die Breife find außergewöhnlich und bas= felbe fann bon ben Qualitäten gefagt werben - feht, wie fie vortheilhaft für ben Räufer finb.

Baid Champis Sanbidube für Damen - in weiß und naturfarbig, gemacht mit 2-Clafp-Fa-

Finger Tip Seibenhandichuhe fur Damen - bie Tips überbauern Die abnbichuhe - gemacht mit



Unfere Chirt Baifts übertreffen alle | Commer:Rleiberrode, extlufit in Facon, für weniger als anderen in Bejug auf beffere Qualitat irgenbtoo anbers in ber Stabt - majchbare Rleiberrode in großer Musmahl-bas neue Bique, neue Leinen, neue Crafbes - neue Dud's - für jeben Bebrauch, jeben 3wed 75c Chirt Baifts für Damen 14c-Reue -find fertig für Guch gu Breifen, Die Alle befriedigen .-Frühighrsfarben und Facons, in Bergarnirte Leinen und Dud Rode, ales, Lawns, Streifen, Cheds, echte

Gangieibene Maichieibe, in netten fleinen Strei-

\$2.90, \$1.98 unb Bir offeriren 30 Dbb. Leinen Crafbes, mit Saum - fteam fhrunt 18c

Wertige Rleiber gu nicht ju unerhört niebr. Breifen-775 feibengefüttrte Damen . Euits, with, bon \$15 bis \$50, für \$6.25 bis \$25.00. Rommt frühzeitig.



Die große und generofe Aufmertfamfeit, welche Die Leute ben Befanntmachungen des "Großen Ladens" ichenten, macht ihn das Sauptquartier für die flugen und geschmadvollen Raufer von Chicago

unfere Jacons find entworfen, um allen Unipruden der Caifon gerecht gu werben — folde gelbiparenben Gelegenheiten und befriedigenden Rejultate tonnen andersivo nicht erlangt werben. Corfet-Lined Saus : Brapper, "The Reliance", wird reigend ichnell berfauft - ber leicht verläuflichfte Brapper im Martte. Rommt und feht fie Diefes Corfet-lined Sausfleib, "The Reliance", vereinigt Die Ruglichfeit v. Corfets mit ber Bequemlichfeit bon Regligee Gowns - inneres Gutter hat leichte Corfet Stans und Spigen, gibt bem Rorper eine Stuge und fis dert ein tabellofes Baffen und nettes, gefdmadvolles Musfeben obne ben Gebrauch von Rorfets. Wir führen ein vollständige Musmahl bavon in ben neuen Bercales, Lawns und Ginghams -

Die \$2.00 Corte, um fie einguführen Bir offeriren unfere regul. \$1.75 Brappers. - Braid und Ruffle bejett, 34 Yard Rod, bon guter Qual. Bercale, fepara-



Strumpswaaren- und Unterzeug-Werlhe.

Reine Rombination bon Worten fann unfere Ausfage berftarten, bag wir bie neueften und jaifon gemagen Unterfleiber und Strumpfwaaren gu Preifen unter dem wirklichen Werth vertaufen.

25c

Reden Abend bis 9 Uhr offen. BLUE ISLAND AVE., HARRISON und HALSTED STR.

Ecke Blue Island Ave., Harrison und Halsted Str.

Aredit für

Jedermann. 125 Einfauf, 12.50 Angablung, 12.50 Angablung, 130 Einfauf, 150 Angablung, 1300 Einfauf, 1410 Angablung, 150 Eummen, 150 Eummen, 150 Eummen, 150 Eummen, 150 Eummen,



\$3.59 für einen fancy Rinder magen-hat einen fehr hübichen Son nenschirn, starfe stählerne "Runnings Gear" und ist auf die funsts vollste Weise ausgestattet— wirklicher Werth 88 u. \$10 nur

82.99 für die Musmahl ane einer Partie folider eichener So-Carts — haben perfette ftahlerm Running : Gear, handgemachter Rohr-boben, hubsch gesinisheb — 999 ftarf und bauerhaft, merth \$6-nur

fürchterliche Musterung.

Gin Rennerrath des demotration fden County . Musiduffes wird fie halten.

Wer nicht für harrison ift, wird ausgemerzt. Borausfichtlich eine neue Bard. Gintheilung nothwendig.

Die geplante Kundgebung der "Loyaliften". Gin Professor, der fich des Dentens begeben hat.

Auf Untrag bes herrn Freb G. Glbred, welcher in bem Musichus bie 27. Ward bertritt und nebenbei Sefretär bes Staats-Ausschuffes und ftabtis fcher Micher ift, wurde gestern bom be= motratischen Zentral-Ausschuß für Coof County ein Reuner-Romite er= nannt, bem ber Auftrag geworben ift, alle unficheren Rantoniften, b. h. alle biejenigen, auf beren Gefolgichaft Mapor harrifon nicht unbedingt rech= nen fann, aus ben berichiebenen Bar= tei=Musschüffen au entfernen.

Bu dem Reuner-Romite gehören aufer herrn Elbreb bie nachgenannten herren: Thomas Gahan, Borfiger bes at := Romites; Hobert G. Burte, Sefretar bes County-Romites und Chef bes Barrifon'ichen Generalftabs; Stadtfchreiber William Loeffler; Jas. G. Quinn, Mitglied ber Bivilbienft-Rommiffion für Coot County; John G. Figgeralb, erfter Sauptling ber Tammany-Gefellichaft; Batrid White aus ber vierten, John 3. Sanes aus ber elften und Boligeirichter Mahonen aus ber 25. Warb.

Bon ben Mitgliebern bes County= Romites werben voraussichtlich Rich. C. Gunning aus ber britten, James aus ber fünften, William S. Dunn aus ber neunten, Maurice D'Connor aus ber fiebengehnten und Charles E. Joseph aus ber fünf und amangigften

Ward über bie Rlinge fpringen muf fen. Der Rongreß=Abgeordnete Tho= mas Cufad aus ber 9. Warb ift fcon aus bem Romite ausgetreten, als er fich mahrend ber letten Bahltampagne au Gunften ber Altgelb'ichen Ranbiba= tur erflärte. Bon Er-Alberman Dc= Inernen aus ber 29. Warb wirb er= martet, baß er ebenfalls freimillig geben wirb. Thut er's nicht, fo will man ihm nachhelfen. Bu feinem Rach= folger ift Robert Mulcahn außerfeben. Dem bisherigen Rorporations : Un= walt Thornton wird wahrscheinlich zu berfteben gegeben werben, bag man im Counth-Ausschuß fünftig auch ohne ihn fertig werben gu tonnen glaubt. Un herrn Powers aus ber 19. unb

beffen Schwager D'Brien aus ber 6. Warb wird ber Neuner-Ausschuß fich borläufig noch nicht heranwagen. Die Saltung ber Beiben foll mahrenb ber letten Rampagne zwar mehr als ber= bachtig gemefen fein, aber ber Ginfluß, welchen fie in ihren Begirten ausüben, ift noch zu groß, als bag man's mit ihnen berberben burfte. "Chid" Curran aus ber 10. Warb fteht bagegen auf ber schwarzen Lifte. Zu feinem Nach= folger im County-Romite ift John 3. Sloan außerfeben. — Much bie Mus: fcuffe für bie Genats- und Rongreßbezirke follen ausgejätet werben. Alle Mitglieber berfelben, welche fich in ber Unterftützung harifons nur lauwarm gezeigt ober gar ber Randibatur 211t= gelbs Borfcub geleiftet haben, will man - bilblich gefprochen: erbar= mungsloß ausrotten. Mit ber Bufammenftellung ber Proffriptions-Li= ften ift Rob. Burte, ber fleine Schweis ger, betraut worben.-Morgen fommt Dr. Watfon, ber Borfiger bes Ctaats=

ben, um auch biefe Rorperschaft im Intereffe bes Mahors umgutrempeln. Gin Antrag bes Delegaten Roft C. Sall von Cicero, bie bemotratischen

Musichuffes, nach Chicago, und bann

follen bie erften Schritte gethan wer-

gur Unterftühung ber McRinlen'schen Groberungs = Politit aufzuforbern, wurde auf Veranlaffung Burtes unbeachtet gelaffen. Derfelbe empfahl, ben Kongreßmitgliebern in diefer Hinficht freie Hand zu laffen, und er drang ba=

Samftag über acht Tage, am 13. Mai, wird ber County=Bentralaus= schuft sein neues Hauptquartier in bem Gebäube Nr. 145—151 Randolph Strafe mit einem großen Bantett ein= weihen. Bur Betheiligung an bemfel= ben werden nur waschechte Harrisoni= ten eingeladen werben.

Für bie im nächften Jahre bon ber Bundes = Regierung vorzunehmende Boltszählung wird Minois in fechsgehn Bezirke eingetheilt werben, von benen einer Cook County und die fünf= zehn anderen je einen ber ländlichen Rongregbezirte umfaffen follen. Late County, bas zum fiebenten Rongregbe= girt gehört, wird für biefen 3wed bem achten Begirt angegliebert merben. Bum Benfus = Superintenbenten für Coot County wird herr George &. Gilbert aus ber 12. Barb borgefchla= gen werben. Für bie bier bemofrati= schen Kongregbezirke im Innern bes Staates wollen bie Senatoren Cullom und Mason nachgenannte herren als Benfus-Superintenbenten empfehlen: Thomas M. Worthington, Jacion= ville; Ebward Blinn, Lincoln; Aben Anopf, Olnen; Theodore G. Rislen, - Den Superintenbenten wird ein Sahresgehalt von \$1000 und außerbem eine Bergütung bon einem

Dr. B. Hoffmeister bleit einen Bortrag vor ber Mediginifden Gefells fchaft von London über den Gebrauch von "Carlsbader Wasser". wovon Folgendes ein Muszug ift:

Indem ich bon ben Leiben fpreche, in benen bie Rüglichteit bes Karlsbaber Baffers fich gezeigt bat, will ich mich nur auf beijenigen beschränten, welche für die beilkraft besselben in ebibenter Weise Zeug-nis ableen.

ben, Gemeios, sonner gus ninge genes gerein den BlafenGidt wird bekanntlich dem Eintreten dom BlafenKeinfaure in's Blut zugescrieben. Die wohlthätige Wirtung des Carisboder Wassers unterstügt in der That diese Theorie. Dr. Lustig vom Leplig hat ein Pamphet geschrieben, in welchem er die Deiltraft von Carisboder Wasser, wenn talt genommen, bet Kheumatismus, autem und dronitsdem, anertennt, Jum Schlig dabe ich nur noch der harntreibenden Wirtung des Carisboder Wassers zu gedenten, ohne beshald alle die Leiden aufgählen zu müssen, in wel-den es zur Aroduzirung einer starken Diuresis wim-schenserth ist. den es jur promptang eine nuten auten batten wah-spenswerth ift. Biede ich iber Be, bei biefer Ge-eigenheit- zu bemerten, daß Carlsbaber Baffer in keiner Weise ein bloges Abführmittel ift, wie die meiften Leute glauben. Es beförbert den Stoff-bechiel in hobem Grade, berchnoert die Seretion, wirft ibsend auf überftüffige Galle und Fett.

EISNER & MENDELSON CO., Muelnige Agenten für Die Bereinigten Staa

Rongreß-Abgeordneten bon Minois | Taufenbftel Cent für jeben Ropf gegahlt werben, ber in ihrem Begirt gegahlt wirb. Der hiefige Superinten= bent wird bemnach für eine Arbeit bon wenigen Wochen gegen \$2250 ziehen.

> Falls bas Staats-Obergericht bie Angliederung bes Begirtes Auftin an Chicago für rechtsgiltig erflären follte, wird die Stadt gemäß ben Beftim= mungen bes Paragraphen 2 bes Rapitels 24 ber revidirten Statuten in 35 neue Marbs eingetheilt werben muffen. Auftin einfach als 35. Marb gelten gu laffen, geht nämlich nicht an, ba es awar bie für eine Warb erforberliche räumliche Ausbehnung, aber nicht Gin= wohner genug hat. Um eine Warb für fich zu bilben, muß ein angeglieberter Begirt nach bem bezeichneten Baragra= phen mindeftens 15,000 Einwohner ha= ben, Auftin gahlt beren aber nur 11,000. - Ertlärt nun bas Staats= obergericht bie Anglieberung Auftins für ordnungsmäßig vollzogen, fo bleibt nichts übrig, als bie gange Stadt in 35 neue Marbs einzutheilen. Da bie Republikaner und Die Demokraten im Stadtrathe annähernd gleich ftart find, bürfte es bei der Lofung diefer Aufgabe aus bem fchwierigen Gebiete ber Bahl= geographie zu erbitterten Rampfen tommen, aller Parteilosigfeit ber Musfduffe ungeachtet.

> Manor Bates zeigte geftern bem Bemeinberathe bon Evanfton an, bag er die Stelle bes Stadt-Ingenieurs abgeschafft habe. Die Obliegenheit bes Umtes werbe Borfteber John S. Moore bom Departement ber öffent= lichen Arbeiten übernehmen, beffen Ge= halt man beshalb auf \$2000 erhöhen möge. — Alberman Gooch fündigte an, baß er bemnächst bie Ginfegung einer Rommiffion beantragen werbe, welche auch für Evanfton bie Soherlegung ber Gifenbahngeleife anftreben foll. - Ingenieur Artingftall berichtete, bag er Bohrungen für ben neu anzulegenben Tunnel ber Waffermerte angeftellt habe und in einer Tiefe von 90 Fuß auf harten Lehmboben geftofen fei. - Gine Frau Abams fanbte eine Forberuna bon \$136 ein. Diefen Betrag habe es fie gefoftet, mahrend bes Winters bie Berbindungsröhre zwifchen ihrem Saufe und ber nachften Sauptrobre ber Bafferleitung aufzuthauen. Diefe Berbinbung eisfrei zu erhalten, fei aber Sache ber Stabt. Der Unfpruch wirb untersucht werben, und wird er aner= fannt, fo merben fich mohl viele andere Berfonen mit ahnlichen Forberungen melben, und gwar nicht nur in Gbanfton, fonbern auch in Chicago.

Die Townbehörbe ber Beftfeite war reftern in Sigung und ermählte ben Friebensrichter Q. 3. Chott für einen meiteren Termin gu ihrem Borfigen= ben. Der Bantfirma Grabam & Sons murben \$165 angewiefen, als Binfen für Gelber, bie fie ber Town- | Lopaliften."

berwaltung borgeftredt hat. Bur Be= friedigung eines Bahlungsurtheils, bas Unwalt George R. Engliff gegen bie bem Townbermaltung erwirtt hat, wurden \$200 ausgeworfen und \$175 für bie | herrn Smith ebenfalls Unlaß zu eini= Bezahlung von Bureaumiethe an bie

Ilinois Zentral-Bahn vorgehen werbe. Nicht "Erpansionisten" (Länder= grabicher), fonbern "Lonaliften" (Ge=

treue) nennen fich nunmehr bie Berren,

herr Ebwin Burritt Smith macht

for Albion B. Small porgeftern bei Firma Griffin & Dwight.

tes Baiftfutter (ein Bargain)

Ober=Staatsanwalt Afin ift endlich nach Chicago getommen, um festzuftel= Ien, welche Barteien burch Bierbauten ihren Besit an Uferlandereien unrecht= mäßig bergrößert haben. Das Staats= Obergericht bat befanntlich in einem Berfahren, bas bon ber Lincoln Bartberwaltung gegen herrn Alexander S. Revell angestrengt murbe, die Entscheis bung abgegeben, bag Besiter von Ufer= lanbereien fein Recht haben, Biers in ben Gee hinauszubauen und fobann Sandboben, welcher zwifchen folchen Biers angeschwemmt wird, als Gigen= thum gu beanfpruchen. herr Ufin will gunächst auf ber Morbfeite nach Fällen Diefer Urt fuchen, boch erflärt er, bag er gegebenen Falles auch gegen bie

welche am tommenben Sonntag im Aubitorium eine Rundgebung gu Gun= ften ber DicRinlen'ichen Groberungs= Politit veranstalten wollen. Der Borbereitungs-Ausschuß für biefe Ber= fammlung hielt geftern im Union Leaque Rlub eine Gigung ab. Richter Dliber S. Sorton führte ben Borfit. Gegen dreißig herren, Die gu Romite-Mitgliedern ernannt worden find, hatten fich eingefunden. Der Apollo=Rlub foll erfucht werben, bie Beranftaltung burch Mufit zu verschönen, vielleicht mit ber Aufführung bes Sanbel'ichen Oratoriums "Der Deffias" ober einer ähnlichen für bie Belegenheit paffenben Romposition. - Die herren John C. Blad, Lambert Tree und George Mbams murben beauftragt, einen Mufruf gum Befuch ber Berfammlung an bas Bolt zu erlaffen. - Bon Bfarrer Lyman Abbott in Brooflyn, ber als Rebner für bie Berfammlung einge= laben worben ift, traf bie Untwort ein, bag er fich entweber perfonlich einfin= ben ober boch ein Schreiben fenben werbe, worin er fich mit bem 3med ber Berfammlung einberftanben ertlärt.

fich luftig über ben neuen namen, welchen bie "Expansionisten" sich beigelegt haben. "Es ift febr erfreulich," fagt er, "baß bie Lonaliften bon fich hören Jaf fen wollen. Wir werben auf biefe Bei fe erfahren, auf wen und auf mas fich ihre Loyalität erstreckt. Die Berfassung und bie Ueberlieferungen ber Republit fonnen fie schwerlich meinen, bis jeh: fieht es aus, als ob fie nur "Lonalität" für Prafibent McRinlen berlangen und beshalb tonnien fie fich ebenfo gut Ropalisten (Rönigische) nennen wie

"Erpanfions = Diner" Quabrangle = Club bebient bat, gibt gen Ausfällen. Prof. Small foll u. A. gefagt haben: "Der gute Burger muß fichten, muß magen, abmagen und bann feine Entscheidung treffen. Aber es gibt Zeiten, wo es ein Berbrechen ift, erft noch zu benten." - Berr Smith halt bas für eine gang neuartige Dottrin. "Unterthanen," meint er, "mögen an= bere Pflichten haben; für bie Burger ei= ner bemofratischen Republit aber, bie ftets berantwortlich bleiben für bie Sandlungen ber von ihnen mit furgle: biger Autorität betleibeten Diener, fann es nie ein Berbrechen fein, gu benten und zu fagen, mas fie benten. Falls es aber boch Zeiten geben follte, mo bas Denten gum Berbrechen wird wer hat barüber zu entscheiben, wann fie angebrochen find? Brofeffor Small fpricht mit folder Sicherheit, bag man annehmen möchte, er wüßte es. Will er alfo beftimmen, wann wir gu benten aufhören muffen, fofern wir nicht Soch= berrather fein wollen? Dber ift bas

Gine Rebewendung beren fich Brofef=

benen Borrechten?" Unter ben Stubenten und Brofefforen ber Northweftern Univerfith ift eine Bewegung im Bange, welche barauf abzielt, die bon Rettor Rogers bertre= tenen, ber Groberungs=Bolitit feinb= lichen Unschaungen öffentlich abzu= lehnen.

eines bon herrn McRinlen neu ermor=

Gebraucht Ihr Schuhe? Sibber's Schuhlaben, 279 G. North Abe., offerirt große Bargains in Chuhen. Es wird fich für Guch bezahlen, porgufprechen.

Damenverein der Zurngemeinde.

Um Camftag, ben 13. Mai, begin= nend 8 Uhr Abends, wird ber Damen= verein ber Chicago-Turngemeinde in ber Nordseite=Turnhalle eine "Guchre und Cinch Party" veranstalten, zu melcher nicht nur bie Mitglieber bes Ber= eines, bie Turnschweftern, fonbern auch bie Turner, die Uftiben, wie die Baffiben, ju gahlreicher Betheiligung eingelaben find. Berlodenbe Preife find für die Spielenben ausgesett und nichts ift unterlaffen worben, ben Theilneh= mern ben Abend fo angenehm und ae= nufbringend wie nur möglich gu ma-Nach Beenbigung bes Spiels chen. und ber bamit berbunbenen Breisber= theilung wird ein flottes Tangfrang= chen feinen Anfang nehmen und bie Theilnehmer unzweifelhaft bis lange nach Mitternacht in froher Laune bei= fammen halten.

* Extra Pale, Salvator unb "Bairifc, reine Malgbiere ber Conrad Seipp Brewing Co. ju haben in Fla-ichen und Fäffern. Tel. South 869.

Leset die "Jonntagpost"

Jugendliche Durchbrenner.

Bier in ber Borftabt La Grange wohnhafte, etwa 15 Jahre alte Anaben, Namens Georg Unold, Andrew T. Bilson, John Bigelow und Edward Hagert, find feit geftern fpurlos ber= schwunden. County = Kommiffar Unold, Bater bes einen Durchbrenners, theilte ber Polizei mit, fein Gohn ha= be fürglich geäußert, in Gub-Chicago bilbe fich ein Freiwilligen-Regiment, um gegen bie Tilipinos ju fampfen, und die Schuliungen murben bei biefer Gelegenheit dem Prafidenten ihre Op= ferwilligfeit fund thun. Mus biefen Meußerungen bes Anaben fchließt man, baß patriotischer Uebereifer bie Jungen jum Berlaffen bes Elternhaufes beranlast hat.

Chon im Alterthum

Schon im Alterthum
wuhten die Aerzte wohl, daß die meisten Arantheisen
und Störungen der Ergan im menichlichen Körper
auf schleche Säfte zurüczuführen sind. Wie wissen
z. B., doi sichen ber berühnteite der alten Mediziner, Lippotrates, nach Mitteln juchte um dos Bitt
im Körper zu reinigen, die Ernahrung, Merdaums
und Aussichtinung der Stoffe zu fördern und die
Ergane und Eingeweide, welche erschlafft waren,
zu neuer Kätigeit anzuregen. Seute baden wir ein
solches unschläders Mittel in Gestalt der Setzu einem
rechten Eenen sirr die im Laufe der Zeit veinem
rechten Eenen für die leibende Menschheit geworden
find und sich

. Deborn Gibbons, welcher geftern Morgen von Poligiften ber Desplaines Str.=Station mit einem Badet unter bem Urme, über beffen Erwerb er feine befriedigende Mustunft geben tonnte, abgefaßt worben mar, geftand vorRich= ter Cabath, bag er ein Bertaufer bet Marfhall Fielb fei und bie fechaehn Dards toftbaren Ceibenftoffes, bie fich in bem Badet befanden, aus bem Getbenmaaren Departement von Marfhall Field & Co. geftohlen habe. Der unge= treue Bertäufer murbe bom Richter ben Großgeschworenen überwiefen.



U

Val. Blatz Brewing Co. MILWAUKEE, WIS., U. S. A.

booklet.

ceive illustrated beer

CHICAGO BRANCH: Corner Union and Eric Stree Telephone 4357 Main.

Abendpoft.

Ericeint täglich, ausgenommen Conntags. Berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Mbenbpoft": Gebaube 203 Fifth Ave.

Swifden Monroe unb Abams Str. CHICAGO. Telephon Main 1498 unb 4046. Dreis jebe Rummer, frei in's Saus geliefert ... 1 Cent Preis ber Conntagvoft ... 2 Centis 3ahrlid, im Boraus bezahlt, in ben Ber.

Dit Sonntagpoft \$4.00 Entered at the Postoffice at Chicago, Ill., as

Staaten, portofrei......83.00

Freche Beamtenwillfür.

Bas aus Manila herausgeht, ift icon längft einer mahrhaft ruffischen Benfur unterworfen gewesen, und nur aus ben Brivatbriefen ber amerikani= fchen Soldaten an ihre Angehörigen und Freunde hat man bie Wahrheit über ben philippinischen Felbzug erfahren fonnen. Nunmehr hat aber "bie Abministration" beschloffen, auch nichts nach Manila hineingeben zu laffen, was ihr felber anftößig, und folglich hochberratherifch ift. Der General= Postmeifter hat im Ginberftandnig mit bem Bräfibenten und bem gangen Ra= binet im Boftamte bon San Francisco brei Flugschriften anhalten laffen, bie bon ihrem Berfaffer, bem befannten Statistifer Ebward Attinson, an bie Mitalieber ber philippinischen Rom= miffion, an ben Abmiral Dewen und an bie Generale Dtis, Lawton unb McArthur gefdidt worben waren. Bur Begrundung biefes außergewöhnlichen - um nicht zu fagen unamerifanischen - Schrittes beruft er fich auf ein Bunbesgeset, welches folgenben Wortlaut

"Wer einen Aufruhr gegen bie So= beit ber Ber. Staaten ober ihrer Befete entfacht, in Bewegung fett, unter= ftütt ober baran theilnimmt, ober ihm Silfe ober Borfchub leiftet, (gives aid or comfort thereto) foll mit nicht mehr als gehn Jahren Gefängniß, ober einer Gelbbuge bon nicht mehr als \$10,000 ober beibem beftraft merben und foll überbies unfahig merben, ein öffentliches Umt unter ber Regierung ber Ber. Staaten gu betleiben."

Es mag borläufig dahingeftellt bleiben, ob bie Flugschriften bes herrn 21t= tinfon thatfächlich einem Aufruhr Bor= foub leiften tonnten, ber gegen bie Ber. Staaten im Bange ift. Wer fie gele= fen hat, wird fie allerdings nicht für bie befte Letture halten, die unferen Solbaten im Felbe geboten werben fann, aber er wird ihnen auch nicht bie Rraft beimeffen, Die Philippiner gur Fortfegung ihres Rampfes zu ermun= tern. Weil Berr Attinfon mit trode= nen Bablen gu beweifen verfucht, bag die Bundesregierung fich ein gewaltiges Defizit aufgehalft hat, ober bag bie Salfte ber britischen Truppen in Inbien Rrantheiten mit nach Saufe bringt, Die auf gufünftige Geschlechter pererbt merben, wird fich Mauingloo fchwerlich über seine beständigen Rie= berlagen hinwegfegen. Noch weniger werben bie Berren Dewen, Dtis, Dic= Arthur und Lawton ber Regierung ben Behorfam auffündigen und meutern, nachbem fie herrn Attinfon auf fich ba= ben einwirten laffen. Wenn aber bie Regierung bie Attinfon'ichen Schriften wirklich für hochverratherisch halt, so mag fie ben Berfaffer bor Bericht ftellen und burch eine Jury abur= theilen laffen. Gie felbft hat unbebinat nicht das Recht, ihn bes Hochver= rathe ichulbig zu erflären und bie Berbreitung feiner Schriften gu berbieten. Wenn fie fich barauf herauszureben berfucht, daß fie herrn Attinfon nicht jum Märthrer machen wolle, fo fann man bas burchaus nicht gelten laffen. Ift ber Mann ein Sochverrather, fo ift es ihre Pflicht, ihn gur ftrafrecht= lichen Berantwortung zu gieben. Ohne Berhör und rechtsgiltiges Urtheil ba= gegen barf fie ihn weber gum Sochberrather ftempeln, noch ihm die Preffrei= beit entziehen.

Ueberdies hat die Sache einen gera= bezu lächerlichen Unftrich. Denn fobalb Berr Attinfon feine Flugschriften nicht mehr unter Rreugband, fonbern in Briefumichlägen berichidt, muß bie Poft fie bod) an ihre Abreffe weiter beforbern. Bis gur Ginrichtung eines fcmargen Rabinet, in welchem "ber= bachtige" Briefe aufgemacht werben, wird fie fich wohl nicht verfteigen wol= Ien. Sie mußte alfo abwarten, ob bie als Briefe berichidten Schriften bie Generale auf ber Infel Lugon thatfach= lich gurMeuterei aufwiegeln, und wenn bas ber Fall mare, mußte fie ben Ber= faffer folieglich boch auf hochverrath anflagen.

Dak bie imperialiftifche Banbe jeben Burger als Hochverrather perfdreit, ber bon feinem berfaffungsmä-Rigen Rechte Gebrauch macht, bie Eroberungs= und Unterjochungspolitit gu tabeln, ift eine Thatfache, mit ber man fic abfinden fann. Benn aber bie Regierung ber Ber. Staaten, bie nicht bon ben Jingos allein bezahlt wird, bie Begner biefer Politit gu berfolgen beginnt, fo bort bie Gebulb auf, eine Tugend zu fein. Go weit ift bie Republit burch ben glorreichen Krieg hoffentlich noch nicht heruntergefommen, bag bie Bermaltung fich bie Befugniffe ber Berichte anmaken und nach eigenem Gut= bunten unbescholtenen Burgern bieBenütung ber Boft berbieten barf. Durch bie wiberrechtliche Berordnung bes Generalpoftmeifters wird bie Bewegung gegen ben "Imperialismus" erft recht angefacht werben, benn jest gilt es, bie republitanifche Staatsform und bie bon ber Berfaffung gemährleifteten Freiheiten au bertheibigen. Es ent= delt fich alles viel schneller, als man

gebacht bat.

Unfere Rriegeliteratur.

Wenn ber Berausgeber bes gelbften aller gelben Blätter Rem Dorts ben Rubm beanfpruchte, ben fpanisch-ameritanischen Rrieg berbeigeführt, ihn bem Bublitum - feinem Bublitum mundgerecht gemacht zu haben, fo merben die Berausgeber ber als "Maga= gine" befannten Monatsichriften fich riihmen fonnen biefen Krieg noch allen. ober gegen alle Regeln ber Runft breit: getreten und bem Bublitum - i hrem Bublifum - nachgerabe berefelt gu baben.

Die Berausgeber ber "Magagine" baben faum weniger gefündigt, als bie Berausgeber ber "Gelben". Diefe ha= ben das Bolf korrumpirt ober in ben Rriegstaumel und Schichfalsbeftim= mungsmahn bineingeschrieben, mit Unterftütung gewiffer hober herren in Wafhington, und jene haben unfer Offigierforps forrumpirt, mit ihren Un= erbietungen glangenber Sonorare fo lange geloct, bis auch bie Stanbhafteften ber Berfuchung nicht widerfteben fonnten und gur Feber griffen, Schilberung ber ruhmreichen Schlach= ten bes großen Arteges zu geben, bie - mit Ausnahme ber beiben Seefchlach= ten - im Lichte ber Weltgeschichte nichts weiter find, als Scharmugel und Befechte, wie ber gange glorreiche Rrieg nicht viel mehr war, als ber berühmte "Kartoffelfrieg" anno 1778.

Seit Monaten ftrogen fammtliche Monatsichriften bon Rriegsberichten aus ber Neber bon Offigieren, bon be= nen — das gleich zu Anfang von ge= wiffen hohen Offizieren gegebene bofe Beifpiel ftedte an - jeber fich felbit nach Rraften berauszuftreichen fucht auf Roften feiner Rameraben.

Die Seefchlacht bon Cantiago ift schon ungählige Male beschrieben mor= ben und jeder Schuljunge mare heute wohl im Stande, biefelbe fartographisch wieberzugeben, bennoch bringt bas Maiheft bes "Century-Magazins" un= ter bem Titel bie "Geschichte ber Ra= bitane" ein "Spmbofium" über bie Seefchlacht, zu welchem ber Rapitan vom Schlachtschiff "Indiana", Ka= pitän Evans vom "Jowa", Kapitän Philip vom "Texas", Kapitän Clark und Leutnant Gberle bom "Dregon", Rapitan Chadwid bom Rreuger "New Port" und Kommanbeur Wainright bom "Gloucefter" Beitrage geliefert haben.

Die Geschichte bom Schlachtschiff "Maine" ift von Rapitan Siasbee Schon früher ausführlich erzählt worben: Lieutenant Sobson bat feine "Merri= mac"=Fahrt eingehend geschildert, die Leutnant Winglow und Bernadou haben ihre perfonlichen helbenthaten mit allen Gingelheiten gefchilbert. 21b= miral Sampson bat einen ausführli= chen, wenn auch nicht guberläffigen Bericht ber Operationen feiner Flotte ge= liefert, General Chafter hat ben Land= feldzug von Santjago ausführlich ge= schildert, General Greene hat bem Bu= blifum ergählt, wie Manila genommen murbe, ber Rapitan ber Rreugers "Bo= fton" hat die Einnahme von Floilo be= schrieben und babei gefagt, bag nicht bem General Miller, fonbern ihm ber Ruhm für diefe Beldenthat gebührt, u. f. w. Rühmliche Ausnahmen find allein Admiral Dewen und Kontre-Admiral Schlen.

Riemals zubor hat die Weltgeschich=

te etwas Aehnliches zu verzeichnen ge= habt. Jedermann, ber etwas mit ei= nem Befecht zu Lande ober zu Baffer zu thun gehabt hat, oder auch nur im Feldlager mar, bom Admiral und Ge= neral berab bis aum Roblengieber und Bacfolbaten bat es für nötbig befunden, feinen Genf gu ber Gefchich= te bes "glorreichen Krieges" hingugu= geben. Millionenfältig murben uns alle bie befonberen Belben im Bilbe porgeführt, eine Million ober mehr Bilder bon fämmtlichen Fahrzeugen, bie ba noch schwimmen ober auf bem Meeresboben liegen, wurden auf bas gebulbige Bolt abgelaben, bis jebes Rind fie fo aut fennt, wie die Buchfta= ben bes Alphabets. Alle Rampfe unb Gefechte murben uns fo eingebend befchrieben, daß man ben Gindrud gewinnt, fie feien fammtlich von einem großen Rorps Photographen und Ste= nographen arrangirt worden. "Bitte, meine herren, Sie bier, Sie bort, bie andern links Und nun, bitte, recht freundlich. So, jest tann's losgehen!" Man gewinnt ben Ginbrud, bag ber gange Rrieg eine UrtBubnenfrieg mar. arrangirt jum Wohl und Beften eines fcau= und fenfationsluftigen Bubli= fums, bem er eine angenehme Abwech= felung bieten follte bon ben Mufregun= gen bes "Preisringes", bes Bafe Ball= und Fußball=Felbes.

Das Ende ift noch gar nicht abgufeben, benn immer neue "Rriegsartitel" werben bon ben "Magazinen" ange= fündigt, bas graufame Spiel wird fortgefest. Mögen fie nur! Gin gutes englisches Sprichwort fagt: Gebt ihm Strid genug und er wird fich aufhan= gen. Man laffe fie gewähren und bie Rriegsliteratur wird fich ihr eigenes Grab graben. Das Publifum wird boch folieglich von bem "Feberfrieg" fo angeetelt und feiner fo überbruffig werben, baß es ein für alle Mal genug hat, und niemals wieber bon einem wirklichen Krieg etwas wiffen will, aus Ungft bor ber Rriegsliteratur, bie schredlicher ift, als ber Krieg felbft. —

Wie es gahrt!

Die neueste Schrift Ernft Bernfteins über die beutsche Sozialbemotratie hat in ben führenben Rreifen ber Bartei bas größte Intereffe und lebhafte Befprechung gefunden. Bahrend bie Ginen (barunter "Bormarts" und "Neue Beit") fie gurudweisen, weil die Rritit Bernfteins ben Marrismus über ben Saufen werfe - man beachte bie Logit! - und bie "Sächfische Ur= beiterzeitung", "Schwäbische Tages= wacht" u. a. m. Bernstein als Apostat behandeln, treten andere gewichtige Stimmen für ihn ein, fo ber Braunfcweiger "Bottsfreund" und die Frant-

furter "Bolfsftimme". Das zeugt für

bie Bahrung, bieBernfteins Schrift qunächft in ben leitenben Rreifen ber Go= zialbemofratie erzeugt hat.

In bie breiten Schichten ber Arbeiterschaft find feine tritisch=reformert= ichen Gebanten wohl noch nicht gebrungen, und wenn die Arbeiter nicht Bernfteins Brofchure felbft gur Sanb neh= men, werben fie auch wenig bavon er= fahren, benn bie fogialbemofratische Preffe bringt - bon einigen Ausnahmen abgesehen - zwar viele Artitel über Bernftein, aber faft nichts bon Bernftein. Es ift ein großer Unterschied, ob man bie Sauptpunpte aus feiner Schrift hervorhebt und fo bem Lefer Material gur Bildung feiner ei= genen Unficht bietet, ober ob man nur in ein frittsches Machwert einige Meu-Berungen Bernfteins einflicht und fie gleich ju Boben schlägt, fo bag fie nicht mehr wirfen tonnen. Dabon alfo, in= wieweit die fozialdemofratische Arbei= terschaft bon Bernfteins Aritit bes Go= gialismus felbft Renntnig erhalt, wird es abhängen, wie fie fich Schlieglich gur Sache ftellt. Aber mag nun Bernftein fcon diesmal burchbringen ober nicht, barüber fann boch bei allen wiffenben und bentenben Menschen fein Zweifel beftehen, bag auch in ber Sozialbemo= fratie "Alles fließt", baß fie auf bem beften Wege ift, die Rinderschuhe ausgutreten und eine rabitale, aber re= ormerische Arbeiterpartei zu werben, mögen auch einige Führer noch fo fehr dagegen sich sträuben.

Besonders beachtenswerth ift, mas Bernftein in bem letten Rapitel: "Die nächften Aufgaben ber Sozialbemotra= tie", über bas Beer und bie Stellung, welche die Sozialbemofraten zur natio= nalen Politit zu nehmen haben, fagt, "Neben ber unerläglichen Menberung ber politischen Stellung bes heeres, meint ber Reformer, "ift bie erfte Frage nicht bie, ob Milig ober nicht, fonbern, welche Berfürzung ber Dienftzeit un= mittelbar und - fchrittmeife - fpater= hin möglich ift, ohne Deutschland feinen Nachbarstaaten gegenüber in Nachtheil zu verfeten - fofern man auf bie Er= haltung einer gumangriff wie gur Bertheibigung bereiten Behrfraft überhaupt Werth legt". Db bie Arbeiter= Schaft Letteres thun muffe, bejaht Bernftein. Der Sat: "Der Broleta= rier hat fein Baterland", verliere im= mer mehr an Geltung, je mehr der Arbeiter - Bürger wird. "Go wenig es wünschenswerth ift, bag irgend eine andere der großen Kulturnationen ihre Selbständigfeit verliert, fo wenig fann es ber Sozialbemofratie gleichgiltig fein, ob bie beutsche Ration, Die ja ihren reblichen Untheil an ber Rulturarbeit ber Nationen geleiftet hat und leiftet, im Rathe ber Boller gurudgebrangt wird." Und ferner:

"Man fpricht heute viel bon Grobe= rung ber politischen Herrschaft burch bie Sozialbemofratie, und es ift wenig= ftens bei ber Stärte, welche biefe in Deutschland erlangt hat, nicht unmög= lich, bag ihr bort burch irgend ein politisches Ereigniß in näherer Zeit bie entscheidende Rolle in bie Sand gefpielt wirb. Gerabe bann aber wurde fie, da die Nachbarvölker noch nicht so weit find, gleich ben Independenten ber eng= lischen und ben Jatobinern ber fran= göfischen Revolution, national fein muf= fen, wenn sie ihre Herrschaft behaupten foll, b. h. fie murbe ihre Befähigung gur leitenden Partei, begm. Rlaffe, ba= burch gu befräftigen haben, baß fie fich ber Aufgabe gewachsen zeigte, Rlaf = fen intereffe und nationales In= tereffe gleich entschieben mahrgunehmen".

Bur Frage ber auswärtigen Politit bemertt Bernftein: "Wo es fich auf beutscher Seite nicht blos um Liebha= bereien ober Conberintereffen einzelner Kreise handelt, ... wo in ber That wichtige Interessen ber Nation in Frage ftehen, tann bie Internationalität fein Grund fcmächlicher Nachgiebigfeit gegenüber ben Pratenfionen ausländi= icher Intereffenten fein". Die Bach= tung berRiautschou=Bucht billigt Bern= ftein. Bon ber Urt, wie bie Ermerbung eingeleitet, und ben guten Reben, mit benen fie begleitet murbe, abgefeben, mar fie nicht ber ichlechtefte Streich ber auswärtigen Politit Deutschlands." Borurtheile Scheinen ihm bei ber Behandlung ber Frage ber Rolonieen oft eine Rolle gu fpielen. "Es liegt fein Grund bor, ben Erwerb (bon Rolonien) als etwas von vornherein Bermerfliches zu betrachten."

- Der Stammgaft. - Stammgaft (ber feinen Plat befett findet): "Rell= ner, ftellen Gie bie Beltorbnung wie=

- Beitgemäße Berfammlung. Seute Abend im Romifchen Sof große Berfammlung aller Röchinnen und Dienstmädchen. Tagesordnung: Un= fere Stellungnahme jum Abruftungs= borfchlag.

Vernünftige Leute

thuen jetzt dasselbe was die Natur thut, suchen sich zu reinigen, und genau aus denselben Gründen. Sie gebrauchen das wunderbare Blut reinigungsmittel Hood's Sarsaparilla, das nie Enttäuschung verursacht

Seine Heilungen und Werth sind weltbekannt als eine Haus. Medizin.

Geschwüre — "Damit andere Leidende Nutzen ziehen mögen aus meiner 18-monatlichen schrecklichen Erfehrung mit neun ziemlich grossen Geschwüren unterhalb des Knies. Doktoren sagten frei heraus "unheilbar", aber ich verzagte nicht. Nahm Hood's Sarssparlia beinabe ein Jahr lang und wurde vollständig geheilt. Es ist jetzt 1½ Jahre her, seit ich wieder gesund und munter bin." Frau Ellen Lloyd, Box 4, Plains, Pa.

Das Obige ist eine Abkürzung eines dankbaren, us 1500 Worten bestehenden Briefes. Herzkiopfen — "Ich befolgte nutzlos viele Resepte für Herzkiopfen und Unbehagen in meinem Magen. Eine Flasche von Hood's Sarssparila besserte mich und meine Heilung ist wirklich wunderbar." Frau Kittie Smith, 596 Dane Strasse, Waterloo, lowa.

Hood's Sarsaparilla verursacht nie Enttäuschung. Hood's Pillen beilen Leberleiden; das nicht irritirende und einzige Ab-

führmittel, das mit Hood's Sarsaparilla zu nehmen

Lotalbericht.

Für das Berbftfeft.

Ein vorläufiges Programm für daffelbe

aufgeftellt. Der Burger-Musschuß, welcher es fich gur Aufgabe gemacht hat, im Berbft - bom 3. bis gum 12. Ottober - hier großartige Festlichkeiten gu ber= anstalten, befaßte fich in feiner geftrigen Sigung mit bem Entwurfe bes Geft= programms. Die hierfür bon einem Unterausschuß unterbreiteten Bor= fchläge murben im Allgemeinen gutge= heißen. Demnach foll bas Berbftfeft in folgender Beife gefeiert werben:

Um Dienftag, ben 3. Oftober, wird bie Festwoche mit einem großen Baffer=Rarneval, ber auf dem Gee meftlich bom Bellenbrecher ftattfindet, eröffnet. Für ben Abend ift ein großer Umgug burch die reich illuminirten Stragen ber inneren Stadt und besonbers burch ben großen "Ghrenhof" geplant, ber an State Str. gwifchen Ban Buren und Late Straße angelegt werben foll. Auf zahlreichen Schaumagen werben bie Seefonigin", umgeben bon Nigen, ber Meeresgott Neptun und all' bie Bun= ber ber fünf Binnenfee'n imbolisch bargeftellt fein. Der geplante Ghren= hof foll.bem auf bem Weltausftellungs= plat fo viel bewunderten ähnlich mer-

Mittwoch, ben 4. Oftober: Indianer= Tag. - Rongert in einer großen Arena am Seeufer; athletische Spiele und Vorführung von Nationalspielen durch Indianer; Aufführung bes hiftorischen Musftattungsftudes "Die Groberung pon Merito" in ber Arena.

Donnerstag, ben 5. Ottober: Umeri= fanischer Fabritanten=Tag. - Ronzert in ber Arena: athletische Spiele: inbuftrieller Schauzug, beftehend aus 100 Tableaur.

Freitag, ben 6. Oftober: Derby= Tag. - Promenaben-Rongert in ber Arena: Wettrennen im Bafbinaton Bart; Erntefest und Biehausstellung in der Arena; Spiele der "Cowbons" eben= bafelbit.

Samftag, ben 7. Oftober: Olympia-Tag. - Bromenaben-Rongert in ber Arena; olympifche Spiele und Schauturnen; Rabler=Barabe.

Sonntag, ben 8. Oftober: Batrio= tifche Rongerte in allen Parts; Jubi= läums=Rongert in ber Arena.

Montag, ben 9. Ottober: Chicago: Tag. - Edfteinlegung am neuen Boftgebaube burch Brafibent McRinlen; großer Umgug burch bie Strafen; Abends Banfett gu Ghren bes Brafibenten und anderer Gafte; hiftorifcher Festzug.

Dienftag, ben 10. Oftober: "Rough Ribers'"= Tag. - Deffentlicher Em= pfang burch Brafibent McRinlen: Reunion des "Rough Riders"=Regimen= tes; großer Roftumball und Masten= feft aller Nationen in ber Arena. Mittwoch, ben 11. Ottober: Marine-

Arena; See=Regatta und Jacht=Wett= fahren; Turniere; athletische Spiele; Blumen-Rarneval u. f. m. Donnerftag, ben 12. Oftober: Bolfer=Lag. - Bromenaben=Rongert in

Jag. - Promenaben=Rongert in ber

ber Arena; Indianer-Rampffpiele; Feftzug aller nationen. Es ift zweifelhaft, ob ber geplante Chrenhof in ber ermahnten Form er= richtet werden wird, da geftern Bertre= ter ber Raufleute an State Str. bage= gegen Ginfpruch erhoben, bon ber Be= fürchtung ausgehend, baf bie Berbitfturme ben leichten Bauten febr ge=

Der Burger-Musschuft wird fofort ein Preß=Bureau organifiren, um für bas Berbstfeft in geeigneter Weife Propaganda zu machen.

Befanntmadung.

fährlich werben fonnten.

Die Gity Tidet: Office ber Baltimore u. Dhio Gifenbahn wird am 3. Mai verlegt werden nach Ro. 244 Glart Str., Grand Bacific Sotel : Webaube

Bom Tode abgerufen.

Im Alexianer-Sofpital hat geftern Bater Bincent Barannsti, welcher faft 30 Jahre hindurch an ber hiefigen ta= tholischen St. Stanislaus-Rirche, an Roble und Ingraham Str. als Geelforger wirtte, im Alter von 60 Jahren bas Zeitliche gefegnet. Der Berftor= bene murbe in Ruffifch-Rolen geboren: er betheiligte sich im Jahre 1863 an ber polnischen Erhebung und mußte nach Nieberwerfung berfelben aus fei= nem Baterlande fliehen. 3mei Jahre fpater tam er nach Chicago, begab fich jedoch bald barauf nach Mexico, um bort als Miffionar au wirten. 3m Sahre 1870 nach Chicago gurudge= tehrt, übernahm er bie Geelforge an ber St. Stanislaus-Rirche - ber ba= mals einzigen polnifch-tatholifchenRir= che in Chicago, die burch ihn zu ungeahnter Blüthe gebracht wurde. Bater Bargunsti, ber fliegenb beutsch fprach, hatte auch unter ben Deutschen fehr viele Berehrer und Freunde.

Erhalten das gange Gintommen.

In feinem Teftamente hatte ber fürzlich verftorbene John D. Jennings verfügt, daß ber größere Theil des Gin= tommens feines nachlaffes, ber mit \$3,000,000 angegeben ift, erft bann unter feine beiben Gobne Beorg F. und Edwin B. Jennings gur Bertheilung tommen folle, wenn fein Entel John henry Jennings bas 25. Lebensjahr erreicht habe. Da ber Lettere bor brei Monaten geftorben ift, machten bie Sohne bor Bericht geltend, bag infolge beffen jene beschräntenbe Beftimmung feine Giltigfeit mehr haben fonne und ihnen nunmehr bas gange Ginfommen zufallen muffe. Die Angelegenheit fam por Richter hanech gur Berhandlung, welcher gu Gunften ber Bittfteller ent= fchieb.

Paßt auf. Gin großer Mai=Bertauf findet ftatt morgen, Freitag, und Samftag, in Sibber's Fair, 285 G. north Mbe. Es wird fich für Guch bezahlen, borgu-

In Wohlgefallen.

Wird der Mationale Turnverein fich demnächft auflöfen.

Der "Nationale Turnberein," im Jahre 1886 mabrend ber im Turnbeirt Chicago wegen bes "Unarchiften= Brogeffes" ausgebrochenen Wirren bon einigen berren gegründet, bie aus bem "Turnberein Bormarts" ausgetreten waren, wird fich bemnächft auflösen. Diefer Berein hatte es geitweise gu einer recht ansehnlichen Mitgliedschaft gebracht und nahm, unter ber Guh= rung fo befannter Burger wie Frant Wenter, Edward Roos, John Sieh und Unberer mehr einige Sahre lang eine fehr hervorragende Stelle im Begirt ein. Es fcheint ihm inbeffen an' Rach= wuchs gefehlt zu haben. Ginige ber thatigften Mitglieder ftarben, andere, älter und fälter werbenb, zogen fich bom Bereinsleben gurud, wieber an= bere wurden gu febr burch geschäftliche ober politische Intereffen in Unspruch genommen, furg, ber Berein machte ei= nes Tages feine Fortschritte mehr und bann fing es an, mit ihm bergab gu geben. Die großen Sallenbauplane, welche bie "Nationalen" in ben erften Jahren ihres Aufschwunges gehegt, waren längft icon fallen gelaffen worben. Die Mitglieber murben gulett nur mehr zusammengehalten burch bas gemeinsame Interesse an werthvollen Liegenschaften, welche ber Berein feiner Bett für ben Sallenbau erworben hatte.

Bett nun ift es gelungen, Diefe Liegenfchaften wieber zu beräußern, gmar nicht mit Vortheil, aber boch ohne Schaben. Den Aftien-Inhabern unter ben Mitaliebern merben ihre Untheilscheine ausgezahlt werben, für die= jenigen bon ihnen, welche fich anberen Turnvereinen anschließen wollen, wird man aus ber Bereinstaffe für einige Jahre bie Beitrage an die betreffenben Bereine borausbezahlen, und mit bem bann noch berbleibenden Betrag follen bie Roften eines am Camftag über acht Tage zu veranftaltenben Abichiebsfeftes beftritten werben. Daffelbe wirb in Hoeber's Halle gefeiert.

CASTORIA

für Säuglinge und Kinder. Dasselbe Was Ihr Frueher Gekauft Habt

Trägt die Chart Hellteker.

* 3m Rriminalgericht wurde geftern die gegen Guftav A. Leipold erhobene Untlage, als Baumeifter fungirt gu haben, ohne bagu bom Staat ligenfirt gu fein, niebergeschlagen. Berr Leipolb hat die vorgeschriebene Lizens nach= träglich ermirtt.

* A. S. Brablen, No. 5450 Ribge= way Abe., fiel geftern an ber 55. Str. bon einem Rabelmagen ber Cottage Grove Abe.=Linie und erlitt fchmerg= hafte Berletungen am Ropf und am rechten Urm. Er wurde per Umbulang nach feiner Wohnung überführt.

Todes.Museige. Allen Bermanbten und Freunden Die betrübende ladricht, daß Gott nach feinem unerforichlichen Rath niere geliebte Mutter

Cophia Mahmann rch einen Unfall ichnell aus biefer Zeit in bicEwig-t abgerufen hat. Das Begrähniß findet ftatt am onnerftag, um i Uhr Rachm., dom haufe 506 Weft operior Str. aus nach Bunders Friedhof. Die fbetrübten hinterbliebenen:

Ginigteite:Loge Ro. 101, D. M. B.

Todes-Mingeige.

Freunden und Befannten die traurige Rachricht, daß unsere liebe Mutter

Emilie Giegmund am 2. Mai, um 1 Uhr, nach langem, schweren Leiden im Alter von 79 Jahren gestorben ist. Begräbnis Donnerstag, den 4. Mai, Rachmittags um 2 Uhr, vom Trauerhause, 1528 S. 44. Abenue, nach Walds-heim.

Todes:Ungeige.

Freunden und Befannten bie traurige Radricht, bab meine geliebte Tochter

1. Mai gestorben ist. Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 4. Mai, um 12 Uhr Mit-bom Trauerbause, 38 W. Fullerton Ave., nach beim. Um stille Theilnahme bitten die trauern-Sinterbliebenen

Emma Shlabmann

Todes Angeige.

Robert

Befannten und Freunden jur Rachricht, bag unfer flebter Cohn

n Alfer von 24 Jahren, 6 Monaten und 3 Tagen ftorben ist. Beerdigung findet statt vom Erauer-jule, 64. Str. und St. Lawrence Ave., am Freis g. Nachmittags um 3 Uhr, nach Dakwoods. Tief trauert von:

herman und Panline Schoche, Eltern. Dito und Baut Schoepe, Bruber.

Erben-Aufruf.

Wegen Unfertigung von

notariell und fonfularifd.

Borans baar ausbezahlt ober Bor-

fouß ertheitt, wenn gemunicht.

menbet End bireft an

Konfinient K. W. KEMPF

Deutsches Konfular=

und Rechtsbureau.

84 La Salle Strasse.

Sollmachten,

Erbichaften,

Joseph Soman, Braf. Werdinand Rornrumpf, Gefr.

Emilie Mener, Minnie Muth, Bertha Baglen, Töchter.

Louife, Guftav, Ricard, Dito, Al: bert und Gmilie, Rinber. bert und Gmilie, Kinder. Baft. Z. Joh. Groffe, Schwiegersohn. Bertha, Lizzie, Minna und Maria

Mahmann, Schwiegertöchter, nebft Todes.Mugeige.

Den Beamten, Schwestern und Brubern jur Rach: richt, bag Schwester ploglich gestorben ift, und find baber erfucht, am Donnerstag Rachmittag um I Uhr in ber Logenhalle au ericheinen, bon ba aus nach bem Trauerhaufe, 1441 Montana Str., um ber berftorbenen Schwester die lette Ehre zu erweisen.

Tafgentiliger und Leine befidte Tajdentilder für Damen, gezafte Enden oder hobige- fammt, ausgezeichnete Werthe, Stud 10c 24-jöllige türflich rothe Tajdentilider für Manner, echte Farben, merth &c,

Ameritanifche Bed-Uhren -MILYAUKEE AVE 8 PAULINASI

pelte Tafel= Muffape-

Die kleinen Ameisen

Kleinen Ameisenhügel

find eine borgugliche Muftration unferes viel beichäftigten Stores und feines ichnels Beber Diefer Bargains wird morgen arbeiten wie eine fleine Ameife und für

uns ein großes Beichaft aufbauen. Rotions und fanen Waaren. 10 anderswo für löc berfauft, das Sild.

Criental Cord, alle Farben, per Ballen . 1e
Bear Marte beites beutiches Strid:

Barn, per Strang Regenschirme.

175 feibene Regenichirme, mit fanch Grif-fen, werth \$1.25 bis \$2.00, bas Stud für 95c Damen-Suits, Sfirts u. Jadets Sutts für Damen, aus ganzwollenem Serge ge-macht, in Blau und Schwarz, Jadet mit seide-ner Taffeta gefüttert, Efirt mit weich appretirtem Bercaline gefüttert, §S.50 werth, für.
Rleiber = Stirts für Damen, aus swarem Prilliantine gemoch, mit innnischen Kounce. Relier = Efters fite Damen, au Prilliantine gemacht, mit spanis gefüttert mit Percaline, werth \$4.50, um zu räumen, für adets für Mädeden, aus ganzwollen macht, bübich mit Praid und Be (affortire Partien), werth bis zu \$3.50, Eure Auswahl für \$1.98

\$1.48 Manner- und Anaben-Aleider. 575 Danner : Anguige, ge: mit Satin ? frangöfischen & bis ju \$10.00

500 Paar gangwollene braus ne Cheviot und graue Bairline gestreifte Arbeits. Sofen für Ränner, anges 98€

Dugend maichbare Aniehofen für Anaben, in 20 verichiedenen Muftern, immer ju 15e bet- fauft, Donnerftag, jo lange fie vorhalten, bas Baar ju Dalito Baifts für Anaben, in 25 verfdiebenen Muftern, Größen von 3 bis 8c 14 Jahren, werth 20c, ju ... Sute und Rappen.

200 Dubend Strobbüte für Anaben und Rins ber, ein grobes Uffortement zu ben niedrigs ften Breisen, 48c, 38c, 25c nen Preisen, 48c, 38c, 25c 15c
Ungend matineblaue Soldaten Mugen für Knaben, mit leberner Spize, Schweibband ind Trimmings, werth 48c, (Gine Duge an jeben Runben.) Unterzeug.

1 Tuhend weiße Merino Gemben und Unterhosen für Manner, alle Größen, 25c werth 48c, für . 25c weith 48c, für . 25c unterh 48c, für . 36c manner, in neuen ferühjahrs - Effekten, alle Erden, 25c weith 18c wei bis ju 20c, jo lange fle borbalten, bas Stud Danner-Semden.

Rleiderftoffe und Ceide. 62 Stilde 36 30ll breite Rovelty = Rleiberhoffe, in allen Farbungen, ichillernd und fleine Rarrirungen, ein Bargoin ju 25c, fpeziell per Jurb.
15 Stilde fchillernber Seibe, in allen Farben, 22 30ll breit, werth 25c

Gürtel. bürteln aus Morrocco, Glanzleder oder tor Sfin, mit Leder überzogen und fan neh:Schnaffe, regulärer 45c Werth, das Stüd 25c

zeetth, das Stüd ... 25c Fauch Gürteln, aus Cammet gemacht, bouble-faced Utlas und ertra schweres Grosgrain Pand, in Schwarz und Farben, mit hübichen jeweled goldenen und ogibirten Schnalken, werth 75c, speziell, das Spiken und Stidereien.

2500 Dbs. von hübichen Orientals, Balenciennes und feinen leinenen Torchon Spigen, werth von 19 bis 25c per Pb., Zafdentücher und Ties.

Stild 45 Dyd. Sateen Bindjor Ties für Manner und Knaben in bubichen buntlen Duftern, 10 werth 5c, Stud

Strumpfmaaren. Echt ichmarge nabiloje Damen: Strumpfe, per Baar 4c Beine Gauge nabtlofe Manner = Strumpfe in tan und ichmary, werth 121c, per Baar 80 Bukmaaren.

25c Bouquets von 6 Dhb. importirten Seiben Satin-Beilchen, per Bouquet . 10¢ Dustin Unterzeug.

Damen-Beinfleiber, aus Lawnsbale Cambri macht, mit Clufter of Tuds 15c garnirt, per Paar to weiße Ramn Schittzen, große Sorte, mit 3 Tuds garnirt und breitem Saum, 10c

Rorfets.

Rorfets für Damen, aus bestem Corfet Jean gemacht, Sateen - Streifen, eingefahte Biifte, mit Seibe garniet in weiß und Drab, weth 65c per Baar

Edube. efte fomarge Dongola Anopfichube für Babies gang folides Leber, good Facon Bebe, 3bis 6, Die 3)c Corte, per Baar 18c Jose 6, die 30e Sotte, per Kaar.

I. Qualität lohfarbige Dongola Stod Schnür-Schube für Rinder, echte handgedrehte Sohlen, Großen 5-bis 8, die 7de 39c
Sorte, per Kaar
Feinste Dongola Oxford Lies für Damen, Coins
3che, gang leberne biegtame Soble, die 81.00 Qualität, per Baar Little Gents ichmarge Biet Schnurichube, folibes Leber, Groben 9 bis 13, bie \$1.00 Sorte, per Baar \$1.00 Sorte, ber yaut Gefte Ongola Criorb Lies für Manner, alle Facons in 8chen, angebrochene Größen, werth bis 3u \$2.00 per Baar . 68e

Möbel und Carpets. Cine weitere Sendung von Ehzimmer-Stüblen, fanch Beine und Spindein, bolgerner 390 Sith, billig zu 75c, das Stild Sefte Sub weiße Gotton Top Matragen, nur die besten Materialien find ges

bie beften Materialien sind ges braucht, nur bie besten Materialien sind ges braucht, werth \$3.50, spezsen \$2.68 Muszieh:Tische, sehr mastib, 5 Huß \$2.75 Lang, dochfein vollerte Barlor:Barnituren, pon \$4.50 (herwick) bon \$45.00 herunter \$13.95 15 Stude Ingrain-Teppice, noerth 25c per Yarb . 121c
1001 ichwere Embrina : Rugs, Grobe 30x60, bubiche Gnimbirfe, mit ichweren . 1119
Franfen, bas Stild Bardware-Dept.

Defen.

Brenner Gafolines Defen Grober Bled Bad-Ofen für Gas., Gajoline ober Del-Ofen . 2-Brenner Gas. Ofen 65c 75c 4-Brenner boppelter Del-Dfen 4-3} Dochten 98c Cachen für Saus und Garten. \$3.95 50c

Große harthölgerne
Refrigerators.
Rr. S ichwerer blecherner Bafch Reffel.
Bafo Bringer mit Holigeftell, mit weißen Gummi-Rollen. Runde ober vieredige Weftern Mando-Waidnine, Stild. 89c \$1.75 mit Berbindungsfüden \$1.98

Bicheles.



Dennerstag, Stud 12.98

Domeftics.

3 Riften Fabrit Enden 2 bis 5 208. befte Sorte gebleichter Muslin, werth 8c, gebleichter munnen, ber Parb er Baifts und Rleiber, werth 12ge -Riciber, werth 123c — ber Yard.

500 Stide ichwarz und weißer amerikanischer Calico, neue Mutter, die & Qualität, 31c (gange Stidet, ver Yd.).
Eine affortirte Bartie bon bestidtem Gardinen-Muslin, Smiffes und Lappets, einige 38 3oll breit, werth 123 und 15c — 71c per Pard.

2 Kilken feine farbige Bette Deden, volle Größe garantirt waschecht, billig zu 98c, — 55c 6¢

GROCERIES.

Wiebosdt's bestes XXX und Basburne's Supersative Mehl, per Faß in 98-Bfd.-Säden ...

Grant's, Olb home und hotel Bad-pulber, per 9-Ungen Bildfe Pefte Qual. Sifted Goog Schalen, Pfb. 24e Lea & Berrins Morcefteribire Bauce, Flaiche 19c Kion Prand böhmisches Roggenmehl, per 244-245.
Prinde-Sad 42e.
per Fab.

Peffe Cualität frisch gerollter Bafer. Ph. 22e.
Gelbes ober weibes Cornmeal. 10 Ph. sir 10e.
Unster regulärer & Carolina Reis, p. Ph. 3c.
Geinke Cualität Hoorpaat Aprilosien.
werth 25c, per Phund.
Rew Vort weibe gedörrte Nepfel, per Ph. 10e.
Rew Vort weibe gedörrte Nepfel, per Ph. 10e.
Ausgeschafte Gal. Partletie-Pinnen, p. Ph. 10e.
Turische saure Arischen, per Ph. 11e.
Turische saure Burischen, per Ph. 11e.
Turische saure Burischen, per Ph. 12e.
Turische saure Burischen, per Ph. 12e

Zigarren und Tabak. (Main floor.) Bictoria und La Creciente Ligaren, die 5c reg. 10e Qualitat, das Stud.
Shimmie Fadden bert für . 10c Battle Ar, Scathing Anife und Grib 3ron Kautabat, per Bjund . 29e

Frifde Fifde weit unter bem regulären Breife.

W. A. Wieboldt & Co.

Zodes-Mujeige.

Phillipp B. Semiemann am Dienstag Morgen jelig im Seren entschlafen ift. Beerdigung Donnerstag, ben 4. Mat, um 1 Uhr, von 312 Washburne Ave. nach Waldheim. Raroline Dennemann unb Rinber.

J. GOLDBOXM.

1686 West 12. Strasse, Glegante Rutiden. Alle Auftrage puntific unb gu friebenfiellenb beforgt.

Mai-Schauturnen und Ball

Aurora Curnvereins Countag, den 7. Mat, in Cheenhofens Salle, Ede Afhland Ave. und Milmaufee Ave. Anfang Nadmittags 4 Uhr. - Gintritt 25c pro Perfon.

RIENZI,

Gde Diverfen, Clart und Evanfton Abe Chicago's popularfler und feinfler Sommerand Samilien- Vanillon. EMIL CASCH.

KINSLEY'S. Table d'Hote Dinner Cinen Dollat — 2 Floor, Jeden Moend 5:30 bis & Mealian Biano und Orgel.

Hand's Orchester Abends nach 6 intl. Countags im Denb ichen Meftaurant.

gefet die "Fonntagpost".

Rachstehende Bersonen oder deren Erben werden wegen einer ihnen jugefallenen Erbischaft von dem Unterzeichneten gesucht:
Bodse, Martin und Georg, von Gerrenberg.
Preitner, Ehriftian, von Eszeck.
Feigel, Job. Friedrich, von Reutlingen.
Daulch, Job. Chr., von Eschendach.
Derrmann, Wosels, don Alleingen.
Docker, Job. Georg, von Ballings.
Jetter, Jacob, von Oftborf.
Koh. Job. Christoph, von Maiblingen.
Müller, Georg, von Aberftein.
Ribler, Georg, von Thierftein.
Ribligiager, Hanne, von Tifs.
Schnaidt, Ludwig, von Unterzefingen.
Schoch, Garoline, von Selbach.
Schont, Wills., von Sangersbaufen.
Stepban, Unna Elisab., von Altmorjden. Freunden und Befannten Die traurige Rachricht, Das unfer geliebter Gatte und Bater

Settorben: Am 1. Bai, Mrs. Meiha Saafe, geb. Schee, 56 Jahre, 9 Monate aft, Mutter von Gustab, Charles, Iohanns, Maria und Wiffiam. Begräbnis am Donnerstag, ben 4. Mai, um 2 thr Rachm, vom Teauerbaufe, 1441 Montana Str., nach Kofebill.

Leichenbestatter,

Ameites großes Mai-Arangden, rrangirt Damen - Verein Edelweiß in der Befffette Tunnhalle, 770-778 Weft Chicago Live. Comntag, den 7. Mal 1 if 99. Lidets 1 5 Gents @ Ber n. Unfang 3 Uhr Radjm. bofe

Telegraphische Notizen.

Ruland.

Die großen "Buffalo Boolen Mills" in Worthington, Ba., brannten völlig nieder. Berluft etwa \$100,000. Das 4. Illinoifer Regiment wurbe im "Camp McRengie", Ba., ausge= muftert.

Es wird in Washington in 216= rebe geftellt, daß ber Prafibent bem Abmirch Raug in Samoa mehr Burud= haliung auferlegt habe.

Die Glucofe-Fabrit in Beoria 311., welche 800 Berfonen beschäftigte, wurde geschloffen, weil bie Arbeiter auf einer Lohnerhöhung beftanben.

Wie aus New Port gemelbet wird, ift Abmiral Campson's Manöber-Geschwaber bon ber Rreugfahrt in berichiebenen Gemäffern gurudgetebrt und wird einstweilen au Tompting= ville, C. J., por Unter gehen.

In San Antonio, Ter., erichof fich ber ftabtifche Steuern-Ginnehmer Maximilian Sutor, ein Beteran bes beutich-frangofischen Rrieges. Man hatte mit einer Untersuchung feiner Bücher begonnen.

Ebward Attinfon's "hochberras therische" Namphlete, beren poftalische Beforberung nach ben Philippinen-Infeln jest gesperrt worben ift, enthalten weiter nichts, als Thatfachen = Zusam= menftellungen aus unferen amtli: ch en Rongregberichten!

- Die geftrigen Lotalwahlen in Baltimore bilbeten wieder einen völligen bemofratischen "Landrutsch". Der Demofrat Thomas G. Sapes murbe mit beinahe 9000 Stimmen Mehrheit über ben Republifaner Malfter, ben jetigen Umteinhaber, zum Burgermeifter gemöhlt und bie Demofraten merben beis be Ameige bes Stadtraths mit großen Mehrheiten fontrolliren.

Musland.

- In Brunn, ber Sauptftabt bon Mähren, find etwa 15,000 Beber an ben Streif gegangen, um eine Berrin= gerung ihrer Arbeitszeit auf 10 Stun= ben zu erzwingen.

- Der beutsche Rechtsgelehrte, Bo= litifer und Parlamentarier Ebuard b. Simfon, welcher (wie geftern gemelbet) foeben erft fein 70jahriges Dottor=Ju= bilaum gefeiert hatte, ift geftern Abend in Berlin geftorben. Er ftanb im 89. Lebensiahr.

- Abermals wurde in ber frango: fifchen Abgeordnetentammer eine Un= gahl Interpellationen bezüglich ber Drenfus = Enthüllungen eingebracht. Muf Antrag bes Premierminifters Du= bun murbe jeboch bie Erörterung berfelben berichoben, bis ber Raffations= hof fein Urtheil in biefer Angelegen= heit gesprochen haben werbe.

- Laut einer Depesche aus Ginga= pore hat Siam an Frantreich bie Broving Luang Prabang im nordweftlichen Theile bes Königreiches abgetre= Mis Entgelt bafür wird Frant: reich bie, 175 Meilen weftlich von Bangtot gelegene Stabt Chantaboon räumen und fich aus ber fogenannten neutralen Bone gurudgieben.

- Der Prozeg gegen ben, befannt lich ber Ermorbung feiner brei Frauen angeflagten herrmann in Breslau gelangte jum Abichluß. Der Ungeflagte wurde nur bes Tobtschlags schuldig befunden und au fünfgebn Sahren Gefononift und gebniabrigem Berluft feis ner burgerlichen Rechte perurtbeilt. Wie früher ermahnt, wird herrmann auch nachgesagt, seine sämmtlichen 12 Rinder veraiftet zu haben!

- Mieber tam es gu einer bigigen Debatte in ber italienischen Abgeord= netentammer über bie auswärtige Bo litif ber jegigen Berwaltung, speziell betreffs ber chinefischen San Mun-Bai. Mus einem, bom Minifter bes Musmartigen befannt gegebenen Briefe ging herbor, bag bie Führer ber jegi= gen Opposition thatfächlich Die Urheber ber, jest bon jenen getabelten Bolitt maren Gleichmohl murbe bie Be= fanntgabe biefes Briefes heftig getabelt.

- Seit Anfang ber Woche hat fich in gang Deutschland bas Better bollftanbig veranbert. Auf bie furchtbare Regenguffe und Gewitterfturme find Ralte und Schnee gefolgt! In vielen Theilen bes harzes liegt ber Schnee amei Boll hoch, und bie Temperatur ift unter bem Gefrierpuntte. 3mifchen Thorn und Infterburg murbe ein Bahngug bom Blige getroffen und er= heblich beschädigt; zwei Paffagiere wurden bom Blit erschlagen. Die Fluffe fteigen fonell.

- Gin großes Greigniß für bie Englander mar bie Rebe, welche Cecil Thotes, ber "ungefronte Ronig bon Afrita", geftern in London in ber Gi= gung ber Britifch=Gubafritanifchen Stompagnie bielt. Etwa 2000 Berfonen borten ibn an, und Taufenden Unbern mußte ber Butritt verweigert werben. Muf feinen fürglichen Befuch in Berlin Begug nehmenb, fagte Rhobes, baß bas llebereinfommen für bie Legung ber Telegraphenlinie burch beutiches Bebiet burch bie Freundlich= feit bes Raifers Wilhelm guftanbe gebracht worben fei, ber, was auch im= mer feine Unfichten betreffs "gewiffer unbebeutenber Borfalle" gemefen fein ntogen, bie für ihn, Rebner, einen febr unangenehmen Musgang gehabt hat= ten, trot allebem ein liberal bentenber Mann fei. Der, von Rhobes borge= fchlagene Gifenbahn-Unleiheplan murbe pon ber Berfammfung burch Sanbe aufheben gutgeheißen.

Englischen Rachrichten gufolge, bie, wie immer, mit Borficht aufzunehmen find, baben bie Inftruttionen ber Rontrollmächte, Die Feinbfeligfeiten in Sampa einzuftellen, Die Lage bafelbit nur noch berschlimmert, und bauern bie Plünbereien burch Mataafa-Leute fort, welche inbeg bas Gigenthum bon Deutschen schonen. - Die Wittme bes berühmten englifden Dichters unb Schriftftellers R. Q. Stevenson, welder betannflich auf Camoa ftarb, proteftint in einem Schreiben an bie Lon- | De-ru-na.

Doner "Weftminfter Bagette" febr energifch gegen bie barbarifde Bombarbitung offener famognifcher Dorfer burch britifche und ameritanifche Rriegs: fchiffe.

Dampfernachrichten.

Mugefommen. Rem Dorf: Raifer Wilhelm ber Große bon Bremen; Manhattan bon London.

Sponen, Muftrolien: Marrimon bon Bancouber, über Sonolulu. Reapel: Aller, bon New York nach

Boulogne: Maasbam, bon Rem Dort nach Rotterbam.

Queenstown: Ultonia bon Bofton. Bremen: Raifer Friedrich bon New

Morf. Mbgegangen. New York: Noorbland nach Untwer-

Boulogne: Patria, bon Samburg nach New York.

Lokalbericht.

John Underfon-Bantett.

Jubelfeier eines norwegischen Zeitun gs mannes.

Beftern war ein brittel Jahrhundert

bergangen, feit John Unberfon hier ei=

ne in normegifcher Sprache erscheinenbe

Mochenzeitung in's Leben rief, bie er "Ctanbinaven" taufte. Ingwischen ift bie Zeitung in ein Tageblatt vermanbelt und ein wichtiger Fattor im politischen, geiftigen und gefelligen Leben ber gabl= reichen Standinabier geworben, die in unferer Stadt fich eine zweite Beimath gegründet haben. Die vielen engeren Freunde bes orn. Unberfon hatten fich Die Gelegenheit, ihn als Begründer und erfolgreichen Leiter ber einflugreichen, im gangen Lanbe unter ben Norwegern tonangebend geworbenen Zeitung au ebren, nicht nehmen laffen und geftern Abend im Cherman Soufe ein folennes Festbantett beranftaltet, bem nabegu 300 Gelabene beimobnten. Unter bie= fen befand fich auch Anute Melfon, ber frühere Gouverneur und jegige Bunbessengtor bon Minnesota, welcher bie Feftrebe hielt. Un ber Saupttafel hatten, außer bem Jubiliar und bem Ghren= gafte Rnute Relfon, eine Ungahl ber= borragender flandinavischer Geschäfts= leute, wie auch Gelehrte, mehrere Chi= cagoer Zeitungsherausgeber und auch Bertreter bes Richterftanbes Blat ge= nommen. Begeifternbe Reben murben gehalten von Col. Augustus Johnson, William Benn Niron, n. Grebftab. Herman Lindstog, H. A. Haugan, D. U. Thorp, Riels Juul, Dr. Unbers Doe und Sjalmar Rueb. Gin toftbares Souvenir-Buch, mit Widmungen reich ausgeftattet, murbe bem Jubiliar überreicht. Im Berlaufe bes Abends fanben fich auch Bertreter ber Gegerab= theilung bes "Standinaven" ein und ließen burch ihren Sprecher Rasmuffen ihrem Chef eine kalligraphisch voruglich ausgeführte Glüdwunschabreffe überreichen. Es war ein Fest, bas Liebe und Achtung für einen Mann ber= iconten ber fich um bas Mahlergeben feiner Landsleute in ber neuen Beimath wahrhaft verdient gemacht hat. John Unberson ift als 14jähriger Anabe mit feinen Eltern nach Chicago gefommen und hat fich bom Segerlehrling gum Zeitungsberausgeber und Befiger eines großen Berlagsgeschäftes, verbunben mit Buchbinberei, emporgearbeitet.

Das befte Weißbrob ift bas "Marvel Brob" ber 2mm. Schmibt Bafing Co.

Beftohlenes Gut.

In ber Cheffielb Abe.=Polizeiftation befindet fich eine Menge muthmaklich geftohlenen Gutes, welches zwei jungen Burichen, Ramens Charles Cramer und Aubrn Tallman, abgenommen und bon ben rechtmäßigen Befigern noch nicht ibentifigirt worben ift. Unter ben befclagnahmten Gegenftanben befinben fich mehrere golbene Uhren, Retten, Armbänber, Ringe, Silberzeug, gezeich= net "B. B.," "J." und "R.B.," Opern= gläfer, Standuhren, ein Seeotter=Ja= det und ein Belgfragen . Cramer und Zallman, welche in ber genannten Boli= zeiftation eingesperrt finb, haben angeblich eingeftanben, über 60 Gin= bruchsbiebftahle verübt zu haben.

Jie Natur unterstützen. Urgt. Sie ift beständig

Die Bebanblung,

bemüht, Schaden aus. zubeffern. welche im Eintlang mit ber Ratur feht.

bies ift ber Grund, weshalb Pe-ru-na mit so unwandelbaran aus jebem Organ bes Rorpers austreibt.

Das Bergeichniff ber Leiben, von benen frau Emily G. Carfon, Aufterlig, Dich., beimgefucht murbe, fcheint febr lang unb complizirt; aber alle taffen fich unter bem einen Begriff Ratarrh vereinigen. Frau Carfon fagt:

"Ich batte viele Jahre an Dyspepfie unb unverdaulichkeit zu leiben und wurde in-folgedessen sehr mager; ich konnte nichts essen, odne barauf großes Unbedagen zu em-pfinden. Das Essen sieß mir auf, und in-folge des langen Fastens wurde mein Magen sehr schlecht und schwach, da ich lie-ber nichts ellen als wich ben üblen Rockwirk. ber nichts effen, ale mich ben üblen Rachwirfungen bes Effens ausfegen wollte. Wenn ich wirflich aß, fo batte ich nachber bie größ-

"Id verfucte febe gegen Duspepfie ange-zeigte Medizin ohne ben geringften Rugen, bis ich schließlich eine Flasche De-ru-na und eine Glafche Dan-a-lin erhielt. Anfangs fcentte ich auch biefen Debiginen tein Bertrauen; nachbem ich fie aber einen Lag ober trauen; nachem ich fie aber einen Tag ober zwei gebraucht hatte, begann ich mich beffer zu füblen. Ich septe ibren Gebrauch fort, bis ich & Tiaschen von jeder gebraucht hatte, und nun kann ich sagen, daß ich durchaus wohl bin. Ich kann irgend etwas effen, schlafe gut, und das Unbehagen, welches das Effen mir verursachte, ift völlig geschwunden, Ich war früher ein Stelett, und jeht bin ich wohlgesormt." Alle Apotheker verkaufen Be-ru-na.

Goldene Bochzeit.

Ein froher festtag für das Chepaar Udolph und Auguste Brehme

Geftern waren es fünfzig Jahre ber, daß der Schloffer und Maschinenbauer Molph Brehme in bem Städtchen Freiburg, in Schlefien, feiner jugendlichen Braut bie Sand aum emigen Bunbe reichte. Diefes frohe Gebentfeft, bie golbene Sochzeit, welche gu feiern nut wenigen Cheleuten beschieden ift, murbe geftern Abend bon bem Jubelpaare in Beinens Salle, an Larrabee Strafe, im Rreife ihrer Rinder und fonftiger Unverwandten, sowie gahlreicher Freunde, würdig begangen. herr Rub. Schweißer, einer ber Schwieger= fohne bes Jubelpaares, hatte bie gange Festlichkeit arrangirt und bamit ben lieben Alten eine umfo größere Freude bereitet, als fie eine formliche Ueberra= ichung für biefelben mar. Erft als "Baba" Brehme an ber Seite feiner Lebensgefährtin ben mit treuen Gaften angefüllten Feftfaal betrat, mertte er, bag man ihn auf feine "gol= bene Sochzeit" geführt hatte. Raum hatte bas Jubelpaar, welches fich noch boller geiftiger, wie forperlicher Frifche zu erfreuen hat, Blat genommen, als die kleine Clara Zimmermann der Jubel-Braut mit innigem Segenswunsche eine golbenen Rranz auf's haupt brudte, mahrend Frantie Galle bem Jubel = Bräutigam ein golbenes Sträufichen in's Anopfloch ftedte. Dann hielt Berr Emil Boechfter eine beifälligft aufgenommene Gratula= tions-Unsprache an bie Gefeierten, ein Doppel = Quartett bes "Senefelber Lieberfrang" brachte bem Jubelpaar bie Glüdwünsche bes Bereins in ichoner Liebergabe bar, worauf bie aus Nah und Fern eingelaufenen gahlrei= chen Gratulationsschreiben gur Berlefung tamen. Bei bem Feft-Bantett hielt herr Fred Blotte fpater auch noch eine englische Unsprache, und mit ei= nem flotten Tangfrangen, fomie ber gelungenen Aufführung bes Ginafters "Das Schwert bes Damotles" feitens ber Kinder bes Jubelpaares wurde bas hehre Fest zu einem hübschen Abschluß

gebracht. Reich und gablreich maren bie Ge= schenke, bie bem Jubelpaar an feinem Ehrentag gemacht wurden. Familie Dite hatte eine golbene Gabel, einen golbenen Fingerhut und eine bergolbe= te Zigarrenfpite gefandt; Familie Sie= bert eine prachtvolle Bafe. Gin gol= bener Löffel und ein golbenes Frucht= meffer bilbeten bas Gefchent ber Fa= milie Zimmermann, mahrenb herr 2. B. S. Neebe und Gattin einen hergli= chen Gludwunsch und toftlichen Bein pom Rhein gefandt batten. Das Ge= schent ber Familie Pogge bestand aus einem hubschen Bild in fcmeren Goldrahmen; herr Alfred Schragenheim überfandte einen tunftvoll gearbeiteten golbenen Löffel, und herr und Frau Albrecht, sowie Frl. Clara Peschlow chmudten bie Festtafel mit einem herrlichen Bouquet, in beffen Blumen= gewinde fich ein fleines Raftchen be= fand, welches ein funkelnagelneues Golbstüdchen enthielt.

Das Chepaar Ab. und Augufte Brehme tam im Jahre 1875 bon Er= furt aus hierher und wohnt gur Beit in bem Saufe Rr. 238 Subfon Abe. Beibe haben bereits bas 70. Lebens= jahr überschritten. Ihre Rinder find: Frau Emma Jannife, in Gotha, Deutschland, wohnhaft: Frau Iba Grimm: Frau Alma Schweiter: Frau, Sulba Bingel (Appleton, Biss): Carl Brehme (gur Zeit in ber Rlondite=Re= gion), George Brehme und Friba

Berlanat Schmibt Bafing Co.'s rühmlichft befanntes Schwarzbrob unb Bumpernidel. Tel. Rorth 241.

Brehme.

Berflagt das Sofpital.

Im Provibent-Sofpital hatte bie Aleibermacherin Amanba G. Price im Juli 1896 Aufnahme und ärztliche Behandlung gefunden. Gie fonnte bas eine Bein nur mit Mübe und unter Schmergen bewegen. Die Mergte ftell= ten als bie Urfache ihrer Schmergen Mustelfnoten feft und gaben ihr ben Rath, auf operativem Wege fich biefel= ben entfernen gu laffen. Gie willigte ein. Die Operation murbe porgenom= men und die Anoten murben aus ben Musteln berausgelöft. - In einer auf \$15.000 lautenben Schabenerfattlage, bie Amanda Price geftern im Cuperior= gericht anhängig gemacht hat, behauptet fie, daß fie bet jener Operation brei Stunden lang in Nartofe gelegen babe. Bei berUnmendung bes Betäubungs= mittels fei nicht auf ihre an und für fich geschwächte Gesundheit Rudficht genommen worden; beshalb fei bas Do= fpital auch für bie schlimmen Folgen verantwortlich, bie fich bei ihr einge= ftellt hatten. 3mei Jahre lang fet fie in Folge ber ftarten Betäubung nicht mehr im bollen Befit ihrer Geiftestrafte gemefen und habe ihr Schneibergeschäft bernachläffigen muffen. Dafür ber= langt fie jest angemeffene Entschäbis qung.

Spigbubifche Dienftboten.

Frau M. C. McLenehan, Nr. 3929 Late Abenue, und Frau Abele Lingard, Dr. 5115 Inglefibe Abenue, haben mit ihren farbigen Dienftboten bofe Erfah= rungen gemacht. Gie find um allerlei foftbares Sausgerath im Werthe bon mehreren bunbert Dollars bestohlen worben. Der größte Theil bes entwenbeten Eigenthums wurde geftern bon Detettives ber Revierwache gu Snbe Bart in Bfanblaben ausgefunbicaftet. MIS bes Diebstahls verbächtig wurden bie Farbigen Mary Wilfon und beren Bruber John Wilfon in Saft genommen.

Paft auf. Gin großer Dai=Bertauf finbet ftatt morgen, Freitag, und Camftag, in Sibber's Fair, 285 E. North Ave. Es wird fich für Euch bezahlen, borgu-

Rarte von 2 Dugend Sump Safen und 10 Defen ... Stude Beather: Stude Beather: 10

Kleiderstoffe, Waschtloffe, Domestics und Jutterstoffe. Große Answahl bon Bargains.

Fünfundsiebzigtausend Pbs. von Rleiderstoffen, Waschitoffen, Domestics und Futterstoffen, billig eingetauft, um schnell zu vertaufen, festen fich nicht fo schnell ab, als wir erwaretet wegen unseres Departements für fertige Sachen, aber jebe Parb ift Waare von dieser Saison und durchaus übereinstimmend mit der heutigen Mode. Wir haben deshalb die Preife für jede Pard herabgefest, wie die beigefügte Preislifte zeigt:

Neue Waschstoffe.

Schwarze u. farb. Rleiderftoffe.

50 Ctude importirte ichmarge gangwollene frangof. Serge und unfichtbar farrirte Chebiots, echtfarbia. außergewöhnlich billig ju 35c die Darb, Donners: taas - Perfaufs - Preis

50 Stude importirte ichmarge englische Jacquarbs 50 Stude importirte jamuege engerine 39c bie 29c Parb, morgen für 100 Stude affortirte gangwollene Cafhmeres, in allen ben beften Schattirungen, niemals für menis allen ben besten Schattirungen, niemals für wenis ger als 39e bie Pard verfauft, ber morgige 25¢ Breis ift

150 Stude absolut gangwollene frangofiiche Challis, prachtvolle Farben und Entwurte, bunfle, mittlere und belle Grunde, werth 45c die Pard, ber Preis

Doppelt gefaltete Robelto Rleiber-Binghams, und cerbed Madras und Biques, neueste Etreisen und Rarrirungen für Shir 10c waits, 15c die Yard werth

Amosteag Full Stanbard Schurgen farrirter

Schmale Safin und Gros Grain Band, mit Dram String für Ruffling, eine prachtvolle Bartie bon all ben neueften Schattirungen, ebenjo in ichmarg

Domeftics. 36rollige Conebale und andere Stanbard Marten bon gebleichten Muslins, jeden Tag ju 8c Blaues und weißes ichmal geftreiftes Tiding 6c

Aleider-Entterftoffe.

Bleider-Tutterftoff
und Arifb Dimities, in all ben neueften
Ebirt Baitle und Rleiber- Entwürsen,
werth 25c, die Nard.

121c 500 Stüde Slaters beste Gufter-Cambries, in allen 185 Stilde fanen ichmarge Rudfeite englische Silefias, fanch Enteniefe, Sateen-Appretur, überall für 20e die Yard verfauft

Damen-Handschube, Bänder, Halstrachten, Taschentücher, Spiken, Regenschirme.

Heberzeugende Gelegenheiten, Gelb zu fparen und gleichzeitig Die Qualitäten zu erhalten, für Die 3hr anderen gewöhnlich zweimal fo viel bezahlt.



fchliegend alle neuen beftehend aus hand: Gffette - Liberty gemachten leinenen Ceibe, Scarfs mit Torchons, maidine: Spigen und gefäl: gemachten leinenen telten Enden, und Torchons, Mebici, Boint De Giprit Balenciennes, Dri-Det Ccarfs mit ge= ental, Chantilly und

Reueste Nobitäten in Taschentiichern für Manner und Damen, einschlichlich gangleinene Taschentiicher, Swiß bestidte Taschentiicher, taped KantenTaschentiicher, Japonette Taschentiicher, boblgefaunte farbig beränderte
Taschentischer und bolgefaunte Trauer-Taschentiicher,
werth bis qu 155 — morgen in zwei

Autien an 56 m.

Polt bon Ro. 3 für 6c Bolt bon Ro. 5 für 8c Preite Taffeta Band, in einfachen und Moire Effeten, in Lilac, Bislet, Auchfia und anderen neuen Schattieungen, werih bis 30c bie 15c 3½- bis 43360. fance Band, in Blod Cheds, Strei-fen, corded Plaids und Tresden Warp Brints, Werthe von 35c bis 50c die Yard — 19c morgen zu 25c und

Regenschirme — 1000 bavon — die wie \$1.00 Regenschirme ausseben und fich tragen — und find auch wirflich diesen Breis werth — überzogen mit echtsfarbigem gutem bammvoll. Serge, auf Paragon-Gestell mit Stablsfange, mit Congos und faunge verzierten Griffen — so lange sie vorhalten, das Stüd Briffen - fo lange fie bas Stud .

100 Duhend fanch Ein anderer sensationeller Spihen-Berlauf, 2000 Schmale fanch TramString Band: ebenso feine Satin Berlin Lisse Thread Handlich für Tamen, — und Groß Grain Band, in bellen Frühjahrs-Far- ben, Se und 10c Werthe — morgen für . Der gerschen Briff, in schwarz oder lohefickend alle neuen bestehend aus hand. Seiben Zaffeta u. Suebe rbia nefinifbeb Liste Sanbidube für Damen 4 Rnopf. 2 Clasp ober Berfen Brift, in ichwars, weiß und fdr: big, werth bis 50c 29c morgen für . 2 Clasp Gemileber Sanb:

"..... 15c ichube für Damen, turfarbig und weiß, aus ausgewühlten importir: ten Fellen gemacht, jedes Baar garantirt 67e 2Barp Brints, ten Fellen gemacht, jedes Baar garan und werth \$1-fpeziell morgen für . 2 Clasp und 4fnopfige Glacebandidube für Da: men, nur in ichmars, alle Groben, 35c 39¢ 2 Clast Glace-Candiduhe für Damen, 35¢ - merth bis 3u \$1

Prächtige und schöne Seidenstoffe.

Seibe in ben popularen Streifen, Tonen, Farben und Schattirungen, Die guperlaffige Taffeta, "fluffn" Cream und weiße Bongee Seibe, bedrudte Ceibe, Foulards und chines fifche Ceibe, in einer prachtigen Auswahl bon Muftern und Effetten, ju Breifen, Die es für Jeben leicht machen, feibene Rleiber gu tragen - fechs unferer leitenben Stoffe:

24-yöll, bedrudte Seidenstoffe, in Foulards und Chinas, in allen Farben und Entwürfen; Ihr fount 10c p. Ho. an diese Seide sparen, was Euch gerade das Futter bezahlt — 65c morgen für 5 Stude cream und weiße Bongee Seibe -27-30fl. farrirte und Plaid Taffetas (bolle Weite) in ben neuesten und besten Schatti-rungen, alles echte Farben, wib. 75c 49c bie Warb - morgen fur Die legten bon ben 10 Studen bon 21-384. ichwarzem Taffeta, ungefähr 500 Parbs, regul. Se Qualität, und wird positiv bon uns garan-irt; fonnt 3hr es Euch leiften, biese leste 59c belegenheit zu verfehlen? — morgen für

Corbed und einfache Taffetas, einschließlich viele bon ben berlangten grauen und blauen 75c 5 Stude 27-goll. fcmarger Cafin, berunterge-fett von \$1 bie Bard - wirb morgen ausgeräumt für Es wird Euch intereffiren, unfere \$1.00 Corbed Taffetas ju befeben, welche ieht toften, ber Barb

Unfere Elegans in Dubmaaren.

Wir maden und garniren mehr Sute, als irgend ein Beidaft in Chicago, benn wir baben Die forretten Ropien ber berühmten Parifer, Sondones und Rem Porfer Enimurfe, und wir machen unfere Preife fo niedrig, daß Beber bas Befte tragen fann.



Legborns und weiße hite für Kough and Ready und Milan Schömmer-Gebrauch, icon garnier mit Plumen, Gbiffons, Glügeln, Zafferas und Crnameten, in all den populären Facons und bezaubernden Farben, mth. 2100 und Ready Praids — hiblide Fascons, einfal. den Fairfag, Angele Verles Civil Milander Const. Girl. Barbon with Louding on Barbon Bite für Madden, — Barbon werthe Civil - 25c American Beauty Rofen, Gruib Rofen, Daifies, Rellen, Rornblumen, etc., 500 Dugend affortirte, um babon ausjumablen -

Baar Damen - Schube für Frühjahrs- und Sommer - Gebrauch. 5,000 Baar.

Dies ift bie größte Partie von Schuhen, welche wir jemals gefauft haben, aber bie Gelegenheit war fo gunftig, und bie Preife, ju welchen Diefelben offerirt murben, fo billig, bas wir beichloffen, unferen Runden ben Bortheil Diefes Gintaufs gutommen gu laffen. Schuhe gu ungefahr ber Salfte.

85c

85c

\$2.98 für mobifche und elegante lobfarb. Bici Rib Damen-\$2.98 für chotolabefarb. Bici Rib Schnürschube für Damen, mit Seiben Befting Tops eingelegt, Brincet Doe, mit fanch gestepbtem Tip

\$2.98 für handgewendete lobfarb. Anöpficube für Damen, Dia-mond Tip, Opera Abfat und Engl. Badftab. 2.98 für mannerartige lobfarb. Sonurfout für Damen, Goob-pear Welts, fcmere Sobien, Bug Toc u. Military Seel. Orfords für Damen, aus import. Batentleber, Baris Rib, Bici Rib

\$1.50, \$2, \$2.45, \$2.65, \$3 Dongola und lobfarbige Conuridube fur Mabden und Rinder, 98c

Chocoladefarb. Bici Rib Damen-Schnürschube, feibenge- \$2.98 fteppt u. feinftes Fitting, mit Badftap u. New London Toe Sandgewend. Ceiben Befting Top Schnürschuhe für Da: \$2.98 men, echtfarbige Enelets, Bofton Toe Batentleber Schnutifchube für Damen, mit Cloth Tops, \$2.98 Sandgewendete Curpaf Rib Schnürschuhe für Damen, filf \$2.98 worfeb Evelets, gem. auf ber neuen After Bebe \$2.98 Baris und lobfarbige Dongola Anöpfichuhe für Rinder, Coin Toes, Größen 4 bis 8 Reue Strap Canbalen für Damen, in Batentleber und Eurpak Rib. neue Beben, Leber: ober Solg-Abfabe; auch Saus: Clippers, in einer großen Ausmahl bon Facons, gu

98c, \$1.25, \$1.50 und \$2

fertige Suits, Jackets, seidene Waists, Kleiderröcke und Wrappers für Damen.

Es gibt teinen Blat in Chicago, wo Bargains von ahnlicher Gute gefunden werden tonnen. Unfer Departement für fertige Guits, Jadets, Rode und Taillen ift fo popular, weil wir gute Qualitaten offeriren, und unfere Breife immer Die niedrigften find. Untersucht Die folgenden burchaus geschäftsmäßigen Offerten:

Gin riefiger Ginfauf von 3000 Damen: adets, gemacht aus fancy gemischten Coperts, in hellen, mittleren und bunflen Schattirungen, gut gefüttert mit ertra Qualitat Taffeta, ausgeeichnet gefchneibert und bertauft für bis 3u \$10-Auswahl aus \$5.00 ber Partie morgen \$5.00

Grtra Qualitat Progbeloth und Rerien Sadets für Damen, in Lobfarbig, Blan und Comary, alle burchmeg mit Taffeta gefüttert (einichließlich ber Mermel, in ber forreften Lange ge-ichniften, mit ben neuen Mermeln und Ruden - ein \$12.00 \$7.50



Gine weitere Partie von jenen Brappers, Die Rotbichilbs Brapper-Department berühmt gemacht baben, gemacht pon ber beffen Qual. Bercales, Dote Front und Ruden, fpigenber beffen Quai. Betraits, Dote gront gebeneingefahter 98c Flounce Rod, regul. \$2 Berthe \$8, \$9 und \$10 gangmollene Rode für Damen, gemacht bon Serges, Broabcloths und Benetian Cloths, bibfc braibeb \$3 Denim Bafdrode für Damen, fanch befest mit weißm Bigne, in all ben verichiebenen Schattirungen bon blau-\$7.50 Seiben: Maifts für Damen — mtt voller tuded Front und Muden, gemacht von ber betten Qual. \$4.98



\$9.98 für bie Auswahl aus ets ner Mufter : Partie in Suifs und Dreffes, Berthe bis gu \$17.50, gemacht aus Benetian Cloth und Serges, einige febr bubich brais beb, andere wieber einfac, 50 Guits jur Ausmahl, unvergleichliche Berthe.

25c für gute Qualitat Bercales Drappers für Damen, bollet meiter Stirt, gut finifhed - bebentt, biefelben werben nicht blos bis 9 Uhr verfauft, fonbern fommen ben gangen Tag jum Berfauf ju bem außerges wöhnlich niebrigen Breife.

Saisongemäße Unterkleider und Korsets für Damen.

Bargains in Muslin : Unterzeug, Baich : Roden, Dreffing Sacques, feibenen und Rearfilt Unterroden und Baby Slips.

Facen - gemacht mit großen Reveres - mir Stiderei bejest -

Dollar hier jo weit reicht, wie gwei anseug, gute Qualitat merth

72-goll. filbergebleichter und gang gebleichter Tifd Damaft weicher Finifb, Tijo: Damaft weicher Finifb, Extra grobe Sorte Dinner Gerbietten, rein: leinen, fanch Entwürfe, werth \$1.50 bas Dubenb 95c regulärer \$1

Rearfilf Unterrode fitr Damen-in berfichen Muftern und Strei-

Feine Lawn Dreffing Sacques Feine Rainfoot Clips für Babies - Biffop feine Lamen Drefting Sacques freine Dals und Aermel befest mit 19¢ großem Matrofenfragen-Rragen Epiten - werth 35c und Acrmel befest mit Spigen, Feine geftidte Rappen für Rinder - gemacht mir regularer \$1 44c großem Cace-ebgeb Pompon und langen 19c

Damen - Korfets. - in allen bubiden Farben Gine feine Muswahl in beidmunten Rorfets, in far für bis ju \$1.25 vertauft - Mus: 39¢



Frangofifche Connettes Rorfets, in Schwarg, Beif ober Drab, gemacht aus Sateen und französischem Coutil, gut boned, doppelte Sides Steels, ale Größen, jes des Paar verfets 98c ptifend, morgen . Ragareth Baifts für

Tafel-Peinen.

In unferem Mai-Berfauf von Saushalt= Leinen ift alles Bunichenswerthe in ben gewöhnlichen und befferen Graden vertreju Breifen, welche zeigen, bak ein

16-joff. braunes twilled Craft Sandtud: Barber Sandtiicher, in Sud, Damaft und Datmeal, befranfte farbige Rander, 56 60-jou. voll gebleichter Tifch-Damaft, meiche werth 40c, Die Pard 21c

Männer= und Damen-Unterseug.

Gine Angahl von Bargains in Manner- und Frauen-Unterzeug und Manner-Ausftattungen bon ber alten und zuberläffigen Sorte, find morgen gu Gurer Auswahl



Grobe Bargain-Bartte bon Befts fur Damen, in einfachem R. und Blau, rofa und blauen Streifeft und verichiebenen an-beren Moben, mit gehafelter Spige befett, werth 15c . . . 40 Gange feine feibenartige Maco baumwollene Strumpfe für Damen, in Schwarz ober Lobfarben, 3 Baar in Schwodtel für Grita gute und flarte Schulftrumpfe für Madden und 121c Rnaben, boppelte Anie, werth Be bas Baar Feinfte Maco eguptifche Balbriggan Demben und Unterbofen für Manner, alle Größen unn 34 bis 50, Unterbofen mit bop-pelfem Sit; nie gubor wurden Euch folche Werthe ju 35e biefem Breis offeriet, nut Grobe Auswahl von Cobs und Ends von Medicott & Mergons feinem Unterzeug, einichlichlich gute \$1 Bertbe, beinabe 4.36 Importirte frang. Balbeiggan Gemben und Unterhofen, berib ibc, morgen gu alten Gintubryoll-Breis . 50e

Prima-Groceries.

Feinste Creamerd Buttet, tdglich frisch von b.
Greamerd,
5-Ph. Gimer

Durchaus frisch
feir, p. Tyb.
Response Schillen, Schillen Santa Claus
Reison Morris' Susprence Schillen, feinster
preme Schillen, feinster
Durchaus frisch
fein 250 Kiten Santa Claus
Kite, oder 9
Kite, oder 15
Kite, oder 7
Kite, oder breme Schinken, feinster das in die State boneb cured, bet Africa Soba filte.

4000 calif. Schins 5. Glang-State und Aumensagenst. Sching filte Schinder, Lawren und Aumensagenst. Schinder Schinder, Lawren Grasiamen und Aumensagenst. Schinder Schinder, Lawren Schin, die ju ungelähr den Africa der Glare filte Lawren Gerafiamen und Austrelle der Mehr der der Mehr der der Glare filte Lawren Glaret Wein, die Alle Gater Wein, die A 15c

s Stild Bool 17c to. \$1.10

MOELLER BROS. & CO.

Reder der nachftehenden Artifel bietet Gud Gelegenheit Geld gu fparen!

edwirt für Bannerstag!

Preise speziell reduzi
Main-Floor.
Sateen 8, belle und dunkle Muster, große Unswahl, garantirt echtfarbig, feine Fabrif-Reike, sondern dom Stüd geschnitten und so viel wie Idr wünscht, werth 10c die 33.000 der
Brangbiifche Ginghams, alles neue Mufter für's Frühjahrs-Geschäft, 9c
Bereales, doppelbreit, auf hellem und bunt: lem Grund, fehr paffend für haus: 62c und Strahenfleiber, die Yard nur 62c
Shepherd Plaids, Sateen Finish und unter allen Umftänden echtfarbig, 5c
Damen = Tafchentücher aus feinem frangofiichem Lawn, mit Hohljaum, werth 8c, nur
Damen = Ties! Große Ausmahl in farbigen String Ties, 2 für
breit, werth &c, die Yarb nur Seide nband, fanch Taffeta, reine Seide, Ar. 7, werth 10c die Yard, nur . Union = Suits für Damen, alle Größen,
cerufarbig, werth 40c,
fanch Red, nur
gerippt, nur in Cream

breife ibesten tennig	itt fut Bonnethag!
Main-Floot. Sateen 8, belle und duntle Muster, große Unswahl, garantirt echtfarbig, teine Fabrit-Rester, jondern dom Stüd geschnicht und so viel wie Abr die Ingescheid geschrift, beet Abr die Jach Bran 3, alles neue Muster stür's Frühjahrs Geschäft, derth 12½ die Jach Berca 1 es, doppelbreit, auf bestem und duntstem Grund, sehr passenhöft für Hauss 61c und Strahensleider, die Jard nur Stahensleider, die Jard nur Stahensleider, die Jard nur Stahensleider, die Jard nur Schop er d. Plat d. s. Exteen Finish und unter alten Umständen echtsarbig, die Jard nur Lauften von den 1 en eine Konden Lauften und haben werth 18c, nur Damen zu 1 es gesche Auswahl in fardigen String Ties, 2 sie Bale un ien nes z. So ih en, 2 30ll der der den kann h, sand Taffeta, reine Seide, Nr. 7, werth 18c, die Pard nur Seiden, werth 8c, die Pard nur Seiden, werth 40c, nur Seiden, werth 40c, nur Ba men zu 1 it z sier Damen, alse Größen, eerusfarbig, werth 40c, nur Damen all uter hem den, Jersen Jack nur Fran en zu 1 uter hem den, Jersen Jack auch 18d nur Größen, nur Unter hem den, Jersen Jack auch 18d nur Gream Fran en zu 1 uter hem den, Jersen Jack auf fühner, wech schouwar, das Gesch ich habar, Aare un frü im pfe, nabtlos, ech ichwar, Aaar	Main Floor. (Fortsetung.) Fancd Damen ftrümpse, in neuen Streisen und Garreaux, alle waschecht, soliech Haden und Fehen, werth 25c, 19c Kinden und Jehen, werth 25c, 19c Kinden und Jehen, werth 25c, 19c Kinden und Haden, weihen G-H, 12c Kinden und Haden, Größen G-H, 12c Kinden Haden, Größen G-H, 12c Kinden Haden Scheller Scheller Handen Scheller Haden Halber Fand Lacum Hulber 5e Koanters bestes xxxx Autent: Arc Mehl, Hag A.75, Sad 47c Baldburn Crosbys Superlative, Haben, Hag A.75, Sad 50c Granuliter Juder, 4 Kh. 19e Affort. Frucht-Ruster, Gimer 14e Gergerichteter Mostrich, in Gläsern, Glas 5e Gegengemachter Lomatoe Catiup, 1 Khin 7c Gesten Lop Flashe Etzen Lop Flashe Fremmers fanch gemischer Ruchen, Ph. 7c France getrochnete Kirnen, Ph. 7c Geriebener Manans, 3 Kho. Rüchen, Ph. 8c Geriebener Manans, 3 Kho. Lüchen, Bich, Se Geriebener Manans, 3 Kho. Lüchen, Bich, Se Gerita feine eingemachte grüne Grbsen, Bich, Se Gerita feine eingemachte grüne Grbsen, Bich, Se Grita feine, per gaß Granuliter, Bich, Se Grita feine, Ph. 12c Granuliter, Bich, Se Grita feine, Bich, S

Bergnügungs-Begweifer.

Theater: Bowers. — John Drem in "The Liats". Studebater. — Die Opereite "Der Zigeuner-batom", in Englisch. Relliders. — Evorting Life. Great Rorthern. — Joe Ott in "Cooling for Great Rort hern. — Joe Ott In exposing for Arouble".

Alham bra. — Remember the Maine.
Columbia. — May Irivia in "Rate Rip".
Grand Opera House. — Milton Ladape in "Chas. O'Mallev".

Dijou. — Human Hearts.
Dearborn. — The Private Secretarb.
Doblins. — The didden Hand.
Academ b. — The South before the Mar.
Chicago Opera House. — Baudediste.
Olympic. — Baubediste.
On market. — Konzerte:

Rongerte: The Riengi. - Jeden Mittwoch Abend und Conntags Rongert bon Mitgliedern bes Thomas-Ordefters.

Das geftrige Gewitter.

Mehrere Bebäude vom Blit getroffen.

MIS fich mahrend bes geftrigen Ge= witters ber in ber Borftabt Clartbale anfäffige Farmer Auguft Relfon gerabe in das Stallgebäude begeben hatte, um bie Pferbe gu füttern, traf ein Blit= ftrahl baffelbe und fette bas auf bem Boben befindliche Beu in Brand. Beim Unblid ber Flammen holte ber 7jahrige Sohn bes Farmers, welcher allein im Bohnhaus zurüdgeblieben mar, Rach= barn gu Silfe, ba fein Bater fein Lebenszeichen von fich gab. Relfon, ber bewußtlos in bem brennenden Gebau= be zusammengebrochen mar, murbe berausgebracht, ebe er ernftlichen Scha= ben genommen hatte. Die Pferbe maren bereits erftidt.

Der Bligftrahl folug geftern in bas einstödige Wohnhaus bon Samuel Gerhes, Rr. 5245 Campbell Abenue, und verurfachte ein Feuer, bas einen Schaben bon etwa \$200 gur Folge

Das einem gewiffen C. S. Beafe ge= hörige Haus Rr. 1395 humbolbt Boulevard wurde gleichfalls bom Bligftrahl getroffen. Der baburch berurfachte Brand wurde schnell von ber Feuerwehr gelöscht, sodaß ber angerichtete Feuer= chaben nur ein gang geringer ift.

Als geftern Nachmittag bie 73 Nahre alte Frau Catherine McCarthn mahrend bes Gewitterfturmes bie Grand Abe. entlang ging, wurde fie burch einen bef= of genen ein hand ne schleubert und babei erheblich berlett Gine Umbulang brachte die Berunglud= te nach ihrer Wohnung, Mr. 2110 Late

Wieder auf freiem Fuße.

Der Damenschneider Bictor Ferry war auf Beranlaffung bon Frau C. G. Simpson, welche behauptete, bag Ferry Gelber, die ihm bon ihr und an= teren Damen zum Unfauf von Rleiber= ftoffen übergeben worden waren, für sich berwendet habe, berhaftet worben. Ge= ftern follte die Untlage por Richter Rer= ften gur Berhandlung fommen, ba je= boch Frau Simpson mittheilen ließ, daß sie auf eine Bestrafung verzichte, und teine ber anderen borgeblich Ge= ichabigten gum Termin erschienen mar, entließ ber Richter ben Ungeflagten ftraffrei.

Ihren Berlegungen erlegen.

Ruth, die 4 Jahre alte Tochter bon R. W. Lundberg, Sausmeifter im Gesbände Rr. 42 Oft River Strafe, ftarb geftern an ben Folgen bes Falles, ben fie am Sonntag bom fechften Stockwert auf das Glasdach des Lichtschachtes bes erften Stodwerfes gethan hatte. Die Rleine war mit einer bofen Ropf= munbe aufgehoben worben. Spater f'ellte es fich heraus, bag fie auch in= n rliche Berletungen erlitten hatte. Die lebteren haben ihren Tob herbeigeführt.

Die Rrantenwärterin Carrie Philips hatte fich am letten Donnerftag bei eis nom Stragenbahnunfalle an State und 23. Strafe ichwere Berlegungen prengegen. Geftern that fie im Wesles-Sespital, in welchem fie Aufnahme echanben hatte, ihren legten Athemaug.

Gin großer Mai=Bertauf finbet ftatt mergen, Freitag, und Samftag, in Guber's Fair, 285 E. North Abe. Es mirb fich für Guch bezahlen, borgu-

* Unter ber Unflage, bei Giegel, Cooper & Co. mehrere Damentaillen geftohlen zu haben, ftanden Mutter und Tochter, Sattie und Minnie Bollie, ge= ftern bor Richter Burte. 3hr Unwalt 28. S. Gliott mußte es burchaufegen, baß ber Richter bie Beiben gegen ihre

eigene Bürgschaft auf freien Jug feste. * 5. M. Subion, welcher in Columbus, Rebr., unter ber Unflage, mehrere hiefige Gefchäftsleute mittels gefälfche ter Ched's betrogen gu haben, feftge= nommen murbe, ift geftern hierher gus rudgebracht worden.

Rongert im "Riengi".

Bur bas heute Abend in bem be= fannten Bergnügungslofal "The Ri= engi", Gde n. Clart Strafe und Di= berfen Blob., ftattfindenbe Rongert ift bas folgende ansprechende Programm aufgeftellt morben:

Marich, "Tannhäufer" - Wagner; Duberture, "Jolly Robbers" - Gubpe; Walzer, "Dorfschwalben" Strauß; Gelection, "Mabemoifelle Un= got" - Offenbach; Biolin=Solo, Se= lection — Herr H. Ruernberger; Bal-lett, "Naila" — Delibes; Selection, "Il Trovatore" — Berdi; Introduttion und Chor aus bem 3. Aft bon "Lohengrin" — Wagner; Quarttet aus "Rigoletto" — Berdi; "Gambri= nus = Polfa" — Bial; Galopp, "Sturm" — Lilienthal. — Dirigent, Albert Ulrich.

* Die unlängft bom Calumet-Rlub abgehaltene Beamtenwahl hat bas fol= genbe Refultat ergeben: Prafibent -Erstine M. Phelps; 1. Vige=Prafi= bent — Elbert W. Shirt; 2. Vige= Präfident — Albert W. Goodrich; Sefretar — Geo. H. Taylor; Schah: meifter - Joseph I. Talbert; Direttoren - George M. Alexander, Brobe B. Davis und J. B. McMahon.

Beirathe-Ligenfen.

Folgende Beiraths Qigenfen murben in ber Office es County. Clerts ausgestellt: Andrew M. Bustard, Mildred Clementson, 29, Michael Uslanovicz, Wistorija Gaczet, 24, 26. Mrchur Schulz, Berthu Kane, 25, 20. Charles 3. Linn, Mortle Jang, 34, 27. Sarold Curtis, Mannet 3. Smith, 51, 52. William C. TeWald, Marv Magner, 24, 22. Michael Mussell, Marv Magner, 24, 22. Michael Mussell, Marv Magner, 24, 22. Michael Mussell, 28, 27. Frank X. Schran, Mamie Biver, 23, 19. Midvage, Phind, 39 foil Smagacy, 27, 23. Marren C. Anderson, Mortle Walter, 23, 26. Millard Gillespie, Birdie Lisson, 23, 30. Pernard Medalie, Earab Gottlieb, 35, 28. Patrid Cagan, Katie Louby, 29, 24. Chouse Missell, Rose Kommann, 21, 20. John M. Beatly, Rose Kenning, 31, 24. Louis Angalon, Terfin Pancanis, 24, 17. Peter Terbach, Maria Schmitt, 36, 28. Chara C. Doering, Rellie G. Ercquit, 22, 22. Govard G. Toering, Rellie G. Ercquit, 29, 22. Jones Rogers, Annie Tonier, 31, 21. August Arshoff Maria Cabmidt, 40, 3 Setebben Product, Munie Froncet, 27, 20. John Schid, Marie Ranoeder, 31, 21. August Arshoff Music Souchief, 27, 25. Mortled Trainor, Music Souchief, 27, 28. Anbreto M. Buftard, Milbred Clementfon, 29, 24. Stedden Frode, Annie Fronet, 2, 20.
Jones Kogors, Annie Tadis, 34, 25.
John Schief, Marie Mandeder, 31, 21.
Nagust Kestoff, Annie Archbest, 28, 22.
Patrid Trainor, Unnie Tanboff, 27, 25.
Milliam Damann, Liglie Saurva, 27, 25.
Milliam Damann, Lorden Thiele, 30, 17.
Thomas G. Wartin, Guma G. Lownfend, 47, 32.
Magust Jummrich, Henna G. Lownfend, 47, 32.
Magust Jummrich, Sattie Gourad, 25, 25.
Touglas W. Stiefling, Avierdine Trving, 25, 28.
Milliam Trice, Senicita Millia, 31, 27.
Milliam Trice, Senicita Millia, 31, 27.
Milliam Trice, Senicita Millia, 31, 27.
Milliam Ander, Clijadeth Schmitt, 32, 24.
M. Mifred Nichards, Comma M. Locale, 32, 29.
John L. Miner, Louife Fritider, 31, 25.
Midard J. Singleton, Margaret Gasten, 27, 25.
Milliam Hagen, Louife Grifder, 31, 25.
Milliam Hagen, Louife Griffer, 31, 25.
Milliam Hagen, Louife Griffer, 31, 25.
Milliam Hagen, Louife Griffer, 32, 29.
Milliam Hagen, Louife Griffer, 32, 29.
Milliam Hagen, Louife Gough, 21, 18.
Lhomas J. Tobin, Catherine Ghbards, 26, 20.
Samuel Proton, Ungusta Gendrids, 26, 20.
Samuel Proton, Ungusta Gendrids, 26, 20.
Samuel Broton, Ungusta Gendrids, 26, 20.
Samuel Broton, Ungusta Gendrids, 26, 20.
Samuel Broton, Ungusta Gendrids, 26, 20.
Samuel Broth, Mugusta Steimorfen, 35, 29.
Closer R. Slater, Marion J. Dopner, 32, 23.
Jan Baldino, Untona Balmifano 28, 20.
Rouis Borel, Unite Gmalif, 23, 19.
Milbert Krüger, Lena Etottl, 40, 30.
Nofel Loufd, Mugusta Steimorfen, 35, 29.
Lis M. Hrown, Aba Fisher, 25, 28.
James G. Milliam Anderse St. 38.
James G. Milliam, Marlas Bantof, 30, 30.
John Ruchowski, Margare Mannorfen, 38, 26.
Corar Bablaren, Garcolina Zohnion, 30, 30.
John Ruchowski, Margare Wester, 39, 26.
Corar Change, Company Langusta, Carling, 20, 20.
Milliam E. Tuder, Louife Bornuna, 26, 24.
Comman C. Ceelboff, Vertau M. Rees, 32, 25.

Bau-Grlaubniffdeine

wurben ausgestellt an: Freb. Roenig, 2ft. Bridbaus, 2008 Grenfham Etr., Anberfon, 3ft. Bridhaus, 739 Fairfield Abe., \$14,000.
Silh Bent, Ift. Frame-Refibenz, nabe 608—610.
Gvanston Abe., \$1000.
William Plair, 7st. Brid-Lagerhaus, 430—434.
Wabaih Abe., \$125,000.
Reb. T. S. Forfman, 2st. Brid : Kloster, Korbsoft-Ede 51, und Laftin Str., \$25,000.

Marttbericht.

Chicago, ben 2. Mai 1899. Obie Preise gelten nur für den Großbandel.)
Molfereis Produfte. — Butter: Koch-butter 11—134c; Dairy 11—14c; Gramery 12—154c; beste Kunstdutter 12—134c. — Käfe: Friicher Rahm-fase 94—12c das Rfb.; bestere Sorten 114—124c das Pfund.

Miund.
Geflügel, Eier, Kalbfleiß und hift eine nachtener Phole das Ph. Gischer Trutbühner 94—10c das Ph. Histore S-9c: Enten 9—10c: Gänfe 7—8c das Phu.: Dibner 8—9c: Enten 9—10c: Gänfe 7—8c das Phu.: Trutbühner, für die Küche bergerichtet, 11—125c das Ph.: Dibner 9—95c der Ph.: Enten 9—105c das Phu.: Tauben, 3adme, 30c—\$1.75 das Tuhend. — Gier 114—115c das Thd. — Kalbfleiß 5—85c das Phund, je nach der Qualifät. — Ausgeweibete Tämmer \$1.0—\$3.50 das Etia, je nach dem Etwicket. — Fischer und Bitfelfisch 1—2c: Grashechte 5—6c das Ph. — Froichichentel 15—50c das Tuhend.
Grüne Früge: Arther und Bitfelfisch 1—2c: Grashechte 5—6c das Ph. — Froichichentel 15—50c das Tuhend.
Grüne Früge: Arther und Ether 15—50c das Tuhend.

das Dugend.

Grüne Früchte. — Rodöpfel \$4.00—\$4.50 per Fah: Duchefe u. f. w. \$4.00—\$5.00. — Bananen 900—\$1.50 per Gehörer gelitenen \$2.50—\$3.25 per Rifte: Apfelfinen \$3.00—\$3.75 per Rifte.

Rartoffel n.— Jülinois, 45—500 per Bufbel; Minnefota u. i. w. 48—53c. — Reve Rartoffeln, \$4.00—\$9.00 per Fah.

Annateina 4. 10. 48—33c. — Reue Kartoffeln, \$2.00—489.00 per Hod.

Gem üfe. — Kobl, neuer, \$5.75—\$6.00 per Fah; Iviebeln, hiefige, 65—70e per Bufpel; Bobnen \$1.15—\$1.25 per Bufbel; Kabiesdom, hiefige, 20—30e per Duhend Välndden; Blumentoli \$3.30—\$3.75 per Fah: Sellectie 25—40e per Du.; Spinat 33—60e per Tuhend Bündden; Gurten 73c—\$1.25 per Ouhend; Svargel, Illinois, 25—50e per 20 Bündden.

Getre i de. — Bünterwisein: Kr. 2, rother, 74—744e; Kr. 3, rother, 71—724; Kr. 2, barter, 65—684e; Kr. 8, barter, 65—654e. — Sommetroisein: Kr. 2, 704—714e; Kr. 2, barter, 66e—70e; Kr. 3, 60—70e; Kr

Nachftebend veröffentlichen wir die Lifte ber Deut-ien, über deren Tod dem Gejundbeitsamte zwischen ftern und beute Meldung zuging: Berlangt: Ein williger Junge an Cates zu bel-fen; \$2 und Board. Mittwoch Rachmittag 2 Uhr im Saloon, Kordwestede Kinzie und Wells Str. eeftern und beute Meldung auging:
Badus, Gnstade, 35 3., 350 Blue Island Abe.
Baumgarten, Angust, 32 3., 518 Hostings Str.
England, Henry, 71 3., 4430 Langley Ave.
Fisher, Joseph 45 3., 2025 Cottage Grove Ave.
Hermann, S. 25 3., 234 92 Str.
Hermann, S. 25 3., 234 92 Str.
Hermann, S. 25 3., 234 92 Str.
Hermann, S. 25 3., 355 Bp. Host Str.
Lepthin, Am. D. 50 3., 754 Larradoe Str.
Muchiberger, Mathias, 53 3., 627 W. Late Str.
Miller, Chos. F. 56 3., Wilson und Lincoln Abe.
Rells, Minna, 8 3., 1095 Leoutit Str.
Schweinsturt, Claro, 23 3., 413 Fullon Ave.
Ecifert, Ougo, 29 3., 401 Chybourn Ave.
Paparce, Machiba, 59 3., 730 Sedyndid Str.
Handennod, Angust, 41 3., 930 Chybourn Ave.
Weinreich, Marie, 7 3., 4346 Dearborn Str.

Scheidungeflagen

wurden anhängig gemacht bon Flora gegen John Bennett, wegen Berlaffung und graufamer Bebandlung; Walter T. gegen Dora Bann, wegen Berlaffung; Elizabeth B. gegen Bin. M. Hitts, wegen Berlaffung; Marb M. gegen Ched Foote, wegen Berlaffung; Marb M. gegen Um. E. Richols, wegen Tentfucht; Eliza gegen John M. Dabis, wegen Berlaffung.

- Glud haben ift leicht, gludlich fein schwer.

- Borgeforgt. - Warum führen Sie benn bas Pferb immermahrend burch biefe Thur aus und ein?" -Pferbeberleiher: "Damit es ben Stall weiß, wenn es allein nach Saufe

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Manner und Ruaben. (Ungeigen unter bicfer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: 3 Manner. 941 Lincoln Ave. Berlangt: Ein Mann, ber Morgens und Abenbs ein Badet ober Sandfoffer bom Schiller-Gebäude, Bimmer 917, nach Sebgwid Str., 681, und gurudsichafft.

Berlangt: Mann, an Roden zu helfen und bas Bufbeln zu beforgen. Zimmer 203, 138 Jadion Berlangt: Gin Brotbader. 4308 Ctate Etr. Berlangt: Gin junger Butcher. 558 29. Str. Berlangt: Junger Dann in Grocery. 605 31.

Berlangt Gin aufgewedter Junge. \$2.75 bie Boche. Berlangt: Ein guter Junge, in Bäderei zu bel-fen. Tagarbeit. Muß zu Hause schlafen. 582 Racine

Berlangt: Gin Bugler an Roden. 317 2Barb Etr Berlangt: Junger Mann fur Mildwagen, \$25. - 498 R. Clarf Str. Berlangt: Breffer an Sofen. 508 R. Maribfielb

Berlangt: Bainter. 5227 Juftine Etr. Berlangt: Bladimithbelfer an Wagenarbeit. 512 Berlangt: Gin Geschirrmafcher, \$5 bie Boche. 351 5. State Str. Berlangt: Borter. Dug am Tijd aufwarten. 186

Berlangt: Beber, Stetige Arbeit. Rachgufragen Buich, 502 12. Str. Berlangt: Gin guter Bartenber, 451 G. Clart Verlangt: Zwei Männer für Farmarbeit. Friid eingewanderte borgezogen. 79. Etr. und Western

Berlangt: Freilund:Roch. 125 Monroe Etr., Berlangt: Gin nüchterner Mann gum Bartenben und Saloon-Reinhalten. Gute Empfehlu langt. Guter Lohn. 667 S. Halfted Str. Berlangt: Starter Junge, an Cates gu helfen.

Berlangt: Barber, guter, junger Dann. \$5 und varb. 991 Shefield Ave. mibo Berlangt: Gin Clert, Bee Cream gu ferviren. — Moeller Bros. & Co., 930 Milwautee Ave. Berlangt: Gin Borter, ber am Tijch aufwarten ann. 191 G. Clart Str.

Berlangt: Erfahrene Operators an CuftomeRoden, auf's Land gu geben. Stetige Arbeit. Freie Fahrt. Barnett, 97 Evergreen Ave., 2. Floor. Berlangt: Gin guter Bagenmacher und Bladimithibelfer. Effton und Milmaufee Ube. Berlangt: Ein Mann für Haus- und zweite Ar-beit, einer der mit Pferden umgehen fann. 281 R. Sangamon Str.

Berlangt: Gin Junge bon 14 bis 17 Jahren, als Borter im Saloon. 85 Indiana Str. Berlangt: Solgbreber, Mug. Saufte, 100 Beeb Berlangt: Gin guter Saloon-Borter, Rachgufragen 348 Gifth Abe. Berlangt: 3mei Rainters und zwei Calciminers .-

Berlangt: Gin Bormann an Brot. 396 W. Divifion Str. Berlangt: Gin ftarfer Junge, an Cafes zu helfen. 588 Blue 3sland Abe. mibojamo Berlangt: Gin Junge, an Cates ju belfen. 409 Roscoe, nabe Roben Str. Berlangt: Gin Brotbader und ein Junge. 951 R. Clarf Str. Berlangt: Guter Pader als zweite ober britte Sand an Brot. 253 Clubourn Abe., John Bendel.

Berlangt: Gin junger Mann als Borter, Carl Leber, 845 R. Glart Str. Berlangt Zwei Calciminers. Schmettau, 957 R. Salfteb Str., nach 6 Uhr. Berlangt: Unberbeiratheter erfahrener Mann jum Bagenwafchen und Treiben. 1195 Diverfen Bou'b.

Berlangt: Manner für Farmen. Baumpflangen und Gewer-Arbeit. Rog Labor Ugench, 33 Marfet Str. 3ma, 1w

Berlangt: Painters. Stetige Arbeit für ben rech: ten Mann. 365 B. Belmont Abe. Berlangt: Gbrlicher guter Junge in Apothete. 1312 Beftern Abe., Ede Fullerion. Berlangt: Ruticher, Suburb. Lohn \$15. 3immer - 95 Gifth Abe.

Berlangt: Agenten, 5 Mann, muffen gut beutsch und englisch sprechen, Medizin zu verfaufen. 6(9) Bells Str. mbifrsa Berlangt: 3mei gute Bainters. S. Uhlhorn, Elm: burft, 3u. bimibo Berlangt: Gin Junge, ber bas Butcher-Geichaft er-lernen will. 186 G. Ban Buren Str. bmi Berlangt: Orbentlicher junger Mann für Saloons und Sausarbeit, 699 C. Albland Abe., Ede 15. Strafe.

Berlangt: Guter Schneiber auf alte und neue Ur: beit. 322 Cbanfton Abe. bmi Berlangt: Gin junger Mann an Brot und Biscuits. 683 28. Dibifion Str. bmde Berlangt: Gute Painters. Chas. Rrogmann, Rr. 2847 R. Mibiand Abe. Dmido Berlangt: Gin Carpenter. 147 2B. Randolph bmi Berlangt: Starter Junge für Baderei-Arbeit. 901 Belmont Abe. bimi.

Berlangt: Gin Bader, britte Sand an Brot. 556 Milmaufee Abe. bimi Berlangt: Schneiber, im Store ju arbeiten. 801 B. Dibifion Str. bimi Berlangt: Gin guter Schneider ,neue und alte Ar-beit. Bu erfragen: 5613 Wentworth Abe. bimi Berlangt: Ein guter Abbügler an Anaben-Jaden .- 1151 S. California Abe. bimi

Berlangt: Eriahrene Feiler an Bichele:Frames .- 143-145 Sigel Str. 2mai, Im Berlangt: Mebrere fraftige Jungen für Bott-ling Department. Standard Brauerei Bottling De-partment, 12. Str. und Campbell Abe. mbmibo Berlangt: Fleibiger Junge bon Saufe empfohlen, findet gute Stellung. Giger, 127 Babaib Ave. mbmi Berlangt: Ein guter Wagenmacher; junger le-biger Mann mit Mertzeug. L. Mobn, 217 Marion Str., Oat Park, 311. mdmi

Berlangt: Real Eftate-Agenten für Borftabt-Gigenthum, 6} Meilen vom Court Doufe. 10 bis 15 Brogent Kommission. Rachzufragen 1 bis 3 täg-lich. Zimmer 51, 92 La Salle Str. 1milw Berlangt: 3mei gute Abbugler für Chop-Arbeit. 809 Beft 20. Etr. 29aplw,ufon Berlangt: Frame Mafers, Filers, Frame Liners und Fort Mafers. Manfon Chele Co., 155 M. 3ad-fon Str. apr29, 1989

Berlangt: Tapezierer, um Aufträge aufzunehmen nach unseren Mufterbuchern, in Stadt und Land. Reue Mufter, reiche Entwürfe, feine Schundwaare. American Ballpaver Co.. 156—158 Babafd Abe.

Berlangt : Manner und Rnaben.

Berlangt: Bader; Belfer an Brot und Cafes letiger Plat für ben rechten Mann. 790 37. Str. Berlangt: Starter Junge, Die Baderei gu erlernen 028 28. Mabijon Str. Berlangt: Gin tüchtiger lediger Barfeeper. 833 Erving Bart Boulevard, Ede Elfton Ave. mibe Berlangt 6 gute Arbeiter finden ftetige Arbeit bei Blod Bollad Bron Co., 52. und Ballace Str.

Berlangt: Breffer an Cuftom-Sofen. 169 Town fend Str., 3. Sundquift. Berlangt: Guter Bregman. 85 Gifth Abe., 5.

Berlangt: Gin Mann, der an genähten Polfterwaa ren arbeiten fann. 2124 Wabajh Ave. Berlangt: Polfterer, ber fabig ift, lofe Uebergug 3uguichneiben. Stetig. 2124 Wabafb Abe. mid Berlangt: Ein, guter Eustom Tailor für Subur ban Town, Guter Lohn, sietige Arbeit. Nachzu fragen 528 S. gatsted Str., Coal Office. mbo

Berlangt: 12 intelligente Manner im Alter bon 40 bis 50 Jahren, welche norblich von Ringie Str. wohnen und bekannt find, um bie größte und beftber tannte Lebensversicherungsgesclichoft zu verteten. Garantirte fietige Beschäftigung bei bobem Berbienft. Rachgufragen: Remper Builbing, Ede North Abe. Nachgufragen: Remper Building, Ede North Abe, und Salfte En midber Berlangt: Gin tüchtiger Rodichneiber. — Fred. Grund, 776 B. Chicago Abe.

Rerlangt: Starker Junge, 14—16 Jahre alt.— Rachzufragen: 21 Tale Place, zwiichen Wood und Kaulina Str., Rehmt Blue Jsland Abe, Car bis 22. Str. Berlangt: Lediger Mann als Treiber in einem Futterflore. 1616 47. Str. Berlangt: Gin Mann als Porter. Muß reinlid und fleißig sein. Südseite: Turnhalle, 3145 Stat

Berlangt: Mann, Muß gut und zuberläffig fein. Deuticher vorgezogen. Gur harmarbeit, 12 Meilen von Gbirago. Orchard zu beforgen und fich im Saufe nifelich zu machen, Rachzuftagen: 517-519 Throop Eir.

Berlangt: Männer und Frauen. Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bal Bort. Berlangt: Mann ober Frau, Caloon ju reiniger

Berlangt: 4 Sandmadden an Roden und ein Barer. 248 BB. 22. Bl. bu Berlangt: 3 Madden für Küchenarbeit und Rachtloch, Restaurant. 542 Lincoln Abe., nabe

Stellungen fuchen : Manner.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.) Gefucht: Dentider Ronditor wünicht Stellung. -Gesucht :Junger lediger Mann mit guten Beng-iffen wünscht Stelle als Bartenber. Abr.: & 441 Befucht: Deutscher junger Mann mit prattischer faufmännischen Kenntniffen, tann zeichnen, juchtelte beit und Erwerb. Abr.: T 428, Abendpoft.

Gefucht: Lediger Mann, Mitte der Dreißiger, ju berläffig, fucht Stelle als hausmann ober bergl. -Abr.: h, 645, Abendpoft. Gefucht: Guter Lunch-Roch, geht auch als Porter fitcht Stelle. Abr.: B. 296 Abendpoft. Dud. Gefucht: Junger Mann, ber fich vor feiner Arbei ideut, jucht Stelle als Bartender. Chris. Rabe, 10 West Beethoven Place.

Berlangt: Frauen und Dadden.

Baben und Fabriten. ngt: Deutiches Madden als Clert ei. Dug nabe bem Store wohnen. 1809 State Etr Berlangt: Majdinenmabden an Cuftom Beften yandmädden an Euhom Welten; Handmödden an untom Adden; Ebge Baiffer an Euftom Köden, un's Land zu geben. Etetige Arbeit freie Fahrt. Barnett, 97 Evergreen Ave., Z. Floor. Berlangt: Gin Mädchen im Store zu helfen und Mädchen für hausarbeit. 294 E. Rorth Abe. Berlangt: Finisbers an Westen und Hosen. Ur-beir nach Saufe zu nehmen — und junge Mabchen zum lernen an Maschinen. Rode und Westen. 474 R. Roben Str., binten. Berlangt: Finisbers an Custom-Sofen. 144 Best Barlangt: Ein erfahrenes Madchen für Kleider: macherin. 39 Beethoven Place, 2. Flat.

Berlangt: Gute Kleidermacherin; muß alles ma-chen fonnen; beftändiger Arbeit. Borzusprechen nach i Uhr. 396 E. Division Str. Berlangt: Erfahrene Näherinnen an Power Ma-fchine ,Wheeler & Wilson; ebenfalls Mädchen zum hateln. 260 E. Division Str. Berlangt: De'rmabden für Damenichneiberei. 921 Beft 12. Str. Berlangt: Majdinenmadden an weißer Rabarbeit Stetige Arbeit. 581 Sedgwid Str. 2mai, In

Berlangt: Ein Mädden für Grocern-Store. Bm. Zieje, 274 Cortland Str. Sausarbeit. Berlangt: Mädchen, ungefahr 16 Jahre alt, bei Sausarbeit zu helfen und ein Rind zu warten. —

Bügeln. Gutes Beim. 61 Burling Ctr., 1. Glat. Berlangt: Gin Madchen für allgemeine Sausar= beit. 1815 Ajbland Abe. Berlangt: Madden ober Frau für Sausarbeit. B Weft Erie Str.

Berlangt: Gutes Mabden für allgemeine Saus-arbeit. Lohn von \$4 bis \$5. 272 E. Division Str., im Millinern Store. Berlangt: Gin Mabden für allgemeine Sausar-beit. 2 in Familie. Dug Referengen haben. Gates heim. 295 C. hopne Ave. Berlangt: Frau für Hausarbeit. Hausreinigung. Lohn \$9. 182 E. Madison Str., unten. Berlangt: Gin gutes beutiches Mabden für allge-meine Sausarbeit — ning wohl empfohlen fein. — Bitte borzusprechen Bild Abobes Abe.

Berlangt: 2 Diningroom-Madden; muffen eng-lifch iprechen. Stetige Arbeit. Bramlett, 250 Gub halfteb Str. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit; fleine Familie. 1708 Cafdale Mige. Flat D.

Berlangt: Mädchen und Frauen für allgemeine Hausarbeit Borrdinghäufer, Salvons und Re-faurants. Stellen frei. 518 R. Afhland Ave. Berlangt: Gin Mabchen, 13-14 Jahre, für leichte Sansarbeit. 4101 Afbland Abe. Berlangt: Junges Madden für leichte Sausarbeit und auf Baby ju achten. 5612 hermitage Abe. Berlangt: Ontes Mabden für allgemeine Saus arbeit. 4422 Champlain Ave., nabe Cottage Grobe Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit, -1424 Diverjen Str.

Berlangt: Deutsches Madden im Reftaurant für Rüchenarbeit. 1110 Lincoln Abe. Berlangt: Mabchen für allgemeine Sausarbeit; feine Baiche. 110 G. Centre Abe. Berlangt: Mabchen für hausarbeit; fein mafchen. 873 B. Mabijon Str. Berlangt: Wachfrau. 3140 Lowe Abe., 1. Floor.

Berlangt: Junges bentides Madden für haus: arbeit. 3138 Ballace Str. Berlangt: Mabden für Sausarbeit in Meiner Fa-nilie; feine Wajche. 1312 Diverfen Abe. Berlangt: Gin Mabden für Dinningroom. 986 Clybourn Abe. Berlangt: Madden für gewöhnliche hausarbeit. 1651 Briar Place, 2. Flat.

Berlangt: Madden für leichte Sausarbeit. 511 Wells Str. Berlangt: 2 Mabden für Rüchenarbeit. Lohn \$4 bis \$5. 42 Rees Str. Berlangt: Optes Mabden in fleiner Familie für genöhnlich Hausarbeit; gutes heim. 504 Webster ube., nabe Clarf Str., 2. Flat.

Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit Empfehlungen berlangt. Rachgufragen 4341 Forreft bille Abe. Berlangt: Gutes Madden für Sausarbeit, mis Empfehlungen. 5508 Cornell Abe., Sobe Bart. mbff

Berlangt: Ein Mabchen für allgemeine Saus-bimi Berlangt: Ein Mabchen für allgemeine Sausar-beit, und eines für zweite Arbeit. 3427 South Bark Ube. Berlangt: Gin Rindermadden. Buftan Dobie, 33 B. Belmont Ave. bimi Berlangt: Sanshalterin; ledige. 391 R. Marib-field Abe. Dimi Berlangt: Gutes, ehrliches Madden für allgemeine Sausarbeit. 106 G. Rorth Unc., Flat B. Duibo

Berlangt: Gin gutes beutides Madden für all-gemeine Sansarbeit. Gin zweites Madden wird ge-balten. Frant Krolls Baltimore Souje, 343 39, mbmbe Berfangt: Gin gutes beutides Madden für Saus-arbeit. 313 Bladhamt Str. mbimi Berlangt: Dabden, 15 3abre, für zweite Arbeit. 347 Afbland Spulebarb. mbmi

Berlangt: Frauen und Madden. Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Sausarbeit. Berlangt: Junges beutides Rinbermabden. 1937 Berlangt: Ein jubifches ober ein beutiches Mab-chen in fleiner Familie; teine Baiche. Nachgufra-gen im Store, Oppman, 645 Mabijon Str. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit.

Berlangt: Madden, 14-15 Jahr alt, um im Plattmetall = Geschäft ju arbeiten. 515 Sedgwid Berlangt: Gin Madden, welches tochen, majden und bigein fann. Erei Personen. Keine Sausreis nigung. Rachzustragen nach 4 Uhr. 1694 Wellings ton Abe.

Berlangt: Madchen für allgemeine Sausarbeit in lleiner Familie von 3 Personen; Waschen; fein: Dausreinigung; Lohn \$3 per Woche. 260 E. Divisior

Berlangt: Eine jüngere Frau, die einer Kranfen utpaffen und zugleich Hansbalt führen kann. 1971 R. Hermitage Ave., nahe Lincoln Ave. Berlangt: Frau jum Reinmachen jeden Camftag.Bobe, 224 Ontario Str.

Berlangt: Ein junges dentiches Mädchen für ge-vöhnliche Hausarbeit. 74 B. Madison Str. Berlangt: Ein Mäbchen, 14 Jahre, bei leichter Sausarbeit zu helfen, Kein Waschen ober Bügeln.— 1946 R. Hopne Ave. Berlangt: Gin junges Madden für Sausarbeit.

Berlangt: Gin ftarfes beutiches Mabchen für Saus: erbeit, Rachgufragen 382 Dit Rort, Ave., Store. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. 90 Garfielb Ave., 1. Stod. Berlangt: Gin Madden für gewöhnliche Sausar-beit. Bier in Familie. 778 Sedgwid Str., Ede Grant Place.

Berlangt: Gin erfabrenes Madden für Rüche und allgemeine Hausarbeit: mub Willens fein den Sammer über auf's Land zu geben. L. Wolff, 658 La Salle Abe. Berlangt: Ein Mädchen für allgemeine Sausar-beit. Referenzen verlangt. 4940 Washington Bart Place, nahe Grand Boulevard. Berlangt: Gin guverläffiges Madden für gweite Arbeit. 481 Afbland Blod. mbo

Berlangt: Starfes Mäbchen von 16 bis 17 Jahren gur Mithilfe ber Hausfrau. Zwei in Familie; — Lohn \$2. 126 Center Str., 2. Flat. Berlangt: Gin gutes Dabden für Ruchenarbeit. Berlangt: Gin beutides Rudenmabden. 807 2B.

Berlangt: Gin gutes beutides Mabden für allge-neine Sausarbeit. 419 E. Suron Str. Berlangt: Sausarbeitmadden; fein baden, einfach ochen; \$3.50. Familie von Trei. 347 G. Rorth tochen; \$3.50. Abe., 2. Flat.

Berlangt: Frau fur Sausarbeit; fann Rind ha-ben. 166 Some Str. Berlangt: Gin nicht ju junges Madchen für all: gemeine Sausarbeit. 355 G. Rorth Ave. Berlangt: Mädchen ober Frau, wenn auch mit 1 Kinde, für gewöhnliche Hausarbeit. Nachzufragen Mittwoch von 4—10 Uhr. 939 R. Robey Str. Berlangt: Madden für gewöhnliche Sausarbeit. 308 R. Leavitt Str., nabe North Ave. Berlangt: Erfabrene Madden für gewöhnlich Sausarbeit; nuß gut foden und waichen fonnen; guter Lohn. Reine Sausreinigung. Engliich ipre-chen. GB. R. Robel Str.

Berlangt: Frau ober Mäbchen für Sausarbeit rine Kinder. Nachzufragen für eine Woche. llorence Ave., nabe Diversen Blod. Berlangt: Ein Mädchen für allgemeine hausar beit. Deutiche ober Köhmin. 90 Oregon Abe früher Bernon Park Place, nahe Loomis Str. Berlangt: Mädden, ungefähr 14 Jahre, bei Haus erbeit zu belfen. 1067 Seminarn Ave. Berlangt: Ein tüchtiges Mädchen für allgemein Hausarbeit. Empfehlungen verlangt. 4631 Michi gan Ave. md

gan Abe.

Berlangt: Ein gutes beutiches Madchen für aller meine Hausarbeit in fleiner Familie. 202 Cn tario Str., 2. Flat, nabe Clart. Berlangt: 3meites Mabden, muß englisch und etwas naben verfteben. 483 La Calle Ube. Berlangt: 2 Ruchenmadden für einen Blat; \$5 Maitres, \$5. 50 Sausmadden mit und ohne Baifde. 498 R. Clarf Str. Berlangt: Gin tüchtiges, beutiches Mabden für allgemeine Sausarbeit. 211 Cleveland Ave., 1. mbi

Berlangt: Madden für fleine Familie. \$4. 510 Cedgwid Str. Berlangt: Gin Mabden, beutich ober polnifch; et-mas englifch iprechend. 49 Fullerton Ave. Berlangt: Gin junges Madden für Sausarbeit Reine Baiche. 409 Roscoe Str. Berlangt: Madden für felbitftanbig ben Saus balt ju fübren; feine Rinber. 947 Lincoln Abe. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. Beste Bebanblung. Rleine Familie. 606 La Calle Uve., 2. Flat.

Berlangt: Aunges Madden für leichte Sausar beit. Store, 412 28. Divifion Str. Berlangt: Junges Mabchen für leichte Sausarbeit. 122 Thomas Etr. Mabden für allgemeine Sau

Berlangt: Gutes beutiches Madchen für allgemeine Sausarbeit. Lohn \$3.50. 1837 28. Sarrifon Str. Berlangt: Deutsches Madden für Ruchenarbeit. 274 State Str. Berlangt: Gin Madden bon 14 bis 15 Jahren für leichte Sausarbeit. 2634 Milmaufee Abe. bmi

Berlangt: Erfahrenes Mabden für allgemeine Sansarbeit in einer fleinen Familie ohne Rinder. Buter Lohn. 4507 Brairie Ave., 2. Flat. bmi Berlangt: Gin Madden für allgemeine Sau beit; tein Roden; guter Lohn. 192 Sonore Etr. Berlangt: Ködinnen, Mädden für Hardineit und zweite Arbeit, Haushälterinnen, eingewarderte Mädden erbalten sofort gute Stellen bei hohem Lohn, in feinen Krivatfamilien, durch das beutiche Bermittlungsburcau, jest 479 Korth Clarf Str., nabe Division Str., früher 599 Bells Str., Mrs. E. Runge.

Berlangt: Sofort, Röchinnen, Mabden für Sause arbeit und zweite Erbeit, Kindermadogen und eins gewanderte Madden fur beffere Blage in ben fein ften Familien an der Subfeite, bei bobem Lobn.— Dit Delms, 215 — 82. Str., nabe Indiana Woe.

Aerlandt: Das älteste beutsche Stellenbermitt-lungsbureau, jest 498 N. Clark Str. Gute Plätze. Kostenlos. Herrichaften werden schnell und gewissens haft bedient. Gust. Strelow. 22ap.lm.tglkson Achtung! Das größte erfte beutich-amerifanische weibliche Bermittlungs:Inftitut befindet fich jest 586 R. Clart Str., trüber 545. Sonntags offen. Gute Blate und gute Madchen prompt bejorgt. Telebone Rorth 455.

Stellungen fuchen: Frauen. (Angeigen unter biefer Rebrit 1 Cent bas Bort.) Gefucht: Acltere Frau möchte Stelle als Saushal-terin. 213 Elpbourn Abe.

Befucht: Gin Madden fucht Stelle in fleiner Fami-lie fur leichte Sausarbeit. 831 28. 21. Str. Befucht: Gin ordentliches beutiches Madden fucht Stelle fur Sausarbeit. 5032 Gligabeth Str. Gefucht: Selbitanbige erfte Klaffe Röchin fucht Stelle m Garten oder befferem Saloon. Ubr.: M 116, Ibendpoft.

Gesucht: Erfte Rlaffe Röchin sucht Stelle im Som-mer Resort oder besterem Saloon. Abr.: & 641, Abendpost. Gejucht: Mabden fuden Arbeit; und eines für leichte Sausarbeit und Raben. S. Samin, 48 E. Chicago Ave. Bejucht: Ein beutsches Madden sucht Stelle jum Rochen im Restaurant ober Salvon; babeim ichla-fen. 34 Grand Ave., 3. Floor.,

Gejucht: Wiener Röchin, erfter Alaffe, selbftändig fitr Regular Tinner ober a la Carte, tichtig im Ruft und Tranchiren, volltommen in Bafted, incht Stelle in Restaurant, Dotel ober Elnbbaus. A. Ort, 233 E. Duron Str.

Gejucht: Bittwe mittleren Alters wünsch Stelle als Dausbällerin bei 1 ober 2 herren. Nachzufragen 311 Sedgwid Str., Stationerh Store. Imilw Befucht: Frau jucht beständige Arbeit an hofen': Majchine. Ubr. € 524, Abendpost. Dimi Befucht: Wittme, gebildet, 46 Jabre, wünscht Stel-lung als Wirthichafterin zu respectablem Saus, vo Die Frau fehlt. Br.: Brs. R., Calumet Deights, Miller Station, Indiana.

Unterricht. (Angeigen unter diefer Aubeit, 2 Cents sas Bort.)

Gesucht: Aeltere Frau wünscht Plat als Daus-balterin, 1051 2B. 20. Str. bimi

Brof. O's wal b., berborragender Lehrer für Bioline, Manboline, Biano, Fither und Guitare. Eertion 50 Cents. Influmente gelieben. 952 Mil-waufer Abe., nabe Albiand Ave. Soule für Schnitzeichnen Nahnehmen u. Rieiber-machen.—Frau Olga Goldzier, 919 A. Clarf Str., Ede Garlield übe., erdfinet einen neuen Auflus.— Damen können babenab bes Unterrichts ihre eigenen Kleiber anfertigen, Mündlich ober ichriftlich werben Austlunfte bereitwilligk extheilt.—Schnellte und beste Leskruerthode.

Befdaftsgelegenheiten.

Aufgepatt! Aufgepatt!
Allen meinen Geschäftsfreunden und Runden gebe ich jur Rachricht, daß ich mein Geschäft verlegt habe und mein Geschäft befteft habe und mein Geschäft befteft im Berfaufen don allen Arten Geschäften, sowie Gotels, Saloons, Kefaucants, Delitatessen, Jigarren-Stores, Boardingund Furnischen Rooms-Saujer. Was man von Geschäften er bertangt, dabe ich stets an hand. Ju erfragen bei Gustav Maper, 107 5. Ave., im Saloon. \$350 - hinge, 88 Bafbington Str. - Grocerb und bubiches Grundeigenthum, Corner, 8 Rooms, Catbale Abe., Deering's Subbinfion. Tageseinnab-me \$20. Berfaufsgrund Eigenthumerin Bittftau.

Salvon — hinge, 88 Wasiington Str. — \$1000; Logens, Tauz- und Rlubbalte (Division Str.). — Monatseinnabme \$750; sehr niedrige Meethe. Gün-stige Bedingungen. Berfaufsgrund: Krautyett. midofa

mibofc 3u bertaufen: Rleine Baderei. 110 R. Redgie Aber.

3u berfaufen: Billig, einer ber bestjablenden Ed-Saloons auf ber Nordweitfeite; 2 halten jedenAbend beieht; sichere Existen; Theil-Angablung; Gelegen-beit für Nartners Alein, 22, 108 Randolph St. mbf 3u berfaufen: Altetablirte Päderei, Store-Arabe 15 bis \$18, Wagen: Trade \$22 bis \$25 täglich, Abr. ft. 101 Abendpoft. midof Bu berfaufen: Guter Grocerpftore. 467 BB. Erie

Bu verfaufen: Reftaurant und Roominghaus. B. Chio Str. mib Ju verfaufen: Baderei mit Reftaurant-Route, we-gen Krantbeit. 1120 Milwaufee Ave. Brieflich an-gu fragen: G. S. 231 Abendpoft.

3u verfaufen: Grocerps, Badereis, Canbys und Tabaf:Store. A. Ruehl, 35 Some Str. Bu vertaufen: Billig, eine 23 bis 3 Rannen Dild; Route. Abr.; Bog 202, Binnetfa, 3f. bmbo Bu verfaufen: Schul-Store, Bigarren, Tabaf, Con-fectionery, Notions u. f. w. 152 Sheffield Ave. bimboff, fon

Beidaft führen. 5200 Dan Str. Dim anbere Bu bertaufen: Schon eingerichteter Canbb=, Bigar ren= und Rotion.Store, gegenüber einer g Schule. 163 Mugufta Str. 3u verkaufen: Billig, Dardware, Tinware, Tin-fhop, Lager und Kirfures; guter Berkaufsgrund.— Keine Händler. 361 W. Ban Buren Str. 30aplw Bu vertaufen: Wegen Arantheit, gutes Fleischer: Gelchaft. 1635 Brightwood Ave., Colms. 27apln

Gefdäftstheilhaber. Theilhaber verlangt: Gin ftarfer Dann, mit \$500

als Theilhaber, um Ferryboot zu bejorgen. Keine Austagen, Ginnahme \$7 bis \$10 täglich. Senry UU: rich, 31 Clarf Str., Zimmer 419. 24ap—5m Ru bermiethen. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.) Bu bermiethen: Ed.Store mit Bohnung. 941 R.

3u bermiethen: Grober Store, 28×100, paffend für Fair Store ober Grocerp Geidaft. 209 E. North Abe. Rachzufragen 73 Orchard Str.

Rimmer und Board.

Bu vermiethen: Möblirtes Frontzimmer an herrn ber Dame, 522 Weftern Abe.

Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.) Bu miethen gesucht: Auf ber Nordweftseite, nabe bochbahn, Wohnung bon 6 3immer mit moberner Ginrichtung. Cfferten unter 28. 3. 13 Abendopft.

Bferde, Bagen, Onnde, Boget tc. Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Muß verfaufen: Drei gute Pferbe, wegen Rrant:

Bu berfaufen: Bferd und Wagen, billig. 573 Carrabee Etc. Zu berfaufen: Bier Wagen und vier Geschirre, zwei Buggies, Butcher-Fixtures. 1213 Lincoln Ave.

Ju berfaufen: Starfes Buggb, \$12; auch leichter Geprehwagen, \$12. 2396 Cafley Abe., Ede Jeving Bart Boulevarb.
In verlaufen oder zu vertauschen gegen gute Aub: Rleiner farter Erpreftwagen, gutes Pfec, 9 Jahre alt. 1200 Knub jower, neht Geichter. Nachzufragen Somitag Norgen oder Abends nach 6 Uhr, 4037 Sadett Abe. Wagen, Buggies und Gefchirr, größte Auswahl in

Chicago. Hunderte neuer und gebranchter Wagen und Buggies; alle Sorten, in Wirflichfeit Ales, mos Kä-berhat, und unfere Preife find nicht zu beiten.— Thiel & Thrhardt, 395 Wadash Noe. 29ap, Im&fon Bicheles, Rahmafdinen ze.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas 2Bort.) Bu bertaufen: Singer-Rabmafdine. 126 Blad: baint Str. jawt Str. Bu vertaufen: Billig, ein Bievele und eine Clot-Majchine. 248 Mohawt Str., hinten, oben. Die beste Ausmahl von Nahmaichinen auf der Beifeite. Reue Maschinen von \$10 aufwarts. Alle Sorten gebrauchte Malchinen von \$5 aufwarts. Besteite e Office von Standard : Radmaschinen. Rug. Speibel, 178 B Ban Buren Str., 5 Thüren bfilich von Salfted. Abends offen.

3hr fonnt alle Arten Rabmafchinen faufen ju filberplattirte Singer \$10. Sigh Urm \$12. Reue Bilfon \$10. Sprecht bor, ebe 3br tauft. 23mg*

Bianos, mufifalifche Inftrumente. iangetgen unter biefer Rubeit. 2 Cents bas Wort Rur \$35 für ein feines Rosenholz Biano, \$5 mo-natlich. 317 Sedgwid Str., nabe Division Str. 29ap.lw

Schönes gebrauchtes Steinway Upright in tabel-lojem Zustande, \$275; großes, bubiches Mahagoni Chate Upright, \$175; großes Mahagoni Massburn Upright, wentg gebraucht, \$165; Evon Upright, \$85. Lyon & healy, Wabajh Ave. und Abams Str.

Raufes und Berfaufe-Lingebote. (Ungeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bis Bort.) Bu vertaufen: Middleby Bader-Ofen. 171 Shif-field Abe. midofria Befucht: Gin guter gebrauchter eiferner Baderei: Dfen. 3310 Foren Abe.

Befte Breife für alte Bettfebern und Riffen. Ubr.: B. 291 Abendpoft. 28ap, Im Mobel, Sausgerathe 2c. (Ungeigen unter biefer Aubril. 2 Cents bas Bort.)

Bu faufen gefucht: Großer Rochherb. 2396 Dafley Abe., nach Brbing Bart Boulevarb.

Seirathogefuche. (Bebe Ungeige unter Diefer Rubrit toftet für eine einmalige Ginicaltung einen Dollar.)

Seirathsgefuch. Eine anfländige Mittfrau 33 Jahr, alt, mit Ebicagoer Grubeigenthum, jucht die Befanntschaft eines anfländigen Arbeiters mit ketiger Arbeit und Verdienft; Wittmann mit 1—2 Kinden nicht ausgeschlossen; nur ein aufrichtiger Mann braucht sich zu melben. Abr. D 647, Abendvoft.
Deirathsgefuch. Dandverter, 31 Janre alt, mit \$18 wöchentlichem Verdienft, besitzt ichaldenfreies Hang ist von großer, angenehmer Erscheinung, wünsche Ebg uichließen mit einen gutderzigen, woblerzogenen Mödden ober einer jungen Wittive. Bewerberin kans schenkensen der werden und bestehen in kann fich vertrauensbul werden auf Arau Gockenbortf, 376 E. Dieision Str.—Sprechfunden von 10 Uhr Vorsmittags die 9 Uhr Abends, auch Sonntags.

Seiratbigefud. Farmer, 50 Jahre alt, wohnhaft in Minnesota, Indaber einer iconien Farm, möchte mit einer deutsichen Zame im Berbindung treten; Religion Intherisch: Tame ernölnicht im Alter bom 40 bis 50 Jahren: Bermögen nicht unbedingt nöthig. Woreste: Ihm. Blantenburg, Mora, Minn. Heirathsgesuch. Ein beutider Mann in den besten Jahren fucht die Befanntidaft eines braden deutsiden Mäddens um bald möglichst nach Europa zu geben; nur ernstgemeinte Offerten mit genauer Ungabe der Abrese und Berbaltnisse einzusenden. Offerten find zu richten unter: h. R. 85, Abendbost.

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Muguft Büttner,

Beuticher Motar .-Rath unentgeltlich. 18 3abre Bragis in allen Gerichten.

Löhne fonell tollettirt. Rechtsfachen erlebigt in allen Gerichten, Collection:Debl. Zufriedenheit ga-rfantirt. Walter G. Kraft, beutscher Abbolat, 134 Washington Str., Jimmer 814. Phone Bl. 1843. 223b1j&jon

160 Bafbington Str., 3immer 302 unb 303. 5agl

Freb. Plotte, Rechtsanwalt, Alle Rechtsfachen prompt beiorgt. — Suite 844—848 Unith Building. 79 Dearborn Str., Wobnung 104 Osgood Str. Julins Goldzier. En og er et, Rechtsanwalte.
Suite. 300. Chamber of Commerce,
Subofte-Ede Bafbington und LaGale Str.

Farmlandereien.

Farmen! Farmen! Farmen!
Sol faufen 160 Ades mit grobem zweistödigem Saus, Stall und andeten Gebäuden; ebenfalls ansidere James gegen Chicago Eigenthunt zu vertausiden und Farmen von 40 Ades und größer auf leichte Abzahlung mit feinen Gebäuden etc. Unrich, Zimmemer ide, 100 Bashington Str. 3ma, mido, sams mer ide, 100 Bashington Str. 3u berfaufen: Begen Familien-Angelegenheiten:
40 Ader guter Boden. \$200 Angablung. Saus da-rauf 140 Ader johne Riverfront; Saus, Stat, Pierde, Rübe. Ernte, 40 Ader unter Pfing. \$1400. 320 Ader Farm \$2000. Senty Ullrich, Bermalter, 34 Clark Str., R. 419.

Grundeigenthum und Daufer. (Angeigen unter biefer Rubril, 2 Cent bat Bort.)

Bu bertaufen: Frucht:, Grain: und Commer:Reorts Farmen, am Baffer gelegen, nabe Solland. Zurfragen bei Charles Ronge, Solland, Mich.
28ap,lw,tgl&fon

Bu bertaufen: Reue 5-3 immer-Daufer, zwei Blod's von Eifton Ave., Eicetric Cars an Marner Ave. (Ads-vifon Ave.), mit Waffer: u. Sewer-Cinrichtung: \$50 Anzablung. \$10 per Monat. Areis \$1300. Ernk Melm's, Eigenthümer, Ede Milwaufee und Califor-nia Ave. Gezwungen Lot zu vertaufen; 400 Fuß von Ca-lifornia Ave. Lochabnstation; Straße gepflastert; Preis \$650; werth \$1100. 905 P. Rorth Ave. jonni

Rordfeite. 3u berfaufen: haus und lot in Lafe Biem, Stein-Bajement, Bement-floor, Gae bon einer Allen, Daf-fenb für irgend ein Gefahlt, Roftete \$7500. Berfaufe für \$5500. Rur \$2500 baar uotbig, ober leeres Pros perth. Adr.: Q. 642 Abendyoft.

Boritabte.

Bu berfaufen: Saus und Barn, mit 5 Ader. Min-icenswerthes Aroperty in Rogers Bart, 9 Meilen bom Courthaus. Grober Bargain. Michael Beiten, 144 South Water Str. 2mai, Indefon

(Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Belb gu berleiben auf Möbel, Bianos, Pferde, Bagen u. f. L.

Rleine Unleiben bon \$20 bis \$400 unfere Spezialitat. Bir nehmen Guch bie Mobel nicht weg, wenn wir bie Unleibe machen, fonbern laffen biefelben in Gurem Befig.

Bir baben bas größte beutide Befdaft

in ber Stabt. Alle guten, ebrlichen Deutichen, tommt ju uns, wenn 3br Gelb baben voolit. 3br werbet es ju Eurem Bortheil finben, bei mit borzuiprechen, che 3br anderwarts hingebt.

Die ficerfte und guverläffigfte Bebienung gugefichert. . D. Frend. 128 Qa Calle Strage, Bimmer 3.

Otto C. Boelder, 70 LaSalle Strage, Bimmer 34. Das einzige beutiche Beicaft in ber Stadt. Benn br Gelb borgen wollt, findet 3br es ju Gurem Ibr Geld borgen wollt, findet Ihr es ju Eurem Bortheil und Bequemlichkeit, bei uns ju borgen, in Summen von \$20 bis \$500 auf Möbel, Bianos u.f.w.

Die Saden bleiben ungestört in Eurem Saufe. Unseibe jablbar in monatliden Abidlagsablungen ober nach Munich bes Borgers. Ihr lauft keine Gefahr, bah Ihr Eure Mobel verslert, wenn Ihr bon uns borgt. Unfer Geichaft ift ein verantworts liches und reelles.

Freundliche Rebienung und Berschwiegenheit garantirt. Reine Rachfrage bei Rachbarn und Berwandten. Wenn Ihr Gelb braucht, bitte, sprecht bei uns ber für Auskinft u.j.w., ebe 3be onberswo bingebt. Wenn Ihr nicht sommen fönnt, bann bitte schiedt Dreffe und beir seiben einen beutichen Nann nach Gurem hause, welcher Euch alle Auskunft gibt. Cagle Loan Co., 70 LaSalle Str., Room 34. Rordweft-Gde Randolph und LaSalle Str., 3. Stod.

Chicago Mortgage Loan Compan, 175 Dearborn Str., Jimmer 216 und 217. Chicago Mortgage Loan Compan, Jimmer 12, hohunarfet Thatre Builbing, 161 B. Mabijon Str., britter Flut. Bir leiben Gud Geld in großen ober fleinen Besträgen auf Bianos, Mobel, Pferbe, Wagen ober irgend welche gute Sicherbeit zu ben billigften Bebinqungen. Darleben tonnen zu jeber Beit gemacht werben. – Theitzablungen werben zu jeber get ans genommen, wodurch die Roften ber Anleihe verringert

berben.
Chicago Mortgage Loan Compant,
175 Dearborn Str., Jimmer 216 und 217.
Unfere Westiette Office ift Abends bis 8 Uhr gesöffnet gur Bequemlichteit ber auf ber Bestietet Bohnenben.

Shingtonen.

Shicago Crebit Companh,

90 Bashingtonstr., Jimmer 304; Branch-Office: 534
Lincoln Abe., Late Liew.—Geld gelieden an Jedermann auf Robel, Jianos, Hrebe, Bagen, Firtures,
Diamanten, Uhren und auf irgend welche Sicherbeit

2u niedrigeren Raten, als bei anderen Firmen. Zahltermine nach Wunsch eingerichtet. Lange Zeit zur Abzahlung; böfliche und zuborfommende gedern Bedermann, Gelchäfte unter trengter Berichwiegenneit. Leute, welche auf der Rorbfeite und in Late
Pliew wohnen, fonnen Zeit und Sch haren, indem
fie nach unierer Office 534 Lincoln Ab. geben. MainOffice 99 Basibington Str., Jimmer 304.

Office 99 Walbington Str., Jimmer ows.

We enn I br Gelb braucht und auch einen Freund, so sprecht bei mir vor. Ich verleicht bei mir vor. Ich verleicht bei mir vor. Ich verleicht der mein eigenes Gelb aufRöbel, Bianos, Fered, Bagen, ohne daß dieselben aus Eurem Besis entfernt werden, da ich die Zinsen will und nicht die Sachen, Des balb braucht Ihr keine Angel zu daden, sie zu verlieren. Ich mache eine Sezialität aus Anleiben den klieben den klieben kon klieb bis \$200 und kann Euch das Gelb an dem Tage geben, an dem Ihr es wülfiget. Ihr könnt hall Geld auf leichte Abzahlungen daben oder Jinsen bejablen und das Gelb so lange daben, die Ihr wölft. A. Billiams. 69 Dearborn Str., im 4. Stod. Zimmer 28, Ced Dearborn und Kandolph Str.

Sbeliche Leute in augenblidlicher Berlegenheit, welsche Gelb auf Möbel, Bianos ober bergleichen leiben wollen, fonnen ichnell bedient werden, ohne fich ber Reugter ihrer Rachbarn ober der Oeffentlichteit auss zuiehen. Riedeigste Raten.—Sie bleiben im Best und dem Rieden wert in Rachtrage böflicht erflärt.—3 11 in 0 i 8 Trust Co. 508 Juter Cean Bidg., 130 DearbornStr., Ede Madign.

Rorth western Mortgage Loan Co.,
465 Milwausee Abe., Zimmer 53, Cde Chicago
Abe., über Schreber's Hoptbete.
Geld gelieben auf Möbel, Pianos, Kerbe, Wagen
u. s. w. zu billigsten Zinsen; rüdzablöar wie man
wünicht. Zede Zablung verringert die Rosten. Cinwohner der Rorbleite und Rordwesselte ersparen
Geld und Zeit, wenn sie von uns borgen.
11jali

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Ohne Rommiffion Gelb gn berleiben gu 4, 5 und 6 Brogent. R. 4, 59 Rorth Clarf Str., Charles Stiller. Sab.Im tagsian Stiller. Sap, Im, tagation Die Revenue Loan & Builbing Apfeciation, 79 Dearborn Str., Zimmer 1614, verleibt Gelb auf Grundeigenthum ju 6 Prozent, ohne Premium und ohne Kommission. Ilap, tusonlm Geld ohne Kommission. — Louis Freudenberg ver leibt Krivat-Kapitalien von 4 Broz, an ohne Kom mission. Bormittags: Resdorn, 377 R. hopne Co-ecke Cornelia. Radmittags: Office, Jimmer 161 Unity Building, 79 Learborn Str. 13ag

Gelb ohne Romniffion ju 5, 5} und 6 Brozent auf berbeffertes Chicagoer Grunbeigenthum. Anleiben jum Bauen. D. Stone & Co., 206 gabafe Str. Uma. Berfonlimes.

(Angeigen unter biefer Mubrit, 2 Cents bas Bort.) Aleganders Geheim « Polizeta Agendur, Minmer 9, bringt irgend eiwas in Erfahrung auf pridaten Bege, unterjuht alle unglüdlichen Jamilienders ditniffe, Ebefandbfälle u. j. w. und jammelt Beweife, Diehfähle, Mäubereien und Schwinkelein werben unterjuht und die Schuldigen zur Achenschaft gegogen. Anfprück auf Saudenzein, für Erreichungen, Unglüdsfälle u. dergl. mit Erfolg gelend gemacht, Treier Rath in Achtsigkan. Bir find die einzige deutsche Bolizei-Agentur in Chicago. Sonntags offen die Lübr Wittags.

Rohne, Roten, Rofts und Saloon-Rechnungen und schiechte Schulben aller Art prompt tolleftirt, wo Ansbere erfolgloß sind. Keine Berechnung, wenn nicht ersolgreich. Mertgages, spercelojen. Schiechte Miether entfernt. Allen Gerichtissachen prompte und sorgkiltige Aufmertagimeit gewidenen Doumente ausgestellt und beglaubigt. Officestunden von 8 Udr Moends, bis 7 Uhr Nends, Sonntags von 8 bis 1. Ibr Art hends; Sonntags von 8 bis 1. Ibr Eredick, Sonntags von 8 bis 1. Ibr Eredick, Sonntags von 8 bis 1. Ibr Gredick, Sonntags von 8 bis 1. Ibr Gredick, Sonntags von 8 bis 1. Ibr Credick, Sonntags von 8 bis 1. Ibr Gredick, Sonntags von 8 bis 1. Ibr G

Löbne, Roten, Miethe und Schulden aller Art prompt tollettirt. Schlecht jahlende Miether hinaus-gesett. Reine Schühren, wenn nicht erfolgreich.
Albert A. Rraft, Abbotat, 95 Clarf Str., Bimmer Snodig

Achtung! Ich warne hiermit Jebermann, meiner Frau Gitse Urban, geb. Schmibt, irgend etwas auf meinem Ramen zu borgen, ba ich für feine Schulbauffomme. Baul Urban, Chicago Deigbts, früher 508 Southport Abe.

"The Sirth Bard Anilding and Loan Uffeciation". Reue Serien. Reue Serien. Die 46. Serie bes Cod's if jett offen für Eubftristion. Attien Isnam jeden Donnerstag Abend gefauft werden, wenn man in ber Diffice ber Affociation boripricht. 787 S. Salfted Str.. Setretar.

Drs. Margaret wohnt 300 Wells Str., Gingang an Gim Str. 3mailmi

Bier:Gariner errichtet hausgarten nach Burraich und billig. Rachzufragen 372 Bells Str., Bogbel.

WINE OF CARDUI



Cecil, Mla., 28. Dec. 3ch hatte Ohnmachtsanfälle, Bergschwäche, schwache Augen, burftige Menftruation und Gebarmutterfrantheit. Ich bin 18 Jahre alt, aber ich war nicht im Stanbe, in biefem Buftanbe gu ftubiren. 3ch gebrauchte Wine of Carbui und Blad Draught, und fie brachten mich wieber in Ordnung. Mit ber Abhilfe tehrte mein guter Muth und bas Moblbefinben wieber.

Brl. Carrie Sarris.

Wine of Cardui

Gin Mabchen ober eine Frau, bie an ben Rrantheiten leis ben, welche ihr Geschlecht befallen, bekommt sicherlich einen Unfall von Schwermuth. Sie wird gleichgiltig, unachtsam und leicht reigbar - eine Burbe für fich felbft und ihre Um= gebung. Sie wird manchmal ftunbenlang figen ober liegen und ins Leere ftarren und fouft nichts als Bergweiflung bor fich feben. Diefer traurige Buftanb ift leicht gu befeitigen, obgleich viele Frauen fich weigern, es ju glauben. Gie glauben falschlicher Weise,

Mustunfts : Departement für Damen. ihre Leiben fo filt Ausfunft. im Kalk besondere Ans weifungen ersorderlich sind, abressir mit Angade der Somdome: Ladies' Ad-visory Department, The Chatta-nooga Nedicine Co., Chattanooga, Lenn. Deutsche Briese beutsche beanimortet, groß find. Für biefe Frauen wird fich Wine Carbui als ein wirklicher Gegen er=

weisen. Er wird ben weiblichen Organen gu Gefundheit und Rraft verhelfen. Er wirb bie Schwermuth vertreiben und ben Muth meden. Seine gute Wirtung ift weitgebenb. Einerlei, welcher Urt bas Leiben ber Frau ift, wenn bie Menftruation irgendwie leibet, bann ift Wine of Carbui, bas geeignete, natürliche Seilmittel.

Apotheter vertaufen große Alaichen für \$1.00.

INE OF CARDUI

Berheirathet ober ledia?

Bon 25. 2ft. Grofter.

(Fortsetung.)

Leiber übte ber Reichthum teinen guten Ginfluß auf fie aus. Die Reigung ju Lurus und Bergnügen, bie als Erbtheil von ber Mutter her in ih= rer Natur lag, war, burch das jetige Wohlleben begünftigt, üppig emporge= ichoffen. Der früher taum bemertbare Reim hatte fich zu einem Didicht entwidelt, worin alle ebleren Theile ihres Wefens zu erftiden brohten. Je lan= ger fie im Saufe ihres Baters lebte, je mehr trat ber Wunfch, zu ihrem ei= genen bescheibenen Berbe gurudgutehren, in ben Sintergrund. Um wenigften hatte fie bagu bie Aussicht auf ein Seim perloden fonnen, wie bas, worin fie fich foeben mit entfetter Miene um=

Augerbem brauchte fie jest ber Ba= ter, benn er mar, wie er felbft fagte, eine Urt Invalide, mahrend Laurence fich feiner jungen Jahre und bes vol= Ien Genuffes feiner Gefundheit ers freute. Gie hoffte jeben Tag auf bie Gelegenheit, bem alten herrn bas große Bebeimniß zu offenbaren, und tonnte nichts bafür, baß jeber Tag bie Musführung biefes Borhabens in weite Gerne ju ruden ichien. War Laurence, wie es ben Anschein hatte, in ber gu= ten Gefellschaft wohl gelitten, fo war bies, wie fich feine junge Frau inner= lich balb flar machte, "ja nur natür= lich; benn Beber mußte auf ben erften Blid ben Dann bon guter hertunft in ibm erfennen". Und wer mußte, ob ihm nicht auch feine Familie die hel= fende Sand gereicht hatte?

Damit mar er aber fofort in einen über ihr ftebenben Rreis gerüdt, und bas hob ihn auch in ihrer Meinung, Gie hatte fich in letter Zeit gewöhnt, ihn ein wenig bon oben herab gu betrachten. Bielleicht fchatte fie ihre Stellung nur um eine Rleinigfeit höber: aber immerbin, fie hatte fich boch über ihn geftellt, und jest trat ploklich ber umgefehrte Fall ein.

Sie hatte fich Laurence nicht mehr anbers als in Berbinbung mit Schäbigfeit und Armuth borftellen fonnen und hatte ber Ueberzeugung gelebt, er tonne nur burch ihre Silfe aus feiner buntlen Exifteng in ben Connenfchein bes Lebens emporfteigen. Ihre Buneigung zu ihm batte feit ber Beit, mo fie für ihn gehungert, ihm bas Bett gemacht, für ihn gewaschen und getocht hatte, einen Unftrich von Protettion angenommen: fie fühlte fich als feine Stijke und Beschützerin: aber biefe mit Mappen gestempelten Rarten warfen folche Unschauungen ihres gegenseiti= gen Berhaltniffes ja gerabezu über ben Saufen! Dazu tamen die beiben flei= Bigen Schreiber, welche für bie Er= folge in feinem Berufe fprachen.

Sie warf bie Rarten hin und trat an bas Fenfter mit ben fleinen altmobifden Scheiben, auf bie eine Menge Namen und Unfangsbuchftaben eingefrikelt mar. Aber taum ftanb fie ba gewiß eine reigenbe Erfcheinung, bie man fich überall hin, nur nicht gerabe in bas Zimmer eines ausgesprochenen Anachoreten wie Laurence Whnne ben= fen tonnte, als an bem gerabe gegen= über liegenben Fenfter ein junger Mann mit ben Sanben in ben Tafchen erichien, bem bei ihrem Unblid bor Erftaunen ber Mund weit offen fteben blieb. Ginige Sefunben verharrte er regungslos und ftarrte wie ungläubig über ben engen Sof herüber, ber bie beiben Flügel bes Gebäubes trennte. Offenbar traute er feinen Mugen nicht recht. Dann borte Mabeline ibn mit Stentorstimme rufen: "Wallace, tomin fcnell mal ber, aber fcnell! Gud Die mal bie Dame ba brüben an Bhnnne3 Fenfter an. Rannft Du Dir fo mas benten ?"

Mabeline verschwand fofort, gonnte fich aber bom Sintergrunde bes Bimmers aus bas Bergnügen, brüben brei

CASTORIA Für Säuglinge And Kinder. Passelhe Was Ihr Frunher Robenff Habt. Ropfe ericheinen gu feben, bie fich eifria, aber bergeblich bemühten, einen Schimmer des ihnen versprochenen Un=

blids zu erhaschen.

Erft als Mabeline bas haus verließ, hatten fie, ohne bag bie Betreffenbe es ahnte, ben Genuß, bie junge Dame 3.1 beobachten. Sie fprachen fich, als Renner, fehr befriedigt über ihre Beftalt, ihren Bang und ihren Fuß aus und trugen Sorge, ihr schmeichelhaftes Urtheil ben "Rollegen Wonne" unter bem hinzufügen wiffen zu laffen, bag ftille Baffer eben tief gu fein pflegten, daß man ihn aber doch nicht für einen folden schlauen alten Fuchs gehalten und ihm auch nicht so viel Geschmad zugetraut hatte. Laurence Whnne machte zu biefen Wigen gute Miene, und in ber That blieb ihm nichts anderes übrig. Daß bie bewunderte Dame feine Frau war, tonnte er nicht fagen und wenn er's gefagt hatte, würde man ihm nicht geglaubt, fonbern bie Eröff= nung mit fchallenbem Gelächter aufgenoinmen haben.

Mabeline wartete brei Biertelftun= ben in bem Bureau, bann befchloß fie,

nach Saufe zu gehen. MIS fie, jest wieber bicht verschleiert, bas Borgimmer burchschritt, fprang ber aufgewedte Schreiber herbei, um ihr bie Thur gu öffnen, und mabrend er bie mit Tinte befubelten Finger auf ben Drücker legte, fagte er mit mohlwollendem Lächeln: "Darf ich um Ihren namen bitten, mein gnätiges Fräulein, bamit ich Herrn Whnne melben fann, wer nach ihm gefragt hat?"

Mabeline apgerte einen Mugenblid und fich bann in ihrer bornehmften Urt au bem jungen Manne wentend, gab fie gur Antwort: "Sagen Sie, Fraulein Meft fei bier gemefen."

Dabei ging fie mit einer leichten Reigung bes Ropfes an bem jungen Man= ne borüber und die Treppe hinab.

Mabeline begegnete auf ihrem Wege burch bie Sofe und verwidelten Gange bes Tempels einer Menge junger 21 b. potaten in Berücke und langem, flat= ternbem Umtstleibe. Gie war neugierig, ob fie nicht auch Laurence begeg= nen, und wenn bies ber Fall fein follte, ob fie ihn in biefem fcnurrigen Muf-

pute erfennen wurbe. Natürlich hatte er auch ichon früher Berüde und Talar getragen, aber er hatte bie Sachen stets im Bureau be= halten und sie hatte ihn nie barin gese=

Aber fie begegnete ihm nicht, und fo nahm fie einen Miethwagen, machte noch einige Beforgungen in Rauflaben und tam gerabe gur Beit bes Rachmit= taasthees wieber nach Saufe.

Und mahrend fie, mit ben Fügen auf bem Ramingitter, mit ber Taffe in ber hand, behaglich bafaß und bas buftige Getränt in fleinen Schlüden fchlürfte, fehrte auch Wonne mübe, heiser und burchtältet in seine ungemuthliche Wohnung gurud. Das Feuer mar ausgegangen, und bon ben Borbereitungen gu feinem einfachen Mahle, bas bie alte Frau gu beforgen pflegte, mit ber Mabeline am Fuße ber Treppe gefpro= chen hatte, war nichts zu feben.

"Berwünschtes altes Weibsbilb!" murmelte er vor fich bin, wurde aber burch einen Schreiber, ber ihm ins Bimmer gefolgt war, in biefem Gelbft= gefpräch unterbrochen.

"Während Ihrer Abmefenheit war iemand bier und wollte Gie fprechen," melbete ber junge Mann.

"Co, wer benn? Ronnten Gie bie Leute nicht warten laffen?" fragte Wonne ungebulbig.

"Es mar eine Dame -" "Ach, wohl die alte Redhead, die sich egen ihrer Ginfpruchsfache Befcheib hole wollte?"

"Rein, bie nicht, es war eine junge Dame." "Gine junge Dame?"

"Ja, und fie trug mir auf, Ihnen gu fagen, baß es ihr fehr leib thue, Gie nicht getroffen zu haben," fuhr ber Schreiber in bem Bunfch, feine Ergab-

lung ein wenig auszuschmüden, fort. "Ich follte Ihnen nur fagen, Fräulein Weft fei bagewefen. Sie hat beinahe eine Stunbe gewartet."

"Fraulein Weft? Wiffen Gie gewiß, baß es ber Rame war?" "Ja, herr Whnne, bas tonnte ich beschwören. Sie nannte sich Fraulein

Weft. "Gut benn. Ja, ja, es wird fo fein. Sie tonnen gehen," fette er hingu, schleuberte, nachbem ber junge Mann bas Zimmer berlaffen hatte, feine Berude auf einen ber beiben Stuble, ben Talar auf ben anbern und feste fich nieber, um über bie Reuigkeit nachzu: benfen.

Also Mabeline hatte ihn aufgesucht! Was hatte fie gewollt? Wünschte, fie, gu ihm gurudgutehren?

Gine gute Stunde faß er fo, Feuer, Licht und Effen und Trinten vergeffend, im Finftern, um über bie Sache nachzubenten. Um liebsten hätte er ben Schreiber einem Kreuzverhör über alles, was sie gesagt und gethan, wo sie geseffen und gestanden hatte, unterworfen. Aber nein, bas burfte er fich nicht gestatten, und so grübelte er ein: fam über bie nicht zu beantwortenbe Frage: "hat fie bie Absicht, gurudgu-

Zweiundzwanzigstes Rapitel. Gines Tages theilte Robert Weft feiner Tochter mit, bag er genöthigt iei, in Geschäften nach Brighton zu rei fen, und erft fpat in ber Nacht gurud= tommen werbe. Er machte ihr ben Vorschlag, an Labn Rachel zu schretben, fie gum Frühftud einzulaben und ben Tag mit ihr zu verbringen.

Und fo gefchah es. Labn Rachel erschien pünktlich, war nach der neueften herbstmobe getleibet, brachte einen ganzen Sad voll fleinen gesellschaftlichen Rlatsches und neuester Neuigkei= ten mit, war äußerft gesprächig und mußte befonders viel bon einem gro-Ben Diner gu ergahlen, bas am geftrigen Abende in einem fehr bornehmen Saufe ftattgefunden hatte. Gie berich= tete ausführlich, mas man gefpeist hatte, nannte bie Namen ber Gafte, es waren fechsundzwanzig an ber Zahl gewefen, und erging fich bes langen und breiten über die Toiletten ber Da=

"3ch trug," fuhr fie fort, "ein neues Rleib in etwas gewagtem Stil: geraniumroth, Rod und Aermel von Da= maft und weiße, mit schwarzseibenem Retwert überzogene und mit benetianischen Goldfpigen verzierte Atlastaille. Es war eine entzudenbe Toilette aus bem Atelier ber Douget. Un ben Preis barf ich freilich gar nicht benten, aber fie tleibet mich borzuglich wenigstens versicherte mir bas mein Tischnachbar."

"Fragten Gie ihn barum?" "Nein, ich glaube nicht. Es mar ein junger Abbotat. Die Abvotaten fan= gen jest an, fich berauszumachen! Bitte, Liebste, geben Gie mir noch ein Hühnerkotelett," unterbrach fie fich, ih: rer jungen Wirthin (bie gepuberten Diener waren heute bon ben beiben

Damen ihres Dienftes bei Tifche entbunden worden) ihren Teller hinhaltenb. "Diefer Berr Whnne gum Beifpiel ift ein febr netter Menich. Liebe Mabbie, an was benten Sie benn? Sie geben mir ja Aufternfauce! Aber movon fprach ich benn eben? Ach ja, von biefem herrn Wonne. Er mar febr intereffant, machte fo viele allerliebfte Wipe. Ich wünschte nur, ich hätte mir bie Salfte, nein, nur einen einzigen babon merten fonnen, um ihn als eige-Probutt auszugeben. Bubichefte babei mar weniger ber Inhalt als die Manieren. Die Art und Beife, wie er bie Sachen borbrachte, und" - hier legte Labn Rachel Meffer und Gabel aus ber Sand, als merbe fie bon ber Erinnerung bollftanbig über-

"Diefe Mugen icheinen Ginbrud auf Sie gemacht zu haben," gab Mabeline gur Untwort, indem fie ihr Brot in beinahe leibenschaftlicher Beise gertrü= melte.

wältigt - "er hat bie bestrickenbften

schwarzen Augen, bie ich je gesehen

(Fortsehung folgt.)

- Berblümt. - Mabame: "Auf biefer Bant hat mir mein Mann ewige Liebe und Treue geschworen!" Dienftmabchen: "Ja . . biefe Manner!"

> Die große Feuchtigkeit der Luft im Frühlinge

Rheumatismus und Reuralgie.

Das befte Beilmittel bagegen

St. Jakobs Gel.



Magen-Batarrh

Gin angenehmes, einfaches, aber ficheres und wirkfames Seilmittel dafür.

Magen=Ratarrh wurbe lange Beit für faft unbeilbar gehalten. Die ge= wöhnlichen Symptome bestehen in ei= nem aufgebunfenen und gefchwollenen Buftande nach bem Gffen, mit faurem und mafferigem Aufftogen, eine Bilbung bon Gafen, Die einen Drud auf Berg und Lungen verurfachen, und er= schwertes Athmen; Ropfweh, wechseln= ber Appetit, Rervosität und allgemeine Mattiafeit.

Dft ftellt fich übler Gefchmad ein, belegte Bunge, und wenn man bas Innere bes Magens feben fonnte, murbe man finden, bag er fich in schleimigem, enigunbetem Buftanbe befinbet.

Die Beilung für Diefes weitberbrei= tete und hartnädige Leiben liegt in ei= ner Behandlung, bie bie Rahrung fonell und gut verdaut, ehe fie in Gahrung gerath und Die garten Schleim= häute bes Magens erregt. Gine fcnelle und gefunde Berbauung gu ichaffen, ift bie Beilung bes Uebels, und wenn bie normale Berbauung wieberhergestellt ift, verschwindet der tatarrhalische Bu= ftanb.

Rach ber Meinung bes Dr. harlan= fon ift bie ficherfte und befte Behand= lung, nach jeber Mahlzeit ein Tablet zu nehmen, bas aus Diatafe, Afeptic, Bepfin, ein wenig Rur, Golben Geal und Fruchtfäuren besteht. Diefe Tablets findet man jest in allen Apotheten unter bem Namen von Stuart's Dhs= pepfia Tablets, und ba es feine Batent= medigin ift, tann es mit bolliger Gi= cherheit und ber Ueberzeugung genom= men werben, baf ein gefunder Appetit und gründliche Berdauung ihrer regel= mäßigen Unwendung nach den Mahl= zeiten folgen wird

Berr R. 3. Booher, 2710 Dearborn Strafe, Chicago, 311., fagt: "Ra= tarrh ift ein örtliches Leiben, verur= sacht burch einen vernachlässigten Schnupfen, woburch bie inneren Bewebe ber Rafe entgundet werden und beren giftige Absonberungen burch bas Burudfliegen bon ber Rehle in ben Magen gelangen, wodurch Magen= Ratarrh entsteht. Aerztliche Autori= taten haben mich brei Jahre auf Da= gen-Ratarrh ohne Erfolg behandelt. aber heute bin ich ber glücklichfte Mann, nachbem ich nur eine Schachtel bon Stuart's Dyspepfia Tablets gebraucht hatte. Ich finde nicht die richtigen Worte, um eine Dankbarteit auszu= briiden. Es hat mir Gewichtszunahme, Appetit und gefunden Schlaf gebracht."

Stuart's Dyspepfia Tablets ift bas sicherfte Mittel wie auch bas einfachfte und bequemfte für irgend eine Urt bon Unberdaulichfeit, Magentatarrh, Bi= liofität, fauren Magen, Gobbrennen und Aufblähen nach bem Effen.

Schreibt wegen eines fleinen Buches über Magenleiben, frei verfandt, wenn man sich wendet an die F. A. Stuart Co., Marshall, Mich. Die Tablets find in jeber Apothete gu haben.

Wie der Mahdi ftarb.

Canib Mbb el Baheb, früher Militar=

Apotheter ber egyptischen Regierung

im Suban und unter Gorbon, berichtet

Folgendes über ben Tob bes fo lange gefürchteten Mahdi. Dr. Wahed erhielt eine Beftallung im Jahre 1878 und ging nach bem Gennaar ab, wo er eine Reihe bon Felbapothefen übernahm. Gordon Pafcha mar bamals bereits in größter Sprae bariiber, oh es ihm au lingen werbe, seinen Posten zu halten. Wahed war ber lette Ueberbringer ei= nes Briefes ber Englander. Gr er= gahlt: "Rufchi Bafcha fanbte mich mit bem burch bie Bange geschoffenen Rapitian bes "Caffieh" nachRhartum gu= riid. 3ch hatte einen Brief an Gorbon. ben ein Spion fo meit nach Guben gebracht hatte. In Rhartum angelangt. übergab ich ben Brief alsbann an Gorbon. 3ch weiß nicht, mas barin ftanb. nur, bag ber Pafcha tief bewegt mar, Thranen in ben Mugen hatte und bas Rimmer rafch verließ. Rhartum fiel und ich murbe gefangen genommen. 3ch tam mit bem Leben babon, weil ich ein hatim, ein Argt, war, aber bie nächsten Wochen waren nicht fehr amüfant für mich. Wenn meine Beilmittel bei ben Derwischen nicht alsbalb halfen, tamen bie fclimmen Befellen qu= rud und prügelten mich. Enblich murbe ich bom Mahbi, ber mich fehr freundlich behandelte, als Apotheter angestellt. Balb erfrantie ber Mabbi fchmer und id murbe mit Dr. Saffan Effendi Bati gu ihm berufen. Wir fanben ibn an Poden und an Inphus leibend. Er war bem Enbe nahe. Achmed Bab Guleiman fagte, er folle feine Mebigin nehmen. Der Mahdi antwortete: "Diefe Manner find Glaubige und guten Bergens und aus ihren Sanden will ich bie Mebigin nehmen." Da wir aber fahen, baß fein Mbicheiben gang nahe mar, fo gaben wir ihm feine Mebigin. benn fonft maren wir ficher als Giftmörber gehängt worben, fonbern wir fagten feinen Bermanbten, fie follten Um nächften ihn mit Effig reiben. Morgen um zwei Uhr ftarb Uchmeb Abbullah, und ber Rhalif übernahm bie Regierung. Im Bolfe machte ber Tob bes Mabbi tiefen Ginbrud. Lange erhielt fich ber bom Rhalifen verbreitete Claube, Uchmeb fei gum herrn gegan= gen, um feine Rathfchlage gu horen. Die Ginnahme Rhartums hat bie Le-

Gebraucht Ihr Schuhe? Sibber's Schuhlaben, 279 G. Morth Mbe., offerirt große Bargains in Schuben. Es wird fich für Guch bezahlen, borgufprechen.

genbe nun gerftort."

- Rod und hofen. - "bat Deine Frau beim Rabeln Rod ober Sofen an?" - "Beim Rabeln einen Rod, gu Saufe bie Sofen."

— Manche Che gleicht einem telephonirenben Baare - fie find burch ben "Drabt" miteinanber verbunben.

Die tapferen Bompiers!

Die in Strafburg i. G. erscheinenbe Beimath erzählt ein foftliches Studchen, bas biefer Tage in einem Dorfe in ber Rabe bon Bischweiler paffirt ift: Seit einigen Tagen hatte fich auf einem freien Plage mitten im Dorfe eineBan= beZigeuner niebergelaffen. Als man ih= rer folieflich überbruffig mar, faßte man den Beichluß, die Feuerwehr alar= miren gu laffen, um bann im Sturm die braune Gefellschaft bor die Thore bes Dorfes zu jagen. Gefagt - gethan! Der Chef erschien mit feinen Getreuen und bie Attate begann; verzweifelt focht Rinalbini, ber Unführer berBan= be; boch ebenso tapfer hielt fich bie Feuerwehr, dagwischen brohnte in unheimlichem Rlange Die Sturmglode. Plot= lich erscholl ein lautes "Hurrah" - Die Reuermehr hatte einen Bagen berRein= be erobert, ber Feind felbft gog fich mit Rind und Regel in den hinterhalt gu= riid. Doch nun begann erft bie Schwie= rigteit -was follte man mit bem Bi= geunerwagen beginnen? Man rieth bin und her, boch bergebens, feiner wollte auf bie Borichlage bes Chefs mit "Sa" antworten. Gludlicherweise waren in X gerade einige Gemeinberathsmitglieber einer benachbarten Ortichaft auf Befuch. Dem Chef tam ein guter Gebante - er ließ biefe Beifen rufen, und brang natürlich alsbann mit feinem Borichlag burch; benn er wußte gang gut, bag biefe herren icon jahrelang an's "Ja" fagen gewöhnt maren, und eine Opposition ihrerseits nicht zu befürchten war. - Run ftellte man ben Wagen bor's Gemeindehaus und zwei ber tüchtigften Bompiers mußten Bache fteben. Siegesfroh und poll befriedigt lag bereits das Gros der Rampfbethei ligten im Bette, ba, o Schred, ertont ein Schuß, furg barauf noch einer jest tonnten bie beiben Bompiers fcon beutlich schwarze Geftalten unterscheiben, ba frachte abermals ein Schuf und die Pompiers gaben Ferfengelb und hinterließen ben ichwarzen Geftalten ben Wagen. Natürlich war die Aufregung im Dorfe groß, aber Niemand wollte in ber Nacht die Räuber verfol= gen. Um anberen Morgen fand man den Wagen unversehrt etwa 100 Meter bor bem Dorfe. Born am Bagen foll ein Zettel gehangen haben mit ber Aufschrift: "Vivent nos braves pompiers." Wie sich herausstellte, hat= ten einige Burfchen fich ben Gpag er= laubt, Nachts die Zigeuner gu fpielen, indem fie ichoffen und fich fchleichenb an ben Wagen heranmachten. Ihr Spaß gelang ihnen über Erwarten und bie fonst beim "Löschen" so tapferen Pompiers werben im Berein mit ihren Gemeinde=Deputies manche That voll= bringen muffen, bis bie Blamage bom Oftermontag wieber gut gemacht ift.

Die Umerifaner als Rampfer.

Daß Ameritaner gu fampfen berfteben, haben fie idon mehrmals bewiesen, Das sie jedesmal recht und für das Recht getämpft haben, das ist der Grund, Amerika ift gleich seiner berühmten Daus-arzuei — Hostetter's Magenbitters. Dasselbe ist nie besiegt worden, noch wird es das je sein. Ein halbes Jahrhundert lang bat diese großartige Arzueit Kraft ben ichmosen Mogen. Läufe der grundtsten Arzueit ben ichwachen Dagen, Starte ben ermatteten Rerven den jamachen Wagen, Starfe den ermatteten Kerven und Gesiundbeit und Kraft dem ganzen Kröper zurrückgegeben. Sein Kuf ift steitg weiter gedrungen, toog Hunderter von Kachadmungen. Solange es Krantheit in der Welt giedt, solange wird es auch Hofelter's Maganditters geben, dieselbe zu beilen. Benn Ihr von Berkopfung geguält werdet, wenn Jerne Adhenug nach dem Esten ichwer im Magen liegt, wenn Ihr in Folge von Gallevergiftung gelb aussicht, doer wenn Eure Kieren überterbeitet sind,

Mertwürdige Snaginthenzwiebeln.

Befanntlich vermehren fich bie Spazinthen, wie alle übrigen Zwiebelge= machie auch, durch Neubildungen an ben Zwiebelknollen, benen bie Blüthen= ftengel ftets neue Rahrung guführen. Der Berliner Botaniter Lindemuth machte aber bie bochft mertwürdige Entdedung, bag von ihrer Zwiebel abgeschnittene Spaginthenstengel, Die man in einem Blaje Baffer fteben lagt. nach einiger Zeit an bem unteren Theil bes Stengels eigenartige Anotchen und Unichwellungen erfennen laffen, bie fich allmählich zu mahren fleinen Spa= ginthengwiebeln entwickeln. Da also Die bon benBlumenftengeln abgefchnit= tenen Zwiebeln feine Nahrung mehr gugeführt erhalten, alfo auch feine neuen 3miebeln produgiren fonnen, fo hilft fich bie Natur baburch, baft fie aus bem Stengel neue Zwiebeln bilbet und babei auch den Stengeln felbft, die, von ber 3wiebel getrennt, ihre eigentliche Mufgabe, bie Ernährung ber 3wiebel, nicht mehr erfullen fonnen, eine neue Aufgabe ftellt, nämlich ihre überfluffig geworbenen Gafte gur Berborbrin= gung neuer Zwiebeln gu bermenben. Derfelbe Lindemuth machte aber noch eine zweite Beobachtung an Spagin=

Ausfalieflich aus Bflangenfioffen

sufammengefett, find das harmlofefte, fiche fte und befte Mittel der Welt gegen

Verstopfung, welche folgende Beiben berurfact:

Gelbrum.
Bolif.
Ceitenfteden. Chwage.
Gerbroffenheit. Deiger, wirbeluder Appf, Underdaulichfeit. Dumpfer Sopifdmer.
Geberchen. Chwiedel. Statt Lunge. Stattlongeit. Adreffenheit.
Anverdanlichkeit.
Erbrechen.
Selegie Junge.
Leberfharre.
Leibidmerzen.
Sailongfeit.
Samorkoiden.
Schodwerzen.
Salte Sände u. Hühe.
Schoterunen.
Malte Sände u. Hühe.
Schoterunen.
Siebergeprückheit
Srämpfe.
Senichmerzen.
Slutarmuth.

Bebe Familie follte St. Bernard Granter . Billen porrathig haben.

Sie find in Ahothefen zu haben; Breis 28 Cents bie Schachtel nebft Gebrauchsanweitung; füuf Schacheiln filt § 1.00; fie werben auch gegen Emplang bet Preites, in Baar ober Briefmarfen, irgend wohlin is ben Wer. Staaten. Canada aber Europa trei gefandt staedlar & Co., Box 2416. New York City

Die munderbaren heilungen, die täglich vollbracht werden in Bruchleiden an Diamern, Frauen und Rindern in dem berühmten

KIRK MEDICAL DISPENSARY,

heilung führt. Dezialisten baben viele Jahre gugebracht in ber Bebanblung folder galle, und unfere Bebanblung miche ift nicht nur verschieden, sondern auch weit erhaben über alle anderen. Rervöfliat, Schwache, Reizbarteit, Berluft an Gewicht ober Kraft, bervorgerufen burd unnatürliche Erguffe ober anhere Urfachen, werben ichnel beietigt, und 3hr berebt ein Gefühl bon Gefundbeit und Araft in sebem Organ umd jedem Rörpertheil empfinden. 3hr lauft fein Rifto; jeder Fall wird positib garantiet.

Samorrboiben, Fifteln, Fifiures, Geich würe und alle Rrantbeiten bet Afters ichnell und bauernd geheilt ohne Gebrauch bes Meffers, Abbinden ober andere marternbe Methoden, Reine Comergen, Overationen ober Abbaitung vom Geichaft. Warum an folden Gebrechen leiben, wenneine ichnelle, bauernbe, billige Geilung in Gurem Bereich liegt?

Rheumatismus, Saute, Blute und Kervenkrantheiten, Arankheiten bes Magens, ber Leber, Ricren und der Urin-Organe, alle Krankheiten, die den Frouen eigenthümlich find, allgemeine und Rerden-Zerrüttung in allen Stadien, ichnell und für immer geheilt. Spezielle Aufmerkamkeit den Kinders Trankheiten gewöhnet.

Bir baben bie neueften und vollfändigsten mobernen viffenschaftl. heilmittel für bie heilung aller Krantheiten gefährlicher Urt, und feit 18 Jahren find unfere Bergte anerkannt in Chicago als bie ber-vorragendften und geschidteften in der Behandlung aller geheimen und somplizieten Krantheiten,

Bebenkt, daß 5 Dollar ber Monat der einheitliche Breis ift für Reiche ober Arme für alle mehizinische Behandlung, einschlich Medizinen, euntweder in unferer Office oder ber Both, um allen eine Gelegenheit zu geben wieder gefund und glüdlich zu werden zu geringen Aoften. Schiedt es nicht auf, denn fest ift die Abreszeit, wo diesen Krantheiten die sorgfältigste Aufmertsamfelt gewidmet und eine gründliche Behandlung zu Theil werden muß.

Ronfultation ift immer frei, entweder in ber Office ober ber Boft, und wenn 3br auferhalb ber Stadt wohnt, ichiet Briefmarte für Fragebogen und erbaltet eine ehrliche und wiffenschaftliche Meinung iber Guren Fall, und erfahrt was für Euch gethan werden fann. Falle, die bon anderen Aerzten als boffenungslos aufgegeben waren, find besonders erwünsche Difficeftunden 9 Uhr Borm. Dis 7 Uhr Abend. Conge tags 9-12.

Bimmer 211 und 212. 3meiter Floor.

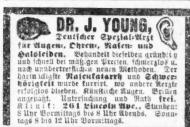
CHICAGO OPERA-HOUSE BLOCK, Che glarft und 28afflington Str., Gingang 112 Glark Str.

Wenn er bon einem Stengel biefer Pflange bie Bluthen entfernte, ben Stengel felbit aber forgfältig im Waffer hielt, fo bemertte er nach eini= gen Tagen an ber Stelle ber abge= schnittenen Blumen, beren Stiele ftehen geblieben waren, auch wieder kleine Anöllchen, die fich bei genauerer Unterfuchung ebenfalls als echte 3wiebeln erwiefen. Die Ratur hat biefen Bflan= gen alfo gang merkwürdige Silfsmit= tel gegeben, um im Fall ber Roth, wenn aar fein anderer Mustweg mehr por= handen ift, ihre Gattung boch noch gu

- Ber nicht zugreifen mag, meint gewöhnlich, ihm feien bie Banbe gebun-

erhalten.





Wichtig für Manner u. Frauen! Reine Segahlung, wo wir nicht furirer! Seischieskrankheiten jeder Art. Sonorrhoea, Samenlunk, verlorene Manntdarfeit. Monatskiog jeder Art. Sonorrhoea, Samenlunk, verlorene Manntdarfeit. Monatskiog jeder Art. Sphilis, Abeamatismus, Voldiami, h. w. — Pandwurm abgefeirieden! — 200 Andere aufdoren zu furiren, garanttren wir zu furiren! Freie Konintation mindt, aber die ihr Abeads. — Privat-Sprechmuner. — Sprechen Spechiumer. — Spreche die ihr Abeads. — Privat-Sprechmuner. — Spreche die ihr Abeads.

Behite's Deutiche Mpothete, 441 C. Ctate Ctr., Edr Ped Court. Chicago.



TUMZUG! 2 Dr. ALEXANDER BEHRENDT 6336 Green Strafe, 16 Blod weitlich bon Galfteb-Strafe, verlegt.

Sprechtunden in der Miller Wohnung:

SP Dormitags.

64-74 Abends.

Telephon, Wentworth 524.

Telephon, Wentworth 526. Difice (wie gubor): 100 Stateftr. 3im. 1400 Sprechstunden in der Office: 2-4 Uhr. Telephon, Central 257.



WATRY 99 E. flandolph Str. 99 E. flandolph Str. Drifer. Briden und Mugenglafer eine Gpezialität, Bodafe, Cameras u. photograph. Material.

Bollftändig frei! Um fo ichnell wie mögsbollschapelgen elektro-magnetiichen Appratur für die beilung vom dentichen Aralbeiten, Kieren: und Klasenkeiben. Baricoccie und Kervenispwäcke bei Männers eingsühren, baden mir eine beichbante Angabl elervich, um fie in allen Theilen der Stad an die Leichenden den der Leichen der Klasense Liechte Medical in met Aufschut unter der Bedingung, das dieielben ohne Aufschut nich den Einzuge Liechte Medical instit de, 124 Deurdown Etr. Glisage dieserie Medical instit de, 124 Deurdown Etr. Glisage dieserie Medical instit de, 124 Deurdown et alle

ALBANY DENTISTS.

Wollt Ihr ein gutes Gebig gabne ober feins Coldfüllung gemacht ober gahne absolut schmerzlos gezogen baben, so müßt Ihr nach einem zwerlass figen Dlat geben, wo es gemacht werben fann Beftes Gebiß Bahne \$2.50



Brudenarbeit, per Bahn 83

Cine Garantie für 10 Jahre mit jeber Arbeid. Reine Berechnung in Bongieben, falls gabne bofteft werben. Unfere Arbeit und unfer Breife und unfer Ruf haben uns 15 Jahre in biefem Play gehalten. 78 State Str., über Rrang' Canbu Store. Offen Whenbs bis 9; Connings 10 bill 4 Hipt.



WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE, 84 ADAMS STR., Zimmer gegenüber ber Fair, Derter Builbing. Die Merate biefer Anftalt find erfahrene beutiche Gbe

Die Aerzte biefer Anstalt find erfahrene beutiche Svesilifen und betrachten es als eine Ehre, ihre leibeiden Mitmenichen is ichnell als möglich von ihren Sebrechen zu beiten. Sie heiten gründlich nuter Gerechen zu keiten. Sie heiten gründlich unter Gerechen zu der Wainer. Prauentleiben und Menstruationskörungen ohne Operation, Hauftraationskörungen ohne Operationen den erfter Klasse Derationen den erfter Klasse Derationen den erfter Klasse Derationen den erfter Klasse Immoren Kariscotte (Hodenfrankheiten) z. Konsultirt uns bedoor Ihr deiten fachte. Beinn nötige, dagien der patienten in nuter Brivathofpital. Franen werden vom Franenans Dame dehandet. Behandlung, inft. Nebiginen.

nur Drei Dollars den Monat. — Schneidet Dies aus. — Stunden bis 7 Uhr Abends: Sonntags 10 bit 2 Uhr.





Matur-Seilanstalt. 464 Belben Mbe., nahe Glart Gir.,

Chicage, 32. Chicage, 31.
Gefammtes Wasterheilversahren, einschlieblich Kurippiche Aur. Regenerationstur (Schroftlieblich Kur). Wastage, Diekturen u. f. w. Gesignete Ischarblung für alle überhaupt helboren gronisken Krauetrantheiten. (Rerbentrantbeiten. Kheumatianus Krauetrantbeiten. k. w.) Gommer und Vinder geöffnet. And einzelne Schamblungen. Sprachtlich und einzelne Schamblungen. Sprachtlich und bereitige Ausfunft durch ben leitenben Argt.

DE-KARL STEUIRL

DE- KARL STRUEH DR. KOEHLER, Früher Affiftengargt an ber Agl. Gl

Zeitere Jahrestag=Verkauf=Bargains, 1111 Interesse wachzuhalten.

Wir sind entschlossen den Ball im Rollen zu erhalten-Diese Woche muß die größte werden seit die fair besteht-sensationelle Werthe in zuverlässigen Waaren und dringende Preise sind an der Tagesordnung-morgen erreichen wir den Gipfel vom Bargaingeben in den nachstehenden Departements-Nehmt die Belegenheit wahr und spart

Verkauf von Sommer-Maiss.

Jahrestag-Verkauf-Preise an modernen Sommer-Waists-gut gemacht und von guter Qualität Mate rial - Keine Frage we-

gen der geldsparenden Werthe bei den folgenden-Untersucht es:

Chirt Baifts für Damen - Stanbard Bercales in netten Mustern, hubiche Streifen und Cheds—
abnehmbare Aragen — hübich gebügelt — gewöhnlich ju 50c bertauft-fpeg, bei biefem Bertauf nur . . .

Chirt Baifts für Damen, in ausgezeichneter Qualität Bercale elegante Auswahl bon Muftern — neue Farben — auch weiße Lawn Baifts — alle gemacht mit vollen Fronts — pointeb Pote Ruden abnehmbare Stehfragen - bubiche Danichetten nett gebügelt - 75c QBerth

Seiben-Baifts für Damen - China Seibe - in fcmary u. neuen Frühjahrsfarben — bolle Fronts — corbed und tudeb \$2.48

Seiben: Baifts für Damen - in ichmerer ichwarger Taffetafeibe -Stod-Rragen-Dole Ruden-bolle Front, hubich corbed- eine volle Auswahl hubich gestreifte Taffetas in hellen Farben- \$3.98 Cut Bias-gang gefüttert-gut gemacht-\$5.50 Werthe

Kleiderstoffe-Spezialitäten.

Dieser Jahrestag-Verkauf bietet einige wunderbare Werthe in modischen Kleiderstoffen-Werthe, die ihr nicht übersehen solltet. Nehmt Notiz von den folgenden:

Schwarze Stoffe.

Euglischer Erepon – neue Facons in ben neueften "bliftered" Effetten – zur Zeit ber ielteneste
und am meisten begehrte Reider-Stoff ber gezeigt
wird – nichts ift so ioon und passend sie einen sebenatern Sommer-Rod – eine Qualität welche
zu \$2.10 per Pard im Retail bringen sollte —
hetieller Serfaufe Artein wer fein

Farbige Stoffe.

Für Damen und Manner, welche Rad fahren-Bicycle Cloth-bie allerneueste Stoffe für Fahr-rad-Rostume-jahrtische Tweeds und hübliche Kar-rirungen-nicht die leichten Stoffe, sendern die richtige Schwere-nur bier zu haben zu die 25c sem Preis

Eine wunderbare Offerte — ganzwollene franz. Genriettas—ertra schwer und feiner Twill—in Marineblau, Braun, Grün und anderen Farben—fosten beute 45c um einzuführen, des Retailers Arostit nicht eingeschlesten—ein angewöhnlicher 39c Werth — Bertaufs-Breis, Jard.

Beld-feid nicht blind gegen Eure eigenen Interessen-feid nicht so furg. sichtig solche phänomenale Bargains unbeachtet zu lassen.

Coats und Capes—Außergewöhnlich.

Ein fpezieller Bertauf von mehr als gewöhnlicher Wichtigkeit-Berthe anziehend genug in der Macht des Gelderfparens, um Gud hundert Meilen weit nach diefem Bertauf ju gieben-ein Bertauf, in welchem ein Bargain ben anderen gu übertreffen icheint.

Coats und Capes für Damen, bie gu jeber Beit als \$7.50, \$8.00 und \$8.50 Rleibungsftude gelten fonnen. Frühjahrs Coats in 4- und 6-fnöpfigen Bog-Front Facons, in Benetian und Covert Cloths — ichmary und farbig. Mobische Flo-Aront Coats — lobfarbige Coberts ober schwarze und naby Broadcloths-mobische 19- 30fl Tange—Keine shirred Aermel-frap-po ober doppeltgesteppte Rabte — jeder Coat durchweg gefüttert mit schwerem Taffeta und Satinfutter.

Subiche Tuch: und Seiben-Capes-in feinen ichwarzen Clav Diagonals-25 Boll lang-inverted Plait Ruden-bubich bejett mit Spigen, Band und Ict - Satin Rhabame gefüttert.

30:30ff. fcmarge Clab Diagonal Capes-neue Flounce Effette - Satin Rhabame gefüttert - fanch braibbefest. Mobifche Broadeloth Capes - in fcmarg, nath und braun - lere Lange - gefüttert mit farbigem Taffeta. Sehr feine Faille Seiben Capes - auch in Satin Brocabe

Längen-bolle Sals-Effette b. Band und Spiken - einfache und Bog Mlait Milden - bebenft bie Erfpars niß, und nur für morgen - ber= ichiebt es nicht! -



Jugwaaren—Lager = Verminderungs = Verkauf

zu Preisen, die Donnerstag zu einem Tage von speziellem Interesse machen werden.

Ungarnirte Bugmaaren - Turbans und Dreg:

Schone frangofifche Blumen - natürliche und weiße Bluet: tes ju 17c, 33c, 48c und 95c; Laubmert violett und rofa, gu 15c, 21c, 33c, 48c und bis gu \$1.25; Rofen in

weiß und natürlichen Schattirungen, auch grelle 15c

Sailors für Damen - meifes raubes Geflecht, fcmarge u. nabn Banber, torrefte Blods au \$1.19, 83c, 75c unb Drefbute für Damen-neue Effette über bas Beficht, mit Pad Roll, raube leichte Geflechte in weiß, grau, Maife und lobfarbig (beffere Corten zu \$1.25 und \$1.38 — für Angiebenbe Partie bon icon garnirten Butmaaren - neue Effette in Spigenbuten - populare Braids, in meiß, But:

Chiffons und alugeln garnirt, regut. \$10 \$6.95



Gine große Offerte, umfaffend ben größeren Theil unferes Lagers bon Damen-Angügen, Die regulären Breife find ungefähr \$8.50, werden morgen gum Bertauf gebracht ju einem außerordentlich niebri= gen Breis, wenn man die Werthe in Betracht gieht, eine große Mannigfaltigfeit in Gacons:

Doppelbruftige Bog Front Eton Suits für Damen und Mabs den - in grau, blau und braun, Imperial Cloth Rode und Jadets, braibbefest.

Flb und 4-fnöpfige Bor Front Effette — in braun, nabb und grau — ausgeg. Qualität Tuch.

Bin Front Suits — fomarges ober nabb Broabeloth u. gangs woll, Rovelm Stoffe — Jadets gefüttert mit farbigem mer-errige Futter, neuer Circular Shape Rod, einfach ober mit Anobjen befett, Bercaline gefüttert, gut finisheb, tabellos

foneiberte Coftumes-wenn er bon Guter Coneiberin gemacht morben mare, fo murbe ber Breid in ber Rachbaricaft ben tige Eriparnis : Belegen: beit! - Ausmahl für

morgen bon ber gangen Partie

Sommer - Waschstoffe.

Diese warmen Cage veranlaßten eine große Nachfrage für diese hellen, luftigen und kühlen Stoffe, die in solcher großen Menge in diesem Departement zu solchen annehmbaren Preisen ausgestellt find-zum Beispiel:

Sarben und Aarten-Aerälhe.



rales-Bijon. feines Madras Cloth, Benangs, in blauem, marineblauem und schwarzem Grund — 12gc Qualitäten Buf bem Gingham Labentifd-5 Riften feib

Shirting und Brapper Prints-Stans barb Baaren, belle und bunfte Far:

per Yarb
20,000 Jards feine Baschstoffe werben morgen im Bargain : Square ausgelegt — bestehend aus Foulards, Scheens, Janns, Dimities, Bercales, Grenadines, Nobelties und besten Schürzen-Einzehams und Futterstoffen — Stoffe die Sc die Ild werfen in Serfaufspreis, morgen nut
Eine weitere außergewöhnliche Offerte — 20 Kiften bet geliehen Robitäten in doppelt gesalteten Kleider-Vercales—Pard breite Sbirting Verschurzen und fedwarzen

Extra ichmere Riques, in ven neuesten Brintings, importirte Organdies bon bester Qualität und in neuen Entwirfen, feine Dimities, Javons und Baitie in den neuesten Farbungen und 15c Mustern—25c Stoffe, Parb



Screen : Thuren - eine aut gemachte 4=Banel mortifirte geftrichene Thure - beftes egulär 69c 49c Drahtgitter -Janen Screen Thuren für Brivat=Refibengen -

fhed in Raturbol3 - alle nortifirt-beftes Drahtgitter

\$1.50 Wabaih Fenfter = Screen biefes ift bas patentirte aus: giehbare Darthol3 : Screen —exra große Sorte — welche immer für 25c ver: 10c fauft wird

Der berlihmte Balbwin Res

werth



Challenge Beeberg mit holgtoble gefüllte Gistiften —mit Bint ausgeschlagen, jebe einzelne \$2.29 garantirt, allgemein gufriedenguftellen Challenge gang große boppelthurige Refrigerators baben alle Die neueften Berbefferun: \$12.39

Hausreinigungs-Hille-Sommer-Waaren.



Basser-Rübles — bolle Zitronen-Saft-Ausbrüder — aus diwerem Plate Glas gemacht— aus jchwerem galbanisktem Eisen gemacht— mit Scoop—dies ist die gemacht— mit Glas gemacht— mit Scoop—dies ist die galbanisktem Eisen gemacht—mit Scoop—dies ist die galbanisktem Eisen galbanisktem Eisen gemacht—mit Scoop—dies ist die galbanisktem Eisen gemacht—mit Scoop—dies ist dies dies galbanisktem Eisen gemacht—mit Scoop—

Brooflyn Stahl Spider — gang 2-föcheriger Triumph Gas-Ofen— Auf Claw—The Little Giant — politt und immer taltem Griff — mit verfettem Brenner — unfer sieht die Rägeln ohne den Teppich beicht nie — werth das Doppelte des Breises — 10c immer \$1.00.

Unfer Triumph 3:locheriger Gas: man — aus ertra sowerem Blech gemacht — start ladirt — sams meit allen Schung und berhütet Allumber Rech:

12c Reliance Oel-Ofm — grobe Studert, with Burden aus der grobe und Etüble — and bestützten, w. Nächer — der grobe und Etüble — 10c

Tapeten-Binfel-Farben-

Laben verlangen 20c bafür . . .

mifcht fertig jum 75c Gutt Bercha Saus : Farbe - garantirt Die befte Farbe in ber Welt für Innen: und Musfeite

ftrift erfter Rlaffe - ga:

rantirt für 5 3abre - ge-

mit Leinsamen Del - per Gal. . \$1.10 Bullion Boben-Farbe - eine ausgezeichnete fer: tig gemifchte Garbe - trodnet über Racht 750 - mit einem harten glangenben Finifb .

Dufters für Daler - Sartholg-Griff - merth 35c Calcimine Binfel - Barthola- Briff-Farben: Laben berlangen 75c bafür . . . Challenge Rafen= eine Da= mährenb acht 3abre

Beidmerbe berfauft murbe-garantirt brei Dial bes Garten-Schlauch — 50 Fuß-Seftion—garantirte Qualität für ben Chicagoer Drud-23öll., mit Meffing Couplings und Munditud— \$1.69

Baumicheere - befte Quatität tempered Stabl-Rlingen - ftarte Stabl-Feber- 12c 9¢ Stahlerne Garten: Spaten gang polirter 49¢

i-Rorrefponbeng ber , Wbenbpoft". Frantfurter Brief.

Urbeitermangel. Frankfurt a. M., 20. April. Die Lage bes beutschen Arbeiter= marttes zeigt nach ben neueften Berich= ten ber Arbeitsnachmeis=Bermaltungen eine Situation, wie fie bisher noch nie= mals beobachtet worben ift. Bei ben 58 Berwaltungen, welche über ben Monat Mary in ber Berliner Zeitschrift "Der Arbeitsmartt" bergleichbare Daten ber= öffentlichen, tamen auf 100 offene Stellen biesmal nur 89,3 Arbeitsfu= chenbe, b. h. biretter Arbeitermangel! Und wenn auch biefes Berhältnig nur burch bie meiblichen Abtheilungen in fo hohem Grade herbeigeführt wirb, fo geigen boch auch bie mannlichen Abtheis lungen nur bas äußerft fnappe Ber= baltnif von 100.5 Arbeitfuchenden auf 100 ausgebotene offene Stellen (gegen 114.8 mannliche Arbeitfuchende in bem entibrechenben auch icon febr gunfti= gen Monat des Vorjahres.) Die außerst angespannte Berg= und Süt= ten-Induftrie, Die trop aller gegenthei= ligen Gerüchte in Deutschland im Großen und Ganzen fehr lebhaft fort= dreitende Bauthätigfeit, bie gablrei= chen Schneiberftreits im Betleibungs= gewerbe, fowie bie Unforberungen, bie bielandwirthschaft an biellrheitsnach= weife ftellt, haben biefes Ergebniß ge=

Die Mitglieberbeftanbe ber beutschen Rrantentaffen, bie für ben Urbeits= markt shmptomatisch sind, zeigen am 1. April eine Steigerung gegen ben Bormonat. Bis jest liegen in ber Monats= drift "Der Arbeitsmartt" Angaben von Oristrantentaffen aus 30 Orten mit runb 3 Millionen Mitgliebern bor. Die Bunahme beträgt im Durchschnitt 2.1 pct. Wenn biefe Bunahme nicht ebenso boch ift, wie im Borjahre (8,8 pCt.) fo liegt bies barin, bag in Diefem Jahre fcon bie Steigerung im Loufe bes Februar ganz besonders ftart gewesen war. In Berlin hat am ftartften zugenommen bie Oristran= fentaffe ber Maler (14,4 pCt., aber im Borjahre fogar 32,7 pCt.); in Stutt= gart Baugewerbe (7,0) und Schneiber (6.2): in München Baugewerbe (12,4, aber im Borjahre 28,1).

Mus ber "Abenbpoft" erfebe ich, bag

Der Urbeitsnachmeis.

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder. ssalbe Was the Frueher Bekauft Habt.

ber Staatsgesetgebung pon Minois eine Bill vorgelegt murbe, welche für bie Stadt Chicago meniaftens ftaatli= che Arbeitsnachweis=Stellen ichaffen follte. 3ch schließe baraus, bak auch brüben bei Ihnen die Arbeitnachweis-Frage gur Lösung brangt und bag einige Mittheilungen über ben Stand ber Frage hierzulande auf Intereffe rechnen durfen bei ben Lefern Ihres Blattes.

Bon ber Deffentlichkeit wenig be= mertt, hat fich bei ben gewerblichen Ge= genfägen awischen Arbeitgebern und und Arbeitnehmern in ben letten Sab= ren im Reiche eine Menge Zündstoff in ber Frage bes Arbeitnachweises aufge= häuft. Die Großinduftriellen der Detallinduftrie haben in Berlin, ham= burg, Lübed, Leipzig u. a. D. Arbeits= nachweise eingerichtet, ihre Mitglieber berbflichtet, feinen Arbeiter einguftel= len, ber nicht bas Bureau paffirt hat, und gur Kontrolle über Arbeiter, Die einer Organisation angehören, ein förmliches Shftem ichwarger Liften ein= geführt. Der Arbeitgeber = Berband hamburg-Altona hat im vergangenen Jahre eine Ronfereng nach Leipzig ein= berufen, die ben Grundfat aufftellte, baß ber Arbeitsnachweis fich auß = folieglich in ben Banben ber Un= ternehmer befinden muffe. Ebenfo aber treten Arbeiter = Dragnifationen mit bem Unfpruche auf, bag ber Arbeits= nachweis in ihren Sanben fein muffe. Nach ihnen muffe als Biel angeftrebt werben, bag fein Arbeiter eine Stelle anders erhalte, als durch ben gewert= schaftlichen Arbeitsnachweis. Zwischen beiben haben in ben letten Jahren bie ftäbtischen Arbeitsnachweise mit bem Grundfat, biefe Inftitution bom Streite ber Barteien burch gemeinfame Berwaltung unabhängig zu halten, in berschiebenen Stäbten, namentlich Gubbeutschlands, erhebliche Fortschritte gemacht.

Die Enticheibung aller auf ben Ur= beitsnachweis bezüglichen Fragen ift hauptfächlich beswegen fo schwierig, weil zuberläffige Rachrichten barüber, wie that fäch lich bie Arbeit nachge= wiesen wirb, fast garnicht borhanden waren. Jest hat gum erften Dale bie Berliner Moatsfchrift "Der Arbeitsmartt" berartige nachrichten über alle einzelnen Gewerbe gesammelt und in einem ausführlichen Auffage gufammengeftellt. Das Ergebniß ift bon einer Urt, wie man es taum hatte ahnen

Der gewertschaftliche Arbeitsnach= meis, mit bem fich ber Auffat haupt= sächlich beschäftigt, hat es in der That in einigen gang fleinen Branchen gur herrichaft gebracht, fo 3. B. hat bie feit breibiertel Sahren bestehende Beranftaltung ber Feilenhauer ben Arbeits= nachweis für sich zentralisirt. Aber Feilenhauer gibt es in gang Deutsch= land nach ber letten Berufsgahlung nur 5756! Much bon ben Rorfarbeitern wird Mehnliches berichtet. Alle Branchen aufammengenommen, in benen ber gewertschaftliche Arbeitsnach= weis wenigftens bie erfte Stelle ein= nimmt (Glafer, Maschiniften, Sutmader, Bilbhauer, Buchbruder, Grabeure und Zifeleure), machen nur etwa 75,000 Mann aus. Die Branchen, in benen ber gewertschaftliche Arbeitsnachweis awar nicht beherrschend, aber boch im= mer noch nennenswerth ift (aus bem Baugewerbe Maler, Studateure unb Töpfer, ferner Gold= und Gilberarbei= ter, Sandschuhmacher, Müller, Böttcher, Buchbinber, Steindruder und Lithographen) find ein Kontingent von ca. 466,000 Arbeitern. Run gibt es nach ber letten Berufsgahlung in Deutschland im Gangen 141/2 Millio= nen Arbeiter. Das Ergebnig läßt fich alfo furg babin gufammenfaffen, bak ber gewertschaftliche Arbeitsnachweis bis jest für eine halbe Million Arbeiter prattifch erhebliche Erfolge aufzuweisen hat, für 14 Millionen nicht. Ferner aber (und bies dürfte das auf= fallendste Ergebniß fein) ftehen jenen 14 Millionen nicht etwa Arbeitgeber= ober gemeinnütige Nachweise zu Gebote, fonbern ber Arbeiter gieht in primitiver Beife von Stelle zu Stelle, um feine Arbeit angubieten. Auf biefe "Um = ch a u" ift bas groke heer ber Bergar= heiter noch ausnahmslos, bie Bauarbeis ter, Tertilarbeiter etc. weitaus über= wiegend angewiesen. Bis gur Gintönigfeit wird in ben Berichten unaufhör= lich wieberholt: in erfter Linte Umfcau.

"Die Frage lautet also nicht, ob Urbeitgeber= oberArbeitnehmer= ober ftad= tische etc. Nachweise, sonbern: ob re= gellofes Umfchauen ober res gelrecht organifirte Rach = weifung ber Urbeit. Unb in biefer form geftellt, tann bie Beantwortung ber Frage gar nicht zweifelhaft fein. Wiebjel Opfer an Zeit und Dute bie Umschau bem Arbeiter auferlegt, hat noch fein Bolfswirth zu ergründen bermocht. Sie ift biejenige Form bes Urbeitsnachweises, welche bie Roften ber Bermittelung ausschlieflich auf Die Schultern bes Arbeiters malgt. Dazu tommt noch, daß die Schaaren ber Um= ichauenben bie Stärte bes Ungebots in übertriebener Form gum Ausbrud bringen. Es gibt im Arbeitsmartte fe in e Inftitution, Die in bem Make Iohn = briidenb mirft mie bie 11 m = fchau, gang abgesehen bon einzelnen haklichen Ericheinungen im Ronfurrengtampfe ber Arbeiter untereinanber, bie nicht felten gu heimlichen Provifions-Bahlungen an Wertmeifter etc. führen. Da die Umschau auf bem beut= schen Arbeitsmarkt noch allbeherrschend ift, fo ift je be regelrechte Form bes Arbeitsnachweises an fich fcon als ein Fortichritt gu begrüßen."

Mit Recht macht die genannte Zeitung barauf aufmertfam, bag unter biefen Umftanben ber Unschluß ber Ur= beiter an ftäbtische und gemeinnutige Rachweise bon großer Bedeutung ift, wie es in München, Stuttgart, Maing und an anderen Orten gefcah. In Berlin, wo an Stelle eines ftabtifchen Urbeitsnachweises ber "Bentralberein" befteht, hat die Gewertschaftstommif= fion mit diefem ein Normalftatut bereinbart, welches benanschluß von Fach= Arbeitsnachmeisen bei boller Gleichbe= rechtigung ber Arbeiter in ber Bermal= tung ermöglichen foll. Auf schweizeri= fchem Boben hat ber neueste Arbeiter= tag, am 3. April in Luzern, obgleich er fich im Pringip auf ben Boben bes ge= wertschaftlichen nachweises ftellte, trog= bem bie Nothmenbigteit einerUnterftugung ftabtifcher Arbeitsnachweife mit Energie betont. Der beutsche Gemertichaftstongreß, ber am 8. Mai in Frantfurt zusammentritt, hat bie Frage bes Arbeitsnachweifes ebenfalls auf feine Tagesordnung gefett.

Streits. Der hiefigeBrauerftreit ift noch nicht beenbet. 3m Gegentheil wird jest bon ber Arbeiterverbindung bie Parole ausgegeben, ben Biertrieg, alfo ben Boncott, ber fich in erster Linie gegen nur 3 Brauereien richtete, auf fammt= liche bem Berbanbe angehörigen Brauereien auszubehnen. Am Montag foll biefe neue Wenbung in fünfgehn Berfammlungen feftgelegt merben. Der Beigbinderftreit (Maler, Ladirer und Beigbinber) ift geschlichtet. Die Urbeitgeber bewilligten eine allgemeine Lohnerhöhung bon 5 Pf. bie Stunde,

ber Minbestlohn wurde für Gehilfen unter 21 Jahren auf 36 Bf., für an= bere auf 43 Bfennige feftgefest. Für Landarbeit mird ben in ber Stadt fefe haften Gehilfen eine Zulage von 1.50 Mart bewilligt, falls fie über 5 Rilo= meter bon ber Stadt entfernt ift. Man berechnet, bag ber breitägige Streit ben Arbeitern rund 12,000 Mart to= ftete, baß aber eine Mehreinnahme bon 76,000 Mart im Jahre gefichert mur= be. Alfo ein recht erfolgreicher Streit! Allerlei Süddentiches.

Gang wie in Umerifa! Die Stabt München hat ein Sanitorium gebaut. Bewilligt murben bafür 1,288,000 Mart, gebraucht aber 354,000 Mart mehr. Diefe große Ueberichreitung fam baher, weil Anordnungen . Erweiterun= gen und Umänderungen borgenommen murben, ohne bag bie Plane bagu bor= gelegt und bie Genehmigung eingeholt murbe.

Die Jagb babifcher Gemeinben nach induftriellen Anlagen bauert an. Co hat jest bas etwa 1500 bis 1600 Ein= mohner gahlenbe Stäbteben Braun = lingen im Umt Donaueschingen ei= nem Induftriellen nicht nur Fabritbauplat, fondern auch noch 30,000 Mart Bautapital für fünf Jahre unberginslich angeboten, wenn er eine Schraubenfabrit bort errichtet. nehmigt bie Bermaltungsbehörbe biefe weitgehenden Angebote, dann wird ber Induftrielle fie gnabigft anehmen. Mas ein Munder! Seit 1893 unterhielt ber berheira=

thete Mannheimer Raufmann Chriftian Jäger mit ber Arbeiterin Ratha= rina Strud ein Berhaltniß, bem nach und nach bier Rinber entsproffen, bon benen ein Sjähriger Anabe noch lebt. Als bas jungfte Rinb am 18. Dezember b. 38. gur Welt tam, befanb fich bie Wöchnerin in großer Nothlage. Richtsbestoweniger unterftugte fie 3ager nur gang ungenügenb und erflärte. er werbe nur für bas alteste Rind for= gen, das Jüngste solle die Mutter ber Gemeinde übergeben. Das Mädchen brach in Thränen aus, als man ihr ben Befcheib Jägers überbrachte und fagte: "Che ich mein Rind ber Gemeinbe gebe, ftürzeich michin ben nedar!" Diefen Entschluß führte fie auch am 6. Januar aus, boch wurde sie mit bem Rinbe, bas fie an fich gebunden hatte, gerettet. Das Rinb ftarb am nächften Tage an ben Folgen ber Erfältung unb bie Mutter wurde beshalb wegen Tobtfclags in Untersuchung gezogen, in be-ren Berlauf fich herausstellte, bag bas

Mädchen auf den Rath Jägers wieder= holt Abtreibungsmittel angewendet hatte. Die Straffammer berurtheilte beshalb bie Strud au 6 Monaten. 3a= ger zu 9 Monaten' Gefängniß. Geftern erichien bas Mäbchen wegen Tobtichlags bor bem Schwurgericht in Mannheim und wurde unter Unnahme milbernber Umftanbe gufaplich gu 1 3ahr gefangnig verurtheilt. Rein Gebanten baran, ben ichurtifchen Bater auch biefer= halb gur Rechenschaft zu gieben. -Die Rofenbraut! Gie ift gefunden!

Fraulein Gertrube Schultheiß, Die im

Jahre 1860 als die Tochter eines Main= ger Buchbinders geboren, ift es, bie un= ter einer großen Bahl von Bewerberin= nen um ben Tugenbpreis als Siegerin hervorgegangen ift. In unferen talten, nüchternen Tagen fann bies fpottifch ftimmen, aber es ftedt in biefem Brauch, ber hier in Deutschland nirgende fonft existirt, eine tiefe Boefie. Diefe Rofenbrautftiftung in Maing ftammt aus bem Jahre 1835. Die Freifrau Marguerite Felicite Ifibore b. Cberftein, geborene Grafin be Broffe, bie Wittme bes großherzoglich Frant= furtifden Minifters Rarl Theodor Freiherrn b. Gberftein, hatte oft fin= nenb bes Feftes ber frangofifchen Rofiere gebacht, bas ber Rirchenmann Mebarb in Salench bor mehr benn ei= nem Jahrtaufend erfonnen hatte, ba= mit bie reinfte und ebelfte Jungfrau jeben Jahres mit Rofen geschmudt und belohnt murbe. In Frantreich, bem bergeflichen und manbelbaren, ift ber finnige Brauch heute wohl nur noch in ber Normanbie gu finben, aber in Deutschland wird er weiter leben, bant ber Mainger Freifrau, bie in ih= rem Teftament 12,000 Gulben bafür aussette, bag bon ben Binfen für emige Beiten alljährlich bie würdigfte Jungfrau 500 Gulben empfange, 100 Gul=

wendet werben. Den Mittelpunft bes Festeffens, bas immer am erften Tage bes Monnemonats Mai ftattfinbet. bilbet dieRosenbraut, umgeben bon ben Spigen ber Behörben, bem Dberburgera meifter, ben Stadtberordneten u. f. m. Unter ben hunderten bon Madchen ber Stadt, wo einft ber Minnefanger Frauenlob fang und ftarb, immer bie Bürbigfte zu finden, ift nicht leicht. Rur bie ift bie Ermählte, welche in Rindesliebe, in Werfen ber Barmbers zigkeit und hilfbereitschaft leuchtenb hervortritt. Und ba meiftens gerabe bie echte Treue und Gute im Dunfeln bleibt und nicht an ben hellen Tag tritt, baben es bie herren Stabtvater wirflich fcmer, aber in Gertrube Schultheiß ba-

ben fie es gut getroffen. Jungfräulich=teuscher Sinn hat bon jeher in beutschen Mabchenpensionaten feine befte Pflegeftatte gehabt. Bon einer Mabchenpenfion in Maing ergablt man fich feit einigen Tagen, bag bort bie Beine ber Tifche und Stuble mit hofen-pfui, mas fag' ich. mit Bein= fleibern überzogen werben. Ratür= lich mit Bibil = Beinkleibern. R. N.

Gin großer Schuh-Bertauf

finbet diefen Donnerftag, Freitag unb Samstag bei A. J. Sibber, 279 E. Morth Ave. statt. Es wird sich bezahlen, Euren Bedarf an Schuhzeug mahrend ber nächsten Jahre bei biefem Bertauf gu beden.

- Wie schwer ift es, Freund gu fein! Braucht man Dich zu viel, zwei= felft Du, braucht man Dich gar nicht, ift Deine Gitelfeit verlegt.

- Spruchwörtlich .- Bantier: Bir fprechen gerabe bon einem Rompagnon Bolf, und richtig, ba fommt er bie Mlee entlang am Bncicle. - Gattin: Run ja, wenn man ben Bolf nennt, ben aber follten für ein Festeffen anges | tommt er gerabfahrt.

gebrandil an jedem Wochenlag, bringt Rube am Sonnlag

Jeder braucht's ju 'was Anderem.

Rum Grubfteinreinigen. Bum Meffer poliren. Bum Auffrischen von Deltuch Rum Schenern von Böben. Bum Weißmachen von Marn Bum Gefdirrmafden.

Bum Muffrischen bes Delanftrich. Rum Muswafchen bon "Sints." Um Metall glanzend zu machen. Rum Schenern bon Babemannen Bum Reffelicheuern Bur Befeitigung bes Roft's